

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr 196.

Leipzig, Montag den 25. August 1902.

69. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.
Preise in Mark und Pfennigen.

F. A. Berger in Leipzig.

Geerling's deutscher Reichspost- u. Telegraphendienst. Ein Hand- u. Hilfsbuch f. Militär- u. Zivilanwärter, welche behufs Anstellung im Reichspost- u. Telegraphendienst e. Examen abzulegen haben. 6., umgearb. Aufl. (104 S.) gr. 8°. Geb. in Leinw. n. 1. 60

Bonifacius-Druckerei in Paderborn.

Papst-Kalender. 1. Jahrg. 1903. (192 Sp. u. 18 S. m. Abbildgn., 1 Farbdr. u. Wandkalender.) gr. 4°. n. —. 50

Buchhandlung des Ostdeutschen Jünglingsbundes in Berlin.

Andre, Gust.: Ruth, die Stammutter Christi. In Versen dramatisch dargestellt f. Frauen- u. Jungfrauenvereine. (16 S.) 8°. n. —. 50

Buchhandlung des Nass. Colportage-Vereins in Gerborn.

Berthold, Helene: Elisabeths Bibel. Eine Geschichte nach That- sachen erzählt. 2. Aufl. (63 S.) 12°. n. —. 20

Jummann, Wilh.: »Wachet u. betet!« od. »Durch Ihn zu Ihm!« Eine wahre Geschichte, f. das Volk erzählt. 35. Aufl. 161.— 170. Taus. (60 S.) 12°. n. —. 20

Lörcher, Alr.: Allerlei Herzen. 4 Erzählgn. aus dem Leben. (213 S.) 8°. n. —. 80; geb. in Bibliotheksbd. n. 1. 20; in Leinw. n. 1. 50

H. Buddenkotte in Marsberg.

Münch, H.: Handbuch f. den Stations- u. Abfertigungsdienst. Leitfaden, Hilfsmittel u. Orientierungsmaterial f. Eisenbahn- beamte. 2. verb. u. erweit. Aufl. (VI, 283 S.) gr. 8°. n.n. 2. —

G. Danner's Verlag in Mülhausen i. Th.

Danner's, G., Herren-Bühne. Nr. 34—37. 8°. Je n. 1. 50

34. Braune, Edm.: Fidele Rekruten. Schwank. (40 S.) — 35. Schrup, Demetr.: Die beiden Raubmörder. Pöffe. Nach Alex. Bergen's »Nord in der Kohl- messergasse.« Für Herrenaufführgn. eingerichtet. (36 S.) — 36. Braune, Edm.: Ein fidele Arrest. Schwank. (40 S.) — 37. Braune, Edm.: Turner zieh'n froh dahin. Turner-Schwank. (48 S.)

W. Düms in Wesel.

Schanz, Pauline: In der Pension u. anderes. Erzählungen f. junge Mädchen. Mit 5 feinen Farbendr.-Bildern nach Aqua- rellen v. Wilh. Claudius. 8.—10¹/₂. Taus. (192 S.) gr. 8°. Geb. 2. 50

Dr. John Edelman, Verlag in Berlin.

Lindheimer, Frz.: Karl Roland. Roman. Umschlag v. Edm. Edel. (180 S.) 8°. n. 2. —; geb. bar n. 3. —

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 69. Jahrgang.

Fehr'sche Buchh. in St. Gallen.

Staats-Kalender des schweizerischen Standes St. Gallen. Juli 1902. (136 S.) 8°. n. 1. 80

F. W. Gadow & Sohn in Hildburghausen.

Michaelis, Ad. Alf.: Erfahrungen auf dem Gebiete der Heil- kunde, nebst e. wissenschaftl. Begründg. des homöopath. Heil- verfahrens. Therapeutische Winke u. Ratschläge. (111 S.) gr. 8°. n. 2. —

Gustav Gensel's Verlag in Grimma.

Leben u. Abenteuer des königl. Alumnus Jeremias Rohrbein während seines Aufenthalts zu St. Augustin. Ein kom. Helden- gedicht nach Art der Cyropaedie in 9 Gesängen. Zu Nutz u. Frommen der ganzen sünd. Menschheit im Allgemeinen, u. zur harmlosen Erinnerung an Alle, so in Illustri Moldano waren, sind od. sein werden, im Besonderen nach Rohrbeins eigenem Tagebuche bei Gelegenheit des großen Schulfestes bearb. u. hrsg. v. Moldanus Moldanissimus. Grimma 1850. I. II. III. Gesang. Neu aufgelegt durch die Niederlage des Vereins ehemal. Fürsten- schüler. (36 S.) gr. 16°. In Komm. n. —. 50

Carl Georgi in Bonn.

Dreiner, C.: Dezimal-Zinstabelle f. allgemeinen Gebrauch, f. Bank- verkehr u. Handel, Spar- u. Darlehnskassen, f. Jedermann. Kauf- männisches Zinsrechnen aus Zinszahlen zu allen Zinsfüßen durch- einander nach e. Tabelle. An Beispielen v. Kontokorrent-Zins- berechngn. erläutert u. allgemein verständlich dargestellt. (19 S.) schmal gr. 8°. n. —. 50

Köhler, Conr.: Die Erbenhaftung f. Nachlassverbindlichkeiten nach dem neuen deutschen internationalen Privatrechte. (VIII, 54 S.) gr. 8°. n. 1. 50

Kollbach, Karl: Remagen u. seine Umgebung, zugleich e. Führer durchs Ahrthal, zum Laacher See u. durchs Siebengebirge. (VII, 61 S. m. 6 Vollbildern, 1 Plan u. 3 Karten.) 8°. bar —. 50

Kuntze, Polyglott: Schnellste Erlernung jeder Sprache. Ohne Lehrer. Japanisch. Mit genauer Angabe der Aussprache. (32 S.) schmal gr. 8°. n. —. 50

Hermann Haacke in Leipzig.

Referstein, Horst: Schleiermachers pädagogische Schriften u. Aufse- rungen. 2. [Titel-]Ausg. v. »Schleiermacher als Pädagog«. (III, II, 340 S.) gr. 8°. n. 3. —

— Wanderungen durch die Geschichte der Pädagogik u. die Er- ziehungs- u. Unterrichtslehre, nebst e. »Erinnergn. aus dem Leben des Verf.« enth. Anh. 2., durch »Randbemerkgn. zu pädagog. Zeitfragen« erweiterte Ausg. (XXV, XVI, 478 S.) gr. 8°. n. 3. —

G. Haberland in Leipzig.

Traut, H.: Leitfaden zum Photographieren. Ein Handbuch f. Kunstliebhaber. (IV, 101 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. n. 1. 50; geb. n. 2. —

Vorlagen f. Brandmalerei, f. flachen u. plastischen Tiefbrand, f. Pyroplastik nach Professor Dr. v. Weizenbach, f. Pinselbrand, Brandmalerei in Verbindung m. Kerbschnitt, f. Kerbschnitt u. Flachschnitt, Lederchnitt, f. Laubsägearbeiten, Intarsia u. Metall- ägung, f. Holzmalerie, Glas- u. Aquarellmalerie, Zeichenvorlagen. Aus dem Verlage v. G. Haberland in Leipzig-R. (90 S. m. Abbildgn.) qu. gr. 4°. n. —. 75

Sahnsche Buchh. in Hannover.

- Berliner, Manfr.:** Schwierige Fälle u. allgemeine Lehrsätze der kaufmännischen Buchhaltung, nebst e. Anh.: Die Ausdrucksweise des Handelsgesetzbuches u. anderer Gesetze bezüglich der Bestimmung üb. Buchhaltg. u. Rechnungsführg. 2. verb. u. bedeutend erweit. Aufl. (X, 276 S.) Lex.-8°. Geb. in Leinw. n. 5. —
- Holtendorff, Marie Gräfin v.:** Wegweiser im Haushalte u. in der Küche. Eine Sammlg. geprüfter Recepte u. Rathschläge f. junge Hausfrauen. 2. [Titel-]Ausg. (XXVIII, 528 S.) gr. 8°. Geb. in Leinw. 4. —
- Wegweiser am Theetische u. in der Vorrathskammer. Eine Fortsetz. des Wegweisers im Haushalte u. in der Küche. 2. [Titel-]Ausg. (VIII, 122 S.) gr. 8°. Geb. in Leinw. 2. —

Herder'sche Verlagsb. in Freiburg i. B.

- Spillmann, Jof.:** Kreuz u. Chrysanthemum. Eine Episode aus der Geschichte Japans. Historische Erzählg. in 2 Bdn. 2. unveränd. Aufl. (VI, 344 u. VI, 334 S.) 8°. n. 5. —; geb. in Leinw. n. 7. —

Ferdinand Hirt in Breslau.

- Grundlehrplan der Berliner Gemeindeschulen.** (55 S.) gr. 8°. n. —. 40

Carl Koch's Buchh. in Nürnberg.

- Böhm, Jof.:** Merkbüchlein f. Fleischer. (22 S.) 12°. n. —. 30
- Koch's bayerischer Unterrichts-Kalender** (m. Schulmentor vereinigt) f. d. Schulj. 1902/1903. 11. Jahrg. (151 S. m. eingedr. Bildnissen u. 1 Abbildg.) gr. 16°. Geb. in Leinw. n. —. 50
- Küffner, Karl:** Die Musik in ihrer Bedeutung u. Stellung an den bayerischen Mittelschulen. (116 S.) gr. 8°. n.n. 2. 50
- Lauzendörfer, J.:** Liederbuch f. Töchterchulen u. fürs Haus. 3. Aufl. (IV, 90 S.) gr. 8°. Geb. n. —. 90
- Das Wichtigste aus der Weltgeschichte u. Geschichte Bayerns f. Volksschulen. 9. Aufl. (56 S.) 8°. n. —. 30
- Maier, Ant.:** Das musikalische A-B-C f. den Männer-Chorgesang. Ein kurzer, leichtfaßl. Leitfaden zur Erwerb. derjenigen musikal. Kenntnisse, die jedem brauchbaren Sänger eigen sein müssen. 5., wesentlich verb. u. verm. Aufl. (27 S.) 12°. —. 30
- Mairoser, Geo.:** Geschichte der Expedition Peter Kolbs nach dem Kap der guten Hoffnung 1705. Seine kleineren schriftsteller. Arbeiten. (82 S.) gr. 8°. Kart. n.n. 3. —
- Wimmer, Karl:** Französisches Lesebuch f. mittlere Klassen. (VIII, 185 S.) gr. 8°. Geb. n. 1. 80

Ernst Ruhn in Biel.

- Bergkristalle.** Eine Sammlg. illustr. Novellen u. Geschichten schweizer. Erzähler. 1. Serie. 5. u. 6. Bd. 8°. Je 1. 20; geb. je n. 1. 60
5. Selterborn, R.: Chros. Die Rotfäule. Sonnenaufgang. 3 Erzählgn. Illustriert v. J. Saager. 1.—3. Tauf. (160 S.) — 6. Hartmann, Alf.: Junker Hans Jakob vom Staat. Ein Lebensbild aus dem 17. Jahrh. Illustriert v. W. Schneebeli. 1.—3. Tauf. (148 S.)
- Beurmann, Emil:** En passant. Skizzen u. Plaudereien. (174 S.) gr. 16°. n. —. 80

Lampart & Comp. in Augsburg.

- Roos, Wilh.:** Die Chronik des Jakob Wagner üb. die Zeit der schwedischen Okkupation in Augsburg vom 20. IV. 1632 bis 28. III. 1635. (VIII, 69 S.) gr. 8°. n. 1. —

J. Lang in Wien.

- Führer durch die Bade-, Brunnen- u. Luft-Kurorte, nebst Heilanstalten-Verzeichnis v. Mittel-Europa, m. ausführ. Anführ. alles Wissenswerthen üb. Topografie, Klima, Kurmittel, Benennung der dort m. Erfolg behandelten Krankheiten, Aerzte-Verzeichnis, Kurtaxen, Bäderpreise, Reise-Verbindgn. etc. etc. nebst e. Städte- u. Wanderführer. Zum Handgebrauche f. Aerzte, Patienten u. Touristen. 7. bedeutend verm. Aufl. (XXXII, 504 S. m. Abbildgn.) 8°. n. 2. 50**

J. F. Lehmann's Verlag in München.

- Unold, J.:** Die höchsten Kulturaufgaben des modernen Staates. (VIII, 171 S.) gr. 8°. n. 2. 40
- Nachträgliche Preisänderung.

Karl Lenke in Leipzig.

- Buerdoff, Benno:** Die volkswirtschaftlichen u. weltpolitischen Folgen des Fleischirrtums. Ein Beitrag zur Erklärg. der socialen Frage vom Standpunkte der Kritik des Konsums. 2.—11. Taus. (Flugschriften d. deutschen Veget.-Bundes.) (32 S.) gr. 16°. bar n. —. 20

J. C. C. Leuckart in Leipzig.

- Molitor, Raph.:** Die nach-tridentinische Choral-Reform zu Rom. Ein Beitrag zur Musikgeschichte des XVI. u. XVII. Jahrh. 2. Bd. Die Choral-Reform unter Klemens VIII. u. Paul V. (VII, 283 S.) gr. 8°. n. 6. —
- Renner jun., Jof.:** Moderne Kirchenmusik u. Choral. Eine Abwehr. (21 S.) gr. 8°. n. —. 50

Prayer & Comp. in Wien.

- Libri veteris testamenti, ope artis criticae et metricae quantum fieri potuit in formam originalem redacti et adiuvante facultate theologica Vindobonensi ed. a Nivardo Schloegl aliisque.** (XVIII, 8 S.) Lex.-8°. n. 1. 80
- Schloegl, Nivardus: Canticum canticorum. (XVIII, 8 S.) n. 1. 80

Ulrich Meyer in Berlin.

- Volks-Universal-Lexikon.** Ein Nachschlage- u. Belehrungsbuch f. alle Fälle u. Lagen des tägl. Lebens. Hrsg. v. E. Dennert. Neue Fsg.-Ausg. 13.—24. Tauf. (In 44 Fjgn.) 1.—3. Fjg. (Sp. 1—192 m. Abbildgn., 3 [1 farb.] Taf. u. 2 farb. Karten.) Lex.-8°. Je —. 25

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

- Weigelt:** Handbuch f. die Einjährig-Freiwilligen sowie f. die Reserve- u. Landwehr-Offiziere der Infanterie. 2. Thl. Munition, Geschütze u. Ausrüstg.; artillerist. Ausbildg.; Felddienst. 3., nach den neuesten Bestimmgn. umgearb. Aufl. Mit zahlreichen Abbildgn. im Text, e. Beilage u. 4 Steindr.-Taf. (XVI, 347 u. 19 S.) gr. 8°. n. 6. —; geb. in Leinw. n.n. 6. 50

August Neumann's Verlag in Leipzig.

- Peters, J. B.:** Einführung in den französischen kaufmännischen Briefwechsel. Zum Gebrauch an kaufmänn. Schulen u. zum Selbstunterricht. 3. verb. Aufl. (4.—7. Tauf.) (XI, 141 S.) 8°. Geb. in Leinw. n. 2. —

Paul Ritschmann, Verlag in Berlin.

- Paul, Alb.:** Wie sollen wir geistig arbeiten? Eine Hygiene u. Aesthetik der geist. Arbeit. (68 S.) gr. 8°. n. 1. —; kart. bar n. 1. 50

L. Schmigke's Verlag in Berlin.

- Berthold, L., u. H. Reinecke:** Berliner Lesebuch. Ausg. in 4 Tln., bearb. v. D. Janke. 2. Tl. 2. Aufl. (XIV, 240 S.) gr. 8°. Geb. n.n. 1. 10
- Golling, Otto:** Vaterländische Geschichte f. Volks- u. Mittelschulen. 2. Aufl. (IV, 157 S.) gr. 8°. n. —. 60; geb. n. —. 80
- Hand-Bibel.** Enth.: Elementar-Übgn. zum Lesen; poet. u. profaische Lesestücke; e. Sammlg. bibl. Sprüche; die 5 Hauptstücke des christl. Glaubens. Ausg. A. 144. Aufl. (176 S. m. Abbildgn.) 8°. bar n. —. 40; Einbd. n.n.n. —. 10
- Hellermann, R., u. L. Krämer:** Aufgaben f. das Rechnen in deutschen Schulen. Bearb. m. gleichmäß. Berücksicht. des mündl. u. schriftl. Rechnens. Hft. 1—6, 6a u. 6b. gr. 8°. n. 4. 05

1. Zahlenraum von 1—10, von 1 bis 20 u. Zusätzen u. Abziehen der Grundzahlen im Zahlenraum von 1 bis 100. 60. Ster.-Ausg. (54 S. m. Abbildgn.) n. —. 25. — 2. Der Zahlenraum von 1 bis 100. 202. Ster.-Ausg. (49 S. m. Abbildgn.) n. —. 30. — 3. Der Zahlenraum von 1 bis 1000 u. der unbegrenzte Zahlenraum. 200. Ster.-Ausg. (65 S. m. Abbildgn.) n. —. 35. — 4. Die 4 Species m. mehrfach benannten Zahlen in nichtdecimalen u. decimalen Währungen. Durchschnittsrechnung, Regelbetr., Zeitrechng., Aufgaben aus der Raumlehre u. der bürgerl. Rechnungsarten. 172. Ster.-Ausg. (74 S. m. Abbildgn.) n. —. 40. — 5. Gemeine Brüche, Decimalbrüche, Durchschnittsrechnung, Regelbetr., Aufgaben aus den bürgerlichen Rechnungsarten u. aus den Unterrichtsgebieten. 144. Ster.-Ausg. (82 S. m. Abbildgn.) n. —. 45. — 6. Ausg. f. Knabenschulen. I. Kurs: Bürgerliche Rechnungsarten, Flächen- u. Körperberechnung. II. Kurs: Bürgerliche Rechnungsarten, Quadrat- u. Kubikwurzel, Flächen- u. Körperberechnung. Aufgaben aus der Geographie u. Physik, algebraische Aufgaben. 73. Ster.-Ausg. (130 S. m. Abbildgn.) n. —. 65. — 6a. Ausg. f. Mädchen-Volks- u. Mittelschulen. I. Kurs: Wiederholung u. Ergänzg. der 4 Grundrechnungsarten in ganzen Zahlen u. Brüchen. Bürgerl. Rechnungsarten. Aufgaben zur Volkswirtschaftslehre, zur Kranken-, Unfall-, Invaliditäts- u. Altersversicherung. Algebraische Aufgaben. II. Kurs: Bürgerliche Rechnungsarten. Hauswirtschaftliche Aufgaben. Flächen- u. Körperberechnung. Aufgaben aus der Geographie u. Physik. Algebraische Aufgaben. 23. Ster.-Ausg. (II, 145 S.) n. —. 65. — 6b. Ausg. f. höhere Töchterchulen. Auf Grund des Ministerial-Erlasses vom 31. V. 1894, betr. Neuordnung des höheren Mädchenschulwesens, verf. I. Kurs: Wiederholung u. Ergänzg. der 4 Grundrechnungsarten in ganzen Zahlen u. Brüchen. Bürgerliche Rechnungsarten. Aufgaben zur Volkswirtschaftslehre, zur Kranken-, Unfall-, Invaliditäts- u. Altersversicherung. Algebraische Aufgaben. II. Kurs: Bürgerliche Rechnungsarten. Hauswirtschaftliche Aufgaben. Flächen- u. Körperberechnung. Aufgaben aus der Geographie u. Physik. Algebraische Aufgaben. 6. Ster.-Ausg. (161 S.) n. 1. —

L. Oehmigke's Verlag in Berlin ferner:

Koch, W.: Aufgaben f. das schriftliche Rechnen. 2. u. 5. Hft. 8°. n.n. — 65
 8. Addieren u. Subtrahieren 1—4-stelliger Zahlen. Multiplizieren u. Dividieren 1—4-stell. Zahlen m. e. einstell. Zahl. Einfache Brüche. Die Maße u. Faktoren der Zahlen von 1—100. 531. Ster.-Ausfl. (32 S.) n.n. — 25. — 5. Decimalbrüche u. gemeine Brüche. Einfache u. zusammengesetzte Regelbetri. Kettenfah. Vermischte Aufgaben. 300. Ster.-Ausfl. (40 S.) n. — 40.

Lange, Helene: Leitfaden f. den Unterricht in der Geschichte der französischen Litteratur. (Précis de l'histoire de la littérature française.) 14. Aufl. (VIII, 144 S.) 8°. n. 1. 25; kart. n. 1. 45

Liepe, F., u. C. Thöns: Rechenbuch f. deutsche Schulen. 6 Hfte. 8°. n.n. 1. 40

1. Zahlkreis 1—20. 27. Ster.-Ausfl. (24 S.) n.n. — 15. — 2. Zahlkreis 1—100. 49. Ster.-Ausfl. (32 S.) n.n. — 15. — 3. Zahlkreis 1—1000. Leichte Brüche. Anwendung der Regel u. Hundertstel in decimaler Schreibg. Unbegrenzter Zahlkreis. 48. Ster.-Ausfl. (44 S.) n. — 20. — 4. Reduzieren u. Reduzieren. Die 4 Grundrechn. in ihrer Anwendg. auf Münzen, Maße u. Gewichte. Leichte gemeine Brüche. Decimalbruchrechnung. Regelbetri. Zeitrechnung. 37. Ster.-Ausfl. (48 S.) n.n. — 25. — 5. Bruchrechnung Regelbetri. 31. Ster.-Ausfl. (36 S.) n.n. — 25. — 6. Regelbetri u. Verhältnißbestimmungen. Zinsrechnung. Gewinn- u. Verlustrechnung. Prozent- u. Rabattrechnung. Kursrechnung. Gesellschaftsrechnung. Aufgaben aus der Geographie, der Naturlehre, der Kranken-, Unfall-, Invaliditäts- u. Altersversicherung, der Flächen- u. Körperberechnung u. als Anh.: Ausziehen der Kubikwurzel, Termin- u. Mischungsrechng. 20. Ster.-Ausfl. (97 S.) n. — 40.

Paulisch, F.: Hand-Fibel. 1. Th. Übungsbuch zum grundleg. Lesen, Schreiben, Rechts- u. Schönschreiben-Unterricht in der Unterklasse der Volksschulen. Zugleich als Einführg. in die poet. u. profaischen Vseftücke der Hand-Fibel v. Otto Schulz. 39. Aufl. (48 S. m. Abbildgn.) 8°. bar n. — 25; geb. n.n. — 35

Rauch, Chr.: English repetitional grammar. Englische Repetitions-Grammatik. 14. Aufl. (120 S.) 8°. Kart. n. 1. 45

Schulz, Otto: Hand-Fibel. Ausg. D. Auf Grund der Schreiblese- u. Normalwortmethode bearb. 50. Aufl. (164 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. Geb. bar n.n. — 50

— Hand-Fibel u. erstes Lesebuch. Ausg. D (Neue Bearbeitung). Auf Grund der Schreiblese- u. Normalwortmethode bearb. 11. Aufl. (160 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. Geb. bar n.n. — 60
 — dasselbe. 2 Tle. gr. 8°. Geb. bar n.n. — 90

1. Fibel. 5. Aufl. (78 u. 4 S. m. Abbildgn.) n.n. — 40. — 2. Erstes Lesebuch. 3. Aufl. (V u. S. 79—180.) n.n. — 50.

— Biblisches Lesebuch. Umgearb. u. zu e. Hilfsbuch f. den Religionsunterricht in den unteren u. mittleren Klassen höherer Lehranstalten erweitert v. G. A. Kliz. 77. Ster.-Ausfl. (XVI, 304 S.) gr. 8°. Geb. n.n. 1. 70

Schulze, Karl: Lehrstoff f. den grammatischen u. orthographischen Unterricht in der Vorschule. Unter Mitwirkg. mehrerer Vorschullehrer hrsg. 1. Hft. 15. Aufl. (IV, 68 S.) gr. 8°. n. — 50

Schulze, Wilh.: Viederborn. Viederbuch f. Mädchenschulen. (In 3 Hftn.) 3. Hft. qu. gr. 8°. Kart. n. 1. 20

3. Oberstufe. (2-, 3- u. 4stimm. Gesänge.) 13. Aufl. (IV, 111 S.) n. 1. 20.

Robert Peppmüller in Göttingen.

Kolbe, Wilh.: Aus den Fremdenbüchern des Hanstein. (32 S.) 8°. In Komm. n. — 25

Ed. Peter's Verlag in Leipzig.

Brandes, Karl: Deutsche Sprachlehre in Fortbildungsanstalten u. in Oberklassen mehrklassiger Volksschulen. Als Handbuch f. Schüler in 40 Paragraphen bearb. Ausg. D. (76 S.) gr. 8°. n. — 60; geb. n. — 70

Hardt, Walth. Geschichte unserer deutschen Kriegsflotte. Für Schule, Haus u. Heer erzählt. (72 S.) 8°. n. — 60; geb. n. — 70

Friedr. Petersen in Husum. (Nur direkt.)

Voss, Magn.: Chronik des Gasthauses zum Ritter St. Jürgen zu Husum. Ein Beitrag zur Geschichte der Stadt. (VI, 185 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. n. 2. —

A. Piehler & Co. in Berlin.

Planitz, Ernst Adler v. der: Die volle Wahrheit üb. den Tod des Kronprinzen Rudolf v. Osterreich nach amtlichen u. publicistischen Quellen, sowie den hinterlassenen Papieren. 2. Bd. 47. Aufl. (511 S. m. Abbildgn.) 12°. n. 3. —

G. Pierson's Verlag in Dresden.

Barrili, Ant. Giulio: Epheu u. Ulme. (L'olmo e l'edera.) Deutsch v. Thea Svatek. (213 S.) 8°. n. 3. —; geb. n. 4. —

Bolhagen, Volky: Aus der Sommerfrische. Geträumtes u. Wahres. (III, 124 S.) 8°. n. 2. —; geb. n. 3. —

G. Pierson's Verlag in Dresden ferner:

Daumas, Maria Renée: Was die Schwalbe sang! Eine einfache Geschichte aus meinem Nachbardorfe. (52 S.) 8°. n. 1. —; geb. n. 2. —

Holthufen, Ludw.: Erinnerungen e. verstorbenen Sommerleutnants. (124 S.) 8°. n. 1. 50; geb. n. 2. 50

Korach, Berthold: Heiße Lippen. Eine Liebesgeschichte. (192 S.) 8°. n. 3. —; geb. n. 4. —

Laufberger, Friederike: Novellen. (201 S.) 8°. n. 3. — geb. n. 4. —

Reich, Osk.: Liebesvariationen. (VII, 99 S.) 8°. n. 2. —; geb. n. 3. —

Schuster, Wilh.: Bilder aus alter Zeit. Jaromar I., der Fürst v. Rügen. (VIII, 164 S.) 8°. n. 2. —; geb. n. 3. —

Zippendorf, M. F.: Von Berg u. Thal. Gedichte, Erzählgn. u. Skizzen. (IV, 127 S.) 8°. n. 2. —; geb. n. 3. —

Reform-Verlag (G. v. Schmidt) in Hainhausen.

Hofmann, Octav.: Siebt es e. Fortleben nach dem Tode? Ein Wegweiser zu wahren Glück u. Frieden auf Grundlage wissenschaftl. Forschg. (24 S.) 8°. n. — 40

Eduard Roether in Darmstadt.

Heimann, Geo.: Skizzen u. Silhouetten. Essays. (V, 216 S.) 4°. n. 4. —

F. A. Schöffel in Leipzig.

Faust's, Dr., großer u. gewaltiger Hölle-Zwang. Mächtige Beschwörgn. der höll. Geister, besonders des Aziel, daß dieser Schätze u. Güter v. allerhand Arten gehorsamvoll, ohne allen Aufruhr, Schrecksegg. u. Schaden vor den gestellten Kreis seiner Beschwörer bringen u. zurücklassen müsse. Nach e. alten seltenen Handschrift des Jesuiten-Colleg in Prag. (30 S.) 8°. n. 1. 20

B. Schmid'sche Verlagsbuchh. in Augsburg.

Hausfreund, der. Augsburger Schreibkalender 1903. 29. Jahrg. (40 u. 16 S. m. Abbildgn. u. Wandkalender.) 4°. — 30

Neuert, Hans: Almenrausch u. Edelweiß. Oberbayerisches Charaktergemälde m. Gesang u. Tanz, m. teilweiser Benützg. der Erzählg. des Dr. Herm. v. Schmid. 4. Aufl. (80 S.) gr. 8°. n. 1. —

Sankt Josef's-Kalender, Augsburger. Katholischer illustr. Haus- u. Schreibkalender f. 1903. 22. Jahrg. (48 u. 16 S. m. 1 Farbdr. u. Wandkalender.) 4°. — 30

Schriften-Verein der sep. ev.-luth. Gemeinden in Sachsen in Zwickau.

Stöckhardt, G.: Commentar üb. den Propheten Jesaja. (XVI, 168 S.) gr. 8°. Kart. n. 3. —

Zorn, C. W.: Bekehrung u. Gnadenwahl. 1. Thl.: Bekehrung. Für jeden Christen aus der Schrift erklärt. (64 S.) gr. 8°. n. — 80

Schulze & Co. in Leipzig.

Zur Erinnerung an die 2. Zusammenkunft der Feldzugsteilnehmer des 106. Regiments 1870/71 am 2 u. 3. VIII. 1902 in Leipzig. — Schönberg, Geo. v.: Kurze Geschichte des fgl. sächs. 7. Infanterie-Regiments „Prinz Georg“ Nr. 106, jetzt 7. Königs-Infanterie-Regiment Nr. 106, während des Feldzuges 1870/71. Nebst e. Verzeichnis der im J. 1902 noch leb. Feldzugsteilnehmer u. 36 Portr. v. Offizieren des mobilen Regiments. (XIV, 96 S.) gr. 8°. n. 1. 50

Benno Schwabe, Verlagsbuchh. in Basel.

Lichtenberger, Andró: Mädchenbilder. Briefe, Dialoge, Novellen. Uebers. v. Agnes Born-Temme. (III, 355 S.) 8°. n. 4. —; geb. n. 4. 80

Hermann Seemann Nachf. in Leipzig.

Cyffell-Rilburger, C. (Frau Vict. Blüthgen): Dilettanten des Lasters. Roman. (294 S.) 8°. n. 3. —; geb. n. 4. —

Frei, Leonore: Der neue Gott. Roman aus der Zeit Moses. 2 Bde. (377 u. 239 S.) 8°. n. 5. —; in 1 Bd. geb. n. 6. 50

Zanitschek, Maria: Aus Aphroditens Garten. 2. Bd. Feuerlilie. (148 S.) 4°. n. 2. 50; geb. n. 3. 50

Kälpe, Frances: Wera Minajew. Kämpfe e. Mädchenseele. Roman. (243 S.) 8°. n. 3. —



Hermann Seemann Nachf. in Leipzig ferner:

- Männer der Zeit.** Lebensbilder hervorrag. Persönlichkeiten der Gegenwart u. jüngsten Vergangenheit. Neue Folge. Hrsg. v. Jul. Zeitler. 11. u. 12. Bd. gr. 8^o. n. 6. —; geb. n. 8. —
 11. Kreger, Eug.: Joseph Arthur Graf v. Gobineau. Sein Leben u. sein Werk. (265 S. m. 1 Bildnis.) n. 3. —; geb. n. 4. —. — 12. Brieger-Wasser-vogel, Gotth.: Max Klinger. (VIII, 276 S. m. 1 Bildnis.) n. 3. —; geb. n. 4. —; in Vdr. bar n. 5. —
- Watzlawik, Alfons:** Irma. Gibt es noch Liebe? (112 S.) kl. 4^o. n. 1. 50
- Niedberg, Erifa:** Es war einmal. Roman. (213 S. m. Bildnis.) 8^o. n. 2. 50; geb. n. 3. 50.
- Sfram, Amalie:** Gebet u. Anfechtung. Erzählung. Aus dem Norweg. v. Luise Wolf. (92 S.) 4^o. n. 2. —
- Wolf-Mabe, J.:** Scheodan Singh. Roman eines Hindu. (204 S.) 8^o. n. 3. —; geb. n. 4. —

Franz Siemenroth in Berlin.

- Mitteilungen** des deutschen Haftpflicht- u. Versicherungs-Schutzverbandes. Hrsg. v. dem Vorstandsvorstande. Red. v. Paul Prigge. Nr. 13. März 1902. (145 S.) gr. 8^o. n. 3. —
- Schäffle, A.:** Die agrarische Gefahr. Hrsg. vom Handelsvertragsverein. 2. durchgeseh. u. verm. Aufl. der »Gefahren des Agrarismus f. Deutschland«. (40 S.) gr. 8^o. n. —. 50

Hugo Steinitz Verlag in Berlin.

- Karpowitz u. Balmaschew** vor Gericht. (In russ. Sprache.) (52 S.) 8^o. n. 1. —
- Koch, H.:** Wie erhalten wir uns gesunde Nerven u. e. frohes Gemüt? (77 S.) gr. 8^o. n. 1. —
- Verwesung** der Helsingfors'schen Polizei. Von * *. (In russ. Sprache.) (87 S.) gr. 16^o. In Komm. n. 1. 20

Guido Thost in Dresden, Grunaerstr. 12.

- Blätter, bunte, 1903.** Illustrierter Familien-Kalender f. das deutsche Haus. (94 S. m. 1 Farbdr.) 4^o. † —. 40

Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.

- Raumann, Fr.:** Gotteshilfe. Gesammelte Andachten. 1. u. 3. Bd. 8^o. Kart. je n. 1. 40; geb. in Leinw. je n. 1. 80
1. Andachten aus dem J. 1895. 3. durchgeseh. Aufl. (120 S.) n. 1. 40; geb. n. 1. 80. — 3. Andachten aus dem J. 1897. 2. durchgeseh. Aufl. (115 S.) n. 1. 40; geb. n. 1. 80.

Verlagsanstalt Benziger & Co. in Einsiedeln.

- Andenken, frommes, an Maria Einsiedeln.** Bilder aus dem Leben des hl. Meinrad u. seiner Stifft. (28 S. m. 14 Abbildgn.) qu. schmal 12^o. n. —. 20
- Benziger, Johs.:** Pilger-Büchlein. Belehrungen u. Gebete f. die Wallfahrer zu der Gnadenstätte Maria-Einsiedeln. (256 S. m. Abbildgn. u. 1 Farbdr.) 16^o. Geb. in Leinw. n. —. 80; in Halbdr. m. Goldschn. n. 1. 15; in Vdr. m. Goldschn. n. 1. 55
- Bitschnau, Otto:** Was kostet der Himmel den katholischen Christen? Ein Lehr- u. Betrachtungsbuch m. Anschluß der übl. Gebete. (832 S. m. Abbildgn. u. 1 Stahlst.) 16^o. Geb. in Leinw. n. 2. —; in Vdr. n. 2. 80; m. Goldschn. n. 3. 20
- Keel, C.:** Manuale parvum ad usum sacerdotum maxime curam animarum gerentium in ampliorum formam redactam. (207 S. m. 2 Stahlst.) 16^o. Geb. in Ldr. n. 2. —
- Steiner, Rufin:** Franziskus-Büchlein. Gebet- u. Andachtsbuch zu Ehren des Patriarchen v. Assisi. (240 S. m. Abbildgn. u. 1 Farbdr.) 16^o. Geb. in Leinw. n. —. 80
- Heiliger Vater Franziskus bitt für uns! Gebet- u. Andachtsbuch zu Ehren des Patriarchen v. Assisi. (352 S. m. Abbildgn., farb. Titel, 2 Stahlst. u. Lichtdr.-Titelbild.) 16^o. Geb. in Leinw. n. 1. 40; in Vdr. n. 2. 20
- Wetzel, Frz. Xav.:** Dr. Otto Zardetti, Erzbischof v. Mocissus. Erinnerungsblätter. (63 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8^o. n. 1. 20
- Wipfli, Jos.:** Katharina-Büchlein. Vollständiges Andachtsbuch f. alle frommen Verehrer der hl. Jungfrau u. Martyrin Katharina. (224 S. m. Abbildgn. u. 1 Farbdr.) 16^o. Geb. in Leinw. n. —. 80

Wagner'sche Univ.-Buchh. in Innsbruck.

- Marchel, Franc.:** Compendio di storia della letteratura italiana, compilato ed annotato ad uso delle scuole medie tedesche, e antologia italiana dei migliori autori antichi e moderni, raccolta e commentata ad uso delle scuole medie tedesche. (Neue Aufl.) (106 u. V, 369 S. m. 4 Taf.) gr. 8^o. n. 5. 70; geb. in Leinw. n. 6. —; letteratura einzeln (106 S. m. 4 Taf.) In Leinw. kart. n. 2. —

A. Wilpert in Groß-Strehlitz.

- Nowack, Alfons:** Die Reichsgrafen Colonna, Freiherrn v. Fels, auf Gross-Strehlitz, Tost u. Tworog in Oberschlesien. (V, 152 S. m. 1 Taf.) gr. 8^o. n. 2. —

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Rudolf Barth in Aachen.**

- Bermelskirchen, G. M.:** Katechetische Predigten. Fortgesetzt von A. Höhne. 2. Lfg. (1. Bd. S. 129—240.) gr. 8^o. n. 1. —

D. Dreyer & Co. in Berlin.

- Herrmann, Karl:** Die Geheimnisse v. Berlin. Roman. 20. Hft. (1. Bd. S. 537—560 m. 1 Vollbild.) gr. 8^o. bar —. 20

Buchhandlung Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig.

- Lauber, Eduard:** Praktisches Handbuch des Zeugdrucks. 3. Bd. 2. Aufl. Mit Abbildgn. u. Zeugproben. 2. u. 3. Lfg. (S. 33—96.) gr. 8^o. In Komm. bar je n. 2. —

Heinrich Kellinger in München.

- Krackhart, Carl:** Neues illustriertes Conditoreibuch. Ausg. A. Prachtausg. 4. Lfg. (S. 25—32 m. 2 farb. Taf.) Lex.-8^o. bar —. 75

R. F. Kochler in Leipzig.

- Panorama-Album,** schweizerisches. 11. u. 12. Lfg. (1. Bd. S. 121—144 m. Text.) qu. Fol. Je n. —. 70

Loescher & Co. in Rom.

- Quellen u. Forschungen** aus italienischen Archiven u. Bibliotheken, hrsg. vom königl. preuss. histor. Institut in Rom. 5. Bd. 2 Hfte. (1. Hft. 174 S.) Lex.-8^o. n.n. 10. —

Robert Luz in Stuttgart.

- Doyle, Conan:** Sherlock-Holmes-Serie. Gesammelte Detektivgeschichten. 21. Lfg. 8^o. —. 40
21. Das getupfte Band u. andere Detektivgeschichten. (S. 209—272 m. Abbildgn.)

J. C. B. Mohr in Tübingen.

- Mandry, Gustav:** Das württembergische Privatrecht. 2. Bd. Die Quellen des württemberg. Privatrechts. 10. u. 11. Lfg. (2. Tl. S. 161—320.) gr. 8^o. Je n. 1. —

H. G. Münchmeyer in Dresden.

- May's, Karl,** illustrierte Werke. 2. Serie. Das Waldröschen. 23. Lfg. (4. Tl. S. 161—256.) 8^o. bar —. 30

Palm & Enke in Erlangen.

- Sammlung v. Entscheidungen** des bayerischen Obersten Landesgerichts in Zivilsachen u. v. Entscheidungen des Notariatsdisziplinarhofs. 3. Bd. 2. Hft. (S. 177—352.) gr. 8^o. n. 3. 30

G. Reusche in Leipzig.

- Heyne, Alex.:** Die exotischen Käfer in Wort u. Bild. 11. u. 12. Lfg. (S. 75—90 m. 4 farb. Taf.) gr. 4^o. bar je n. 4. —

Moritz Schäfer in Leipzig.

- Stade, Frz.:** Die Schule des Bautechnikers. 68. Hft. (16 S. m. Fig. u. 2 Taf.) Lex.-8^o. n. —. 50

Ferd. Schenk in Wien.

- Handzeichnungen** alter Meister aus der Albertina u. andern Sammlungen. Hrsg. v. Jos. Schönbrunner u. Jos. Meder. 8. Bd. 8. Lfg. (10 Taf. in Licht- u. Buchdr.) Imp.-4^o. bar n. 3. —

Schidhardt & Ebner in Stuttgart.

- Martin, P.:** Lehrbuch der Anatomie der Haustiere m. besond. Berücksicht. des Pferdes. 7. Lfg. (2. Bd. S. 1—160 m. Abbildgn.) gr. 8^o. n. 4. —

J. Schweitzer Verlag in München.
 Neumiller, Jos.: Civilprozeßordnung f. das Deutsche Reich. 3. Vfg. (S. 161—400.) gr. 8°. n. 5. 40

Anton Send in Altona.
 Delsner, G. Herm.: Die deutsche Webeschule. 8. Aufl. 30. (Schluß-) Vfg. (XI u. S. 929—942 m. Fig.) gr. 8°. bar n. —. 75

Franz Siemenroth in Berlin.
 Falkmann, R.: Die Zwangsvollstreckung m. Ausschluß der Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen. Nach prozeß- u. bürgerl. Recht dargestellt. 2., gänzlich umgearb. Aufl. 2. Vfg. (S. 173—276.) gr. 8°. n. 2. 30

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.
 Sampert, Kurt: Die Völker der Erde. 12. Vfg. (S. 257—272 m. Abbildgn.) gr. 4°. bar —. 60

Verlagsbureau in Gotha.
 Kaiser, G.: Sonntagssänge. Eine Sammlg. v. Nachmittagspredigten zum Vorlesen in Landgemeinden. 4. Hft. (S. 145—192.) gr. 8°. n. —. 60

Rheinisches Verlagshaus in Wald-Solingen.
 Vallentin, Wilh.: Der Burenkrieg. 14. Hft. (S. 273—288 m. Abbildgn. u. 2 [1 farb.] Taf.) hoch 4°. bar n. —. 50

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,
 welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind

J. F. Bergmann in Wiesbaden. 6656
 Ergebnisse der Physiologie. 1. Jahrg. Ca. 30 M.

Bibliographisches Institut in Leipzig. 6659
 Sievers-Rülenthal, Australien, Ozeanien und Polarländer. 2. Aufl. 17 M.
 Meyers Reisebücher: Türkei. 6. Aufl. 7 M 50 J. 6655

G. Reiter's Buchhandlung G. Anorn in Waldenburg. 6655
 Andreas, Der Vielseitige. Einakter. Bühnenausgabe. 80 J.

Meyer & Wunder in Berlin. 6656
 Cleve, Die Sprache, in der wir geboren sind. 50 J.

G. S. Mittler & Sohn in Berlin. 6655
 v. Cammerer, Ein Stellungskampf im Divisionsmanöver. 60 J.
 Koch, Geschichte der Deutschen Marine. 3 M; geb. 4 M. 6657

G. A. Schwetschke und Sohn in Berlin. 6657
 Bibliographie der theologischen Literatur. 2. Lieferung. 50 J.
 Buddhistischer Kathedismus. 7. Aufl. 1 M; geb. 1 M 50 J. 6656
 Hübbe-Schleiden, Diene dem Ewigen! 2 M.
 Steiner, Das Christentum als mystische Thatfache. 2 M 50 J

Bernhard Tauchnitz in Leipzig. 6656
 Bennett, the grand Babylon Hotel. (T. E. vol. 3599.) 1 M 60 J.

Zeit & Comp. in Leipzig. 6656
 Stammer, Uebungen im Bürgerlichen Recht für Anfänger. 2. Aufl. Geb. ca. 8 M.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg. 6658
 Taschentaler für den katholischen Klerus. 25. Jahrgang. 1903. 1 M.

Wiener Volksbuchhandlung Ignaz Brand in Wien. 6657
 Ingwer, Die Preßreform. 1 K 20 h

Konrad Wittwer's Verlag in Stuttgart. 6659
 Kalender für Geometer und Kulturtechniker. XXVI. Jahrg. 1903. Ausg. A. 3 M 50 J; Ausg. B. 4 M.

Nichtamtlicher Teil.

Gutenbergs erstes Druckwerk nach Otto Hupp.

Von Ch. Emschedé.

(Aus dem Holländischen*) übertragen von Otto Mühlbrecht.)

(Schluß aus Nr. 193 u. 194 d. Bl.)

Herr Hupp weiß uns allerhand Merkwürdigkeiten über den eigentlichen Druck der Missalen mitzuteilen, worauf ich jetzt die Aufmerksamkeit lenken möchte. So giebt er an, das Rot sei auf zwei verschiedene Weisen eingedruckt. Zum Teil sei es gleichzeitig mit dem Schwarz, teilweise nach dem Schwarz angebracht. Man hat es wohl hier und da als Argument gegen das hohe Alter der Gutenberg zugeschriebenen Druckwerke angeführt, daß sie in zwei verschiedenen Farben gedruckt seien, weil man kaum annehmen könne, daß der Erfinder der Kunst gleich von vornherein eine so hohe Stufe der Entwicklung erreicht habe. Auf dies Argument gebe ich sehr wenig, ebenso wenig wie, beiläufig bemerkt, auf den Grund, das Abecedarium nicht als ein Produkt aus der Kindheit der Typographie anzusehen, weil nicht erwartet werden dürfe, daß sein Drucker mit dem Einschlagen der Form bekannt gewesen sei. Wer so urteilt, bedenkt nicht, um was es sich bei der Erfindung der Buchdruckerkunst handelt. Er verwirrt den eigentlichen Kern der Sache und begreift nicht, daß die schon lange bekannte Druckschrift nur auf die Erfindung der Schriftgießerei zu warten brauchte, um sie als praktischen Betrieb allgemein angewendet zu sehen.

In dem Umstande, daß die beiden Missalen in zwei Farben gedruckt sind, liegt also nichts Besonderes. Wohl aber in der

*) Nieuwsblad voor den boekhandel. 1902. No. 61. 62. 63.
 Borsenblatt für den deutschen Buchhandel. 69. Jahrgang.

Thatfache, daß der Rotdruck nach zwei verschiedenen Methoden stattgefunden hat, um so mehr, wenn man mit Herrn Hupp annimmt, daß sie aus einer Zeit datieren, wo Gutenberg sich noch mit Versuchen beschäftigte, Druckwerke mit gegossenen Lettern herzustellen. Jetzt nun vorauszusetzen, daß er gleichzeitig Versuche mit dem Zweifarbendruck anstellte, das geht wohl zu weit.

Wie hat der Drucker das Rot und Schwarz mit einem Druck auf den Seiten angebracht? Wir wissen es nicht; aber Herr Hupp bemüht sich, uns die befolgte Methode zu erklären. Er stellt sich die Ausführung folgendermaßen vor. Die Wörter, die rot gedruckt werden sollten, wurden mit einem Streifen Papier oder Pergament bedeckt, das auf der den Lettern zugekehrten Seite mit roter Druckfarbe versehen war. Bei dem Einschwärzen der Form mit den Farbballen wurde der Streifen gegen die Lettern gedrückt, die nun den roten Farbstoff annahmen. Ein Uebelstand ist, daß, wenn das Stückchen Papier oder Pergament zu groß genommen, ein Teil der Form rot wird, der schwarz sein sollte, und umgekehrt, nimmt man den Streifen zu klein, so werden die Lettern nicht genügend rot. Und thatsächlich giebt Herr Hupp uns in den Missalen verschiedene Stellen an, wo solche Fehler vorkommen. Nun versteht es sich von selbst, daß diese Methode des Anbringens von Farben auf einer Druckform große Genauigkeit erfordert und außergewöhnlich zeitraubend ist. Zugleich aber liefert diese Methode ein sehr schönes Resultat, weil der rote Buchstabe genau da auf das Papier gebracht wird, wo er hingehört. Denn bei dem Druck mit einer doppelten Form ist die Stelle immer mehr oder weniger dem Zufall überlassen, schon deshalb, weil der Gebrauch der Punktierung damals gewiß noch unbekannt war.

Dieser einmalige Druck bringt mich auf den Gedanken eines Fortschrittes im Druckwesen, und das um so mehr, als in B 42, worauf so viele Sorgfalt verwendet ist, rot und schwarz gesondert eingedruckt sind. Vielleicht ist also der Druck der Missalen ein späterer; aber ich gebe zu, die Möglichkeit bleibt bestehen, daß der Drucker der B 42 den einmaligen Druck wohl gekannt, aber aus

uns unbekanntem Gründen nicht angewendet hat. Inzwischen ist beachtenswert, daß Schöffer gerade in seinem Psalterdruck gezeigt hat, wie hoch er es im Farbendruck gebracht, und unwillkürlich erblicke ich in dieser Tatsache einen Fingerzeig, daß er auch im Druck der Missalen die Hand im Spiele gehabt hat. Ich habe mich seiner Zeit gern durch die Resultate der Forschungen des Herrn Wallau über die schönen Initialen des Psalters beruhigen lassen, ich hatte keine Veranlassung, die Richtigkeit seiner Meinung in Zweifel zu ziehen, daß Schöffer für diesen Farbendruck eine Methode angewandt habe, die erst nach drei Jahrhunderten durch den Engländer Congreve neu wieder erfunden wurde; aber jetzt, nachdem ich die Idee des Herrn Hupp kennen gelernt habe, frage ich mich selbst: was hindert uns, anzunehmen, daß bei dem Druck der zweifarbigen Initialen des Psalters dasselbe Verfahren beobachtet ist wie bei dem einmaligen Zweifarbendruck des Missale? Daß die Methode, sorgfältig angewandt, ausgezeichnete Resultate liefert, beweisen verschiedene Stellen in dem Missale. Doch folgere ich aus dem mangelhaften doppelten Druck, daß wir es hier mit einem Versuch zu thun haben, und möchte mit Hinweis auf den ziemlich gut gelungenen Rotdruck der B 42 sagen, daß der Druck der Missalen eine gute Übung für den Drucker gewesen ist, und daß dieser also vor dem Druck der B 42 stattgefunden hat.

Die Typen des Missale sind nach der Trennung Gutenbergs von Just an die Druckerei des letztgenannten übergegangen. Wenn mein Beweis in meinem »Technisch onderzoek« nicht allen Grundes ermangelt, daß mit Ausnahme der Lettern des ersten Ablassbriefes das ganze Material der Gesellschaft in Justs Händen verblieb, während Gutenberg seine Druckerei mit dem weiter betrieb, was ihm schon vor der Assoziation mit diesem Gelddarleher gehörte, dann folgt daraus, daß auch die Missaltypen nach dem Auftreten von Just angefertigt sind.

Man sieht, es läßt sich historisch sehr wohl erklären, daß der Schnitt dieser Type durch Schöffer bewirkt ist, bald nachdem er in Gutenbergs Dienst getreten war, daß der Guß dieser Schrift ungefähr gleichzeitig mit der Schrift der B 42 geschehen ist, und daß die Missalen kurz vor der B 42 gedruckt sind. Herr Hupp mußte dann auch einen bestimmten Grund angeben, um die verschiedenen Bearbeitungen auf die allerfrüheste Druckperiode zurückzubringen. Und nun sollte dieser Beweis in der Technik des Schriftgießens gefunden werden und zwar in dem Umstande, daß die Buchstaben f und s nicht überhängend gegossen sind. Die Kunst, dies zu können, stellt zwar nicht viel vor, aber wenn sie auch noch so unbedeutend war, sie mußte doch erfunden werden, und weil nun, so sagt der Verfasser, die beiden Schriftarten der B 42 gegossen sind, wie es sich gehört, so kann als sicher angenommen werden, daß der Schriftgießer der Missaltypen in einem älteren Stadium seines Berufes zu suchen ist. Und weil in diesem Berufsstadium Gutenberg allein diese Kunst ausübte, so kann auch nur ihm allein der Druck der Missalen zugeschrieben werden.

Mir scheint, dieser Beweis ist wiederum sehr schwach. Ueberhängende Lettern sind zu allen Zeiten eine Verdrießlichkeit gewesen, nicht weil sie etwa beschwerlich zu gießen sind (die Herstellung liegt so auf der Hand, daß dabei kaum von einer Erfindung gesprochen werden kann), sondern weil sie während des Druckens so leicht abbrechen. Sie sind eine Plage für den Drucker, die immer auf das Haupt des Schriftgießers herauskommt, und deshalb versteht es sich von selbst, daß letzterer stets darauf bedacht ist, die Lettern so wenig wie möglich überhängend zu machen. Der Schnitt der Lettern kann dem Nicht-Ueberhängen wesentlich in die Hand arbeiten. Und was sehen wir nun bei den Missaltypen? Daß der Fuß des f und s sehr stark nach rechts entwickelt ist, so daß das notwendige Ueberhängen auf ein Minimum zurückgebracht ist. Und das Minimum hat der Gießer der Missaltypen verwahrloßt, ich möchte fast behaupten, mit Absicht, zu gunsten der Stärke des Buchstabens. Ich kann nicht kontrollieren, wie die Schriftarten gegossen sind, die zum Psalterdruck gedient haben. Es wird der Mühe wert sein, dies einmal zu untersuchen, denn man wird dann sicher wahrnehmen, daß der mit dem Ueberhängen erzielte vermehrte Effekt kein besonders großer ist. Mich wenigstens hindert in dem Missale der Fehler, wenn man dem Uebel diesen Namen geben will, nicht. Gehe ich also von der Vorstellung aus, daß hier der Schriftgießer mit Absicht gehandelt hat, so werde ich darin noch durch einen Blick auf die Reproduktion selbst bestärkt. Denn es will mir so scheinen, daß das lose f, das eine andere Form hat als das mit einem zweiten Buchstaben verbundene f, von dem Graveur absichtlich mit einem kleinen nach rechts umbiegenden Fähnchen versehen ist, um dem Ueberhängen zu entgehen. Auch ist die Möglichkeit nicht ausgeschlossen, daß die losen f's abgefeilt sind, wie das sicher mit dem doppelten ff geschehen ist. Dasselbe ist der Fall mit dem losen s, dessen oberer Teil ebenso weit nach rechts gelehrt ist wie der mittlere Teil.

Aber wenn man hier durchaus einen Gießfehler sehen will, dann verweise ich darauf, daß Gutenberg Schüler hatte, und daß

meiner Ansicht nach die Schrift von Schöffer gegossen wurde, der damals selbst noch einer der Schüler war. Diese Erklärung ist doch naheliegender und einfacher, als in dem Nichtüberhängen den Grund zu sehen, weshalb die Lettern aus Gutenbergs frühester Druckperiode datieren.

Die Beweisführungen der hiesigen Gutenberger lassen übrigens an Richtigkeit noch mehr zu wünschen übrig. Ich habe schon in meinem »technisch onderzoek« ausgeführt, daß die uns zu Gebote stehenden Entscheidungen stets in einer von vornherein bestimmten Richtung ausgelegt werden. Auch Herr Hupp liefert hierfür wieder ein schönes Beispiel. Die Verehrer Gutenbergs sehen in ihrem Erfinder einen Heiligen, der nicht nur mit einem ungewöhnlich scharfen Verstande begabt war, sondern auch mit einem unglaublich entwickelten Kunstgefühl. Eine B 36, ein Türkenkalender, ein 27zeiliger Donatus können nicht von ihm herrühren, ein flüchtiger Blick auf diese verrät es sofort, daß hier ein minder Begabter thätig gewesen ist. Aber ein Werk, wie die B 42, das war ganz im Sinne Gutenbergs ausgeführt. Man weiß nicht, was man mehr bewundern soll, den schönen Schnitt der Type oder die außerordentliche Regelmäßigkeit, die bei dem Satz stattgefunden hat. Man sehe nur das Ende der Zeilen an, alle ganz gleich. Kein Punkt, kein Abbrechungszeichen, kein Komma, kein einziger Buchstabe, der nicht die Linie berührte, die man mit dem Lineal die ganze Kolumne herunter ziehen kann. Gutenbergs Meisterschaft im Setzen lernt der Anhänger Gutenbergs aus B 42, und weil nun bewiesen ist, daß er ein solcher Meister-Setzer war, so ist natürlich B 42 unter seiner Leitung zu stande gekommen. Bei dem Druck des Missale aber vermischen wir die große Regelmäßigkeit, weshalb unter anderem Dr. Schwende Gutenbergs Mitwirkung dabei in Frage stellt. Und was antwortet Herr Hupp darauf? Gutenberg, sagt er, war ein Künstler, er fühlte, daß jede Schrift ihre besonderen, eigenartigen Anforderungen stellt. Mußte B 42, wenn er damit den beabsichtigten, ehrfurchterweckenden Eindruck erreichen wollte, eine vollkommene Regelmäßigkeit der Zeilen zeigen, so kam bei dem Missale, wozu eine größere Schrift benutzt war, ein ganz anderes Schönheitsgesetz zur Anwendung. Hier hätte eine strenge Regelmäßigkeit nur geschadet, ja, Herr Hupp läßt sich in seinem Enthusiasmus zu der paradoxen Behauptung verleiten, daß in der Unregelmäßigkeit die größte Regelmäßigkeit enthalten sei. Das habe nur Gutenberg begriffen. Und nach ihm keiner. Denn bis zum heutigen Tage ist es in jeder Setzerei eine unerbittliche Vorschrift, daß in jedem Druckwerk, einerlei welche Größe oder welchen Charakter die Schrift hat, alle Zeilen gleichmäßig lang sein müssen.

Indessen hat diese Sache keine Wichtigkeit, da sie weder für noch gegen Gutenberg spricht. Herr Hupp betont selbst, daß mehrere Setzer und Drucker an dem Werke gearbeitet hätten, und aus der Zurichtung des Satzes gehe hervor, daß in der betreffenden Druckerei ein ziemlich liberaler Geist geherrscht habe. Während der eine Setzer viel Ligaturen benutzte, machte ein anderer wenig Gebrauch von den Abkürzungen, und ich glaube nicht, daß dem Chef viel daran gelegen war, ob ein Punkt, Komma oder ein Verbindungszeichen innerhalb oder außerhalb der Kolumnenlinie stand. Weder beim Setzen noch beim Drucken hat der Arbeiter viel Sorgfalt entwickelt; diese Tatsache ist doch gewiß auffallend, wenn man die Herstellung der Missalen dem Drucker der B 42 zuschreibt. Ich habe den Eindruck gewonnen, und dies in meinem »technisch onderzoek« ausführlich dargelegt, daß bei Gutenberg ein Gefühl für Regelmäßigkeit und Ordnung nicht zu finden ist, während dies Schöffer gerade in hohem Maße besaß. Und wenn wir nun die Besorgung der B 42, wie ich es gethan habe, hauptsächlich letzterem zuschreiben, dann ist es in jeder Hinsicht erklärlich, daß Gutenberg die Aufsicht bei dem Druck der Missalen übernommen hatte. Und das würde er dann mit einem ungeschulten Personal unternommen haben, das später unter besserer Leitung die Bibel druckte. So läßt es sich erklären, daß das Missale in der Offizin von Gutenberg zustande gekommen ist, geraume Zeit nachdem er sich mit Just assoziiert hatte. Unannehmbar dagegen ist, daß er, wie Hupp es will, das gethan haben soll, um Just zu zeigen, daß seine Erfindung des Schriftgießens praktisch ausführbar war, und nur auf Kapital wartete, um ein gewinnbringender Betrieb zu werden. Denn in dem Falle würde er doch wohl in jeder Beziehung das Beste zu leisten sich bemüht haben. Gutenberg würde doch schwerlich für diese Probe ein so umfangreiches Buch, wie das Missale ausgewählt haben, von dem notabene gleichzeitig eine gekürzte Ausgabe erschien. Und würde er dann nicht dafür gesorgt haben, daß das Druckwerk, auch was den Text und Inhalt betrifft, in jeder Hinsicht tabellos war? Nach Aussage des Herrn Misset, eines Kenners von Missalen, wimmelt das Buch von Fehlern und Irrthümern, und es ist wirklich undenkbar, daß Gutenberg, der damit beweisen wollte, daß seine Kunst ein Industriezweig werden könnte, das mit einem Buche versucht haben sollte, das (II, 53) »in Bezug auf Inkorrektheit eine wirkliche Kuriosität« ist.

„Nehme ich also auch an, daß der Druck der Missalen kurz vor der Inangriffnahme des Drucks der B 42 stattgefunden hat, so muß ich doch sagen, daß die uns zu Gebote stehenden Thatsachen noch ungenügend sind, um es mit Sicherheit feststellen zu können. Auf alle Fälle aber glaube ich nachgewiesen zu haben, daß der Schnitt der Lettern bestimmt datiert aus der Zeit der Genossenschaft Gutenberg-Just, und daß die Ansicht des Herrn Hupp, wir hätten es hier mit Inkunabeln aus Gutenbergs frühesten Druckerlausbahn zu thun, nicht durch die Thatsachen gestützt wird.“

„Und doch hat die Arbeit des Herrn Hupp ihren Wert. Denn auch bei den Anhängern Gutenbergs wird der Widerspruch nicht ausbleiben, und ich bin überzeugt, es wird sich dann aufs neue zeigen, daß man der Geschichte Gewalt anthut, wenn man Schöffer durch Gutenberg in den Schatten stellt.“

„Ich für meine Person bin zufrieden. In dem Werke des Herrn Hupp sehe ich nur eine Befestigung der in meinem „technisch onderzoek“ niedergelegten Gedanken. Wie es auch sei, wir haben jedenfalls wieder einen Schritt vorwärts gethan. Auch Herr Hupp giebt zu, daß die Bibliographen im allgemeinen zu wenig Gewicht auf die technischen Erscheinungen legen.“

• Haarlem, Juli 1902. •

Kleine Mitteilungen.

Post. Bücherzettel. — Der Inhaber einer großen Buchhandlung im Haag schreibt uns:

„Wollen Sie die Güte haben, in Ihrem Blatte nochmals darauf aufmerksam zu machen, daß Bemerkungen wie „Begriffen“, „Selten“ u. s. w. auf Bestellkarten unterjagt sind. Fast täglich muß ich Strasporto bezahlen, da die deutsche Postadministration die Karten nicht, wie es vorgeschrieben ist, an die Absender zurückgiebt, sondern absendet und als Postkarten mit Strasporto belastet.“

Dem sehr berechtigten Verlangen des Herrn Kollegen im Haag kommen wir hiermit gern nach und rufen den Lesern dieser Mitteilung erneut den Wortlaut des betreffenden Paragraphen der deutschen Postordnung vom 20. März 1900 ins Gedächtnis:

§ 8. X. „Es ist zulässig . . .“

11. bei Bücher- und Subscriptionszetteln für buchhändlerische Werke, Bücher, Zeitungen, Zeitschriften, Bilder und Musikalien die bestellten oder angebotenen Werke zc. handschriftlich zu bezeichnen und die gedruckten Mitteilungen ganz oder teilweise zu durchstreichen oder zu unterstreichen.“

„Weitere Zusätze oder Aenderungen, gleichviel, ob sie handschriftlich, mit Durchdruck, Kopierpresse oder Schreibmaschine, oder durch Ueberleben, Punktieren, Unterstreichen, Durchstreichen, Wegschaben, Durchstechen, Ab- und Ausschneiden von Wörtern, Ziffern oder Zeichen zc. stattgefunden haben, sind bei Drucksachen nicht gestattet.“

Musterregister. — Dem Deutschen Reichsanzeiger Nr. 196 vom 21. d. M. entnehmen wir folgenden Eintragungsvermerk:

„In unser Musterregister ist eingetragen:

Nr. 428. Firma Hugo Carlson's Buchhandlung Inhaber Paul Utteck in Kottbus, eine Ansichtspostkarte, Flächenerzeugnis, Schutzfrist 2 Jahre, niedergelegt am 24. Juli 1902, vormittags 9 Uhr 30 Minuten. — Kottbus, den 15. August 1902. — Königlich-liches Amtsgericht.“

Vom Reichsgericht. (Nachdruck verboten.) — Wegen Verbreitung unzüchtiger Schriften sind am 18. März d. J. vom Landgericht Chemnitz der Reklamegeschäftsinhaber Keilbach und der Mitangeklagte Mersteit zu 100, bzw. 50 M Geldstrafe verurteilt worden. R. hatte vertrauliche Mitteilungen drucken lassen und versandt, in denen Prospekte über „zuverlässige Vorbeugungsmittel gegen zu großen Kinderlegen“ empfohlen wurden. Die bestellten Prospekte sandte R. dann in verschlossenen Umschlägen. Als unzüchtig sind diese Schriften deshalb angesehen worden, weil sie auch dem unehelichen Geschlechtsverkehr förderlich sind. — Die Revision der Angeklagten wurde am 22. d. M. vom Reichsgericht verworfen.

Vom Reichsgericht. (Nachdruck verboten.) — Wegen Betrug u. a. m. ist am 6. Mai d. J. vom Landgericht Leipzig der Kolporteur Ernst Pleß aus Baunsdorf zu neun Monaten Gefängnis und drei Jahren Ehrverlust verurteilt worden. Er vertrieb für den Buchhändler F. die Prachtausgabe von Thomas a Kempis' Nachfolge Christi. Er suchte besonders unter den Unteroffizieren der Leipziger Garnison Abnehmer, sagte sich aber, daß diese das teure Werk nicht leicht kaufen würden. Daher beschloß er, sich auf höhere Autoritäten zu berufen. Er stellte sich einigen Feldwebeln als cand. theol. Pleß vor und sagte, er komme auf

Empfehlung des Militär-Oberpfarrers N., um den Unteroffizieren die Anschaffung zu empfehlen. Einige Feldwebel kauften daraufhin das Buch zum Preise von 12 M 50 J und zahlten 4 M 50 J an. Der Preis von 12 M 50 J ist nach der Ansicht des Landgerichtes für das Buch nicht zu hoch; wohl aber war die Ausgabe für die Feldwebel eine zu große, da sie den Inhalt des Buches schon für 50 Pfennige haben konnten. Ein Bedürfnis, ein Erbauungsbuch in Prachtausgabe zu besitzen, lag bei ihnen nicht vor. Beim Wiederverkauf des Buches haben sie nur einen Teil des Anschaffungspreises wieder bekommen. Der Angeklagte mußte das alles und auch, daß der Vermögensstand der Käufer dadurch ein ungünstigerer wurde. Verurteilt ist der Angeklagte wegen Betruges in zwei Fällen zu vier Monaten, wegen Betrugsversuchs in zwei Fällen zu je zwei Monaten und wegen Körperverletzung zu drei Wochen Gefängnis, aus welchen Einzelstrafen die erwähnte Gesamtstrafe gebildet worden ist. — In der Revision des Angeklagten, die am 22. d. M. vor dem Reichsgericht zur Verhandlung kam, wurde behauptet, es sei nicht untersucht worden, in welchen Vermögensverhältnissen die Besteller lebten und ob für ihre Verhältnisse eine Prachtausgabe nicht ganz passend gewesen wäre. — Das Reichsgericht erkannte auf Verwerfung der Revision, da der strafbare Thatbestand ausreichend festgestellt sei.

Vom Reichsgericht. (Nachdruck verboten.) — Wegen Herstellung und Verbreitung unzüchtiger Ansichtspostkarten ist am 25. März vom Landgericht Breslau der Postkarten-Großhändler S. Courant zu 100 M Geldstrafe verurteilt worden. Das Gericht hat 16 seiner Postkarten für unzüchtig erklärt; sie stellen einzelne Frauengestalten dar, deren natürliche Körperformen man ganz genau erkennen kann. „Ein anderes Motiv, als den reifen weiblichen Körper zu zeigen“, so sagt das Urteil, „ist nicht zu entdecken; der Zweck der Karten ist, die Sinnlichkeit zu reizen“. Die Eigenschaft als Postkarten könne, so heißt es weiter, auch künstlerischen Bildern den Charakter des Unzüchtigen geben, da sie auch jungen Leuten in die Hände kämen, die für Kunst kein Verständnis hätten. — Die Revision des Angeklagten wurde am 22. d. M. vom Reichsgericht verworfen.

Wissenschaftlicher Vortrag. — In der philosophisch-historischen Klasse der königlichen Akademie der Wissenschaften zu Berlin las am 31. v. M. Herr Professor Dr. Schmoller über Entstehung, Wesen und Bedeutung der neueren Armenpflege. Der Ersatz der kirchlichen durch die staatliche und Gemeindefürsorge, die Aufdeckung der wichtigsten Ursachen dieser großen Veränderung und die Beurteilung der allgemeinen Ergebnisse der Armenstatistik bildeten den wesentlichen Gegenstand des Vortrags.

Gesamtverein der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine. — Der Gesamtverein der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine wird seine diesjährige Generalversammlung in den Tagen vom 22. bis 26. September in Düsseldorf abhalten. Das Protektorat hat Seine Durchlaucht Fürst Leopold von Hohenzollern übernommen. An diese Generalversammlung werden sich der dritte Verbandstag der west- und süddeutschen Vereine für römisch-germanische Altertumforschung, der dritte deutsche Archivatag und der dritte Tag für Denkmalspflege anschließen. — Vorträge werden halten: Professor Dr. Delbrück: über die Römerfeldzüge in Germanien; Museumsdirektor Dr. Schuchardt: über frühgeschichtliche Burgen und Wohnsitze in Nordwest-Deutschland; Dr. Oppermann: über die Entstehung des mittelalterlichen Bürgerthums in den Rheinlanden; Privatdozent Dr. Köhlsche-Leipzig: über den gegenwärtigen Stand der Kartographie Deutschlands; Dr. A. Tille-Leipzig: über Erschließung und Ausbeutung der kleineren Archive; Hofrat Professor Dr. Cornelius Gurlitt-Dresden: über Denkmalspflege.

Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung. — Der vom Centralausschuß der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung erstattete 31. Jahresbericht hat Erfolge auf dem Gebiet der Bildungsarbeit, auf dem diese über ganz Deutschland verbreitete gemeinnützige Gesellschaft arbeitet, zu melden. Insbesondere entwickeln sich die Volksbibliotheken in Stadt und Land weiter, wenn auch nicht immer in einer Form, die den Ansprüchen einer vorgeschrittenen Auffassung von diesem Bildungsmittel genügt. Das Interesse, das die Staatsregierungen, in erster Linie Seine Majestät der Kaiser, an den Volksbibliotheken nehmen, übt auf die Thätigkeit der Gemeinden und Vereine einen starken fördernden Einfluß aus. In größeren Städten sind auch im Berichtsjahre weitere Leseanstalten ins Leben getreten, die sich die großen englischen und amerikanischen Bibliotheken zum Muster nehmen. In Elberfeld, Essen, Bremen, Straßburg i. E. entstanden derartige Volksleseanstalten. Auch andere Zweige der freiwilligen Bildungsarbeit entwickelten sich im Berichtsjahre in befriedigender Weise. Die Bildungsvereine

werden in zahlreichen Orten immer mehr zu Mittelpunkten des geistigen Lebens. Das Vortragswesen gewann eine weitere Ausdehnung. Die Zahl der Vorträge, die in den der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung angehörenden Vereinen gehalten werden, kann auf 15000 im Jahre geschätzt werden. Die Bildungsvereine haben besonders dadurch an Anziehungskraft gewonnen, daß sie mehr als früher die Ansprüche des Gemüts durch Pflege der Kunst zu befriedigen suchen. In den Volksunterhaltungsabenden gewann dieser Zweig der Bildungspflege eine feste Gestalt. Daß man über die Pflege des Wissens und der Kunst im Volke die sittliche Erziehung für die Gegenwart nicht vergißt, zeigt die Fortbildung der Fürsorgeerziehung. So darf das Jahr 1901 als ein Arbeitsjahr für Bildung und Befittung mit vollem Rechte bezeichnet werden. Die Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung hat an dieser Arbeit nach Kräften und mit Erfolg teilgenommen, was

ihr durch vielseitige thatkräftige Unterstützung ermöglicht wurde. Vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 1901 erhöhte sich der Mitgliederstand von 5528 auf 6237. Während im Jahre 1890 nur 821 Körperschaften der Gesellschaft angehörten, ist diese Zahl bis zum 1. Januar d. J. auf 2660 und mit dem 1. April auf 2853 gestiegen. Der Bericht begrüßt mit besonderer Freude, daß Gemeindebehörden, Kirchen- und Schulvorstände in den letzten Jahren in größerer Zahl beigetreten sind. Gegenwärtig gehören der Gesellschaft 332 Gemeindebehörden, 140 Schulvorstände und 50 Kirchenvorstände an.

Technikum Mittweida. — Das Technikum Mittweida in Sachsen, eine unter Staatsaufsicht stehende höhere Lehranstalt für Ausbildung in der Elektrotechnik und Maschinenbaukunde, wurde im letzten Winterhalbjahr von 1871 Schülern besucht. Die Anstalt steht jetzt im 36. Schuljahr.

Sprechsaal.

Zur Beachtung!

Von der Firma »Schweizer Buch-Centrale in Basel« wurde mir offeriert:

»Der Act,« 5 Mappen, franko 2 M 50 J bar; mit dem Bemerkten: »Auslieferung nur per Post, Barfaktur ev. via Leipzig. — Postnachnahmesendung nur bei Berechnung von $\frac{1}{2}$ Porto.«

Ich bestellte direkt, Barfaktur via Leipzig. Da die Mappen innerhalb zehn Tagen nicht eintrafen, so reklamierte ich auf Veranlassung meines Bestellers, allerdings ohne Erfolg. Bald darauf erhielt ich eine Barfaktur über 2 M 50 J, die von meinem Herrn Kommissionär, da mit Bestellkarte versehen, eingelöst wurde. Heute erhielt ich eine zweite Barfaktur, mit meiner Reklamationskarte versehen! Die Mappen habe ich noch immer nicht. Auf wiederholte dringende Aufforderungen erhielt ich ebenfalls keinen Bescheid. Für Mitteilungen über ähnliche Fälle wäre verbunden.

Sagan, 22. August 1902.

Rud. Schoenborns Buchhandlung,
Otto Ziesche.

Eine Warnung von Buchhandlungsgehilfen vor dem Buchhandel.

In der »Bosfischen Zeitung« (Berlin) las ich heute unter der Rubrik »Lokales« folgendes:

»Der Central-Vorstand der Allgemeinen Vereinigung Deutscher Buchhandlungsgehilfen ersucht uns um die Wiedergabe folgender Zuschrift: Wieder naht zum Herbst der Schulschluss, und dadurch sehen sich viele Eltern vor die bange Frage gestellt: was soll unser Junge werden? Sehr häufig tritt dazu auch heute noch die Frage: was soll unser Mädchen werden? Zu den Berufen, die durch eine glänzende Außenseite viele verlocken, um sie dann bitter zu enttäuschen, gehört in erster Linie auch der Buchhandel. Gewiß erscheint vielen, namentlich geistig regsamen jungen Männern und Mädchen der Buchhandel als ein schöner Beruf, und wer wollte leugnen, daß er es an sich auch ist — wenn nur die wirtschaftlichen Verhältnisse nicht gerade in diesem Berufe so traurig wären! Bei recht hohen Anforderungen an die physische Leistungsfähigkeit — eine Arbeitszeit von 10 bis 11 Stunden ist Regel, doch dehnt sich diese in vielen Fällen bis zu 15 Stunden aus — und an Bildung und Wissen seiner Jünger bietet der Buchhandel diesen nur ein recht geringes pekuniäres Entgelt. Gehälter von 75, 80 und 90 M sind die Regel für junge Leute, die eben ihre Lehrzeit beendet haben, ja auch Gehälter von 60 und — 40 (!) M werden angeboten und — leider! — angenommen. Ein Gehalt von 100—125 M ist für den Buchhandlungsgehilfen in mittleren Jahren das Durchschnittliche, und über 150 M kommen auch in späteren Jahren nur wenige, besonders Bevorzugte und hervorragend Tüchtige hinaus. Namentlich empfiehlt es sich, ungenügend vorgebildete junge Leute vor dem Eintritt in den Buchhandel zu warnen, während junge Leute mit guter Vorbildung immer eher noch Aussicht auf Fortkommen im Buchhandel haben. Auch körperlich nicht ganz gesunde Menschen, namentlich Lungenkranken und Nervösen, ist entschieden vom Buchhandel abzuraten, da den ersteren der sehr gefährliche Bücherstaub und letzteren die vielen kleinen aufreibenden Arbeiten des Buchhändlers leicht gefährlich werden können. Verschlechtert wird die Lage der Buchhandlungsgehilfen noch durch die von vielen Firmen getriebene Lehrlingszüchterei; beschäftigt doch z. B. eine Potsdamer Firma neben acht Gehilfen nicht weniger als sechzehn Lehrlinge! Besonderer Vorliebe erfreut sich in letzter Zeit der Buchhandel auch von Seiten der jungen Mädchen, aber auch bei diesen erscheint Vorsicht sehr geboten. Die eigentlich

buchhändlerischen Arbeiten sind dem weiblichen Organismus wenig zuträglich, und die mehr kaufmännischen Posten, wie die der Buchhalterin, Kassiererin, der Maschinenschreiberin werden wie überall, so ganz besonders auch im Buchhandel recht schlecht entlohnt. So sei es denn allen Eltern dringend empfohlen, bevor sie ihre Kinder in den Buchhandel eintreten lassen, eingehend zu prüfen, ob diese auch körperlich entsprechend widerstandsfähig, genügend vorgebildet und, wenn möglich, auch genügend mit finanziellen Mitteln ausgerüstet sind, um es im Buchhandel zu etwas bringen zu können. Auskunst erteilt gern kostenlos die Geschäftsstelle der Allgemeinen Vereinigung Deutscher Buchhandlungsgehilfen W. 30, Schwerinstraße 5.«

Ich enthalte mich eines Kommentars zu dieser Veröffentlichung. Ich wünsche nur, daß sie den regelmäßigen Lesern des Börsenblatts zur Kenntnis gelange und daß die durch ihr Alter und ihr Wirken im Vereinsleben Verufenen zu diesem ungewöhnlichen Vorgehen Stellung nehmen mögen.

Berlin, 22. August 1902.

Ernst Hofmann.

Warenhausbuchhandel.

Man hat im Börsenblatt eine ganze Anzahl Klagen darüber geführt, daß Bücher in Warenhäusern bedeutend billiger zu haben seien als in den Buchhandlungen. Gleichzeitig wurde dann auch die Entschuldigung der betreffenden Verlagsverwaltung publiziert. — Um dem Unwesen wirksam entgegenzutreten zu können, ist es aber notwendig, daß die Verleger sich entschließen, auch die Namen der betreffenden Firmen, durch deren Vermittlung die Warenhäuser bezogen hatten, soweit sie festgestellt sind, zu veröffentlichen. Wenn dann andere Verleger von den betreffenden Firmen größere Bestellungen erhalten, so wissen sie sofort, wozu die Sachen gebraucht werden sollen. Dem Unwesen wird dadurch schneller ein Ende bereitet werden, da dieselben Firmen dann bei andern Verlegern wohl kaum dasselbe Manöver versuchen werden.

Bremen.

Balett & Co.

Zeitschriftenwesen.

Beim Herannahen der neuen Jahrgänge verschiedener Zeitschriften möchte ich mir erlauben eine Aufforderung vorzubringen, die einem dringenden Bedürfnis entspricht, und zwar für alle diejenigen Herren, die wöchentlich einlaufende Zeitschriften zu expedieren haben.

Betrachten wir uns die verschiedenen Hefte, Blätter, Nummern, Bände oder Bändchen und sind wir genötigt, diese in möglichst kurzer Zeit nach Nummern oder Bänden, sowie nach Tag des Eintreffens etc. zu notieren, so finden wir bei der einen Zeitschrift die Angabe des Hefes in der oberen rechten Ecke, auf der nächsten in der linken Ecke; dann folgt in bunter Abwechselung die Angabe unten, entweder links, rechts oder in der Mitte; letztere wieder an verschiedenen Stellen. Ebenso wechseln die Ziffern: einmal groß, ein andermal klein, manchmal kaum auffindbar.

Daß dieser Uebelstand eine schnelle Expedition wesentlich erschwert, liegt klar auf der Hand. Jeder, der nach Eintreffen des Zeitschriften-Ballens die Expedition zu erledigen hat, wird meiner Ausführung beipflichten.

Wäre es nun nicht möglich, thunlichst Gleichmäßigkeit herrschen zu lassen, so zwar, daß, ohne den künstlerischen Geschmack zu beeinträchtigen, die fragliche Bezeichnung bei sämtlichen Zeitschriften entweder an der oberen rechten Ecke oder in der Mitte angebracht würde?

Meines Erachtens sollte hier ein Weg zur Einheit gefunden werden können. Es sollte mich freuen, wenn diese Zeilen den Anstoß dazu geben würden.

Meiningen.

Fr. Funk.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Ich beehre mich, Ihnen anzuzeigen, dass ich hierselbst eine **Verlagsbuchhandlung** gegründet habe.

Als spezielle Verlagsrichtung habe ich das Gebiet des **Kunstgewerbes und der Architektur** gewählt, das ich während mehrjähriger Tätigkeit im Hause des Herrn Bruno Hessling hier kennen zu lernen Gelegenheit hatte.

Mit meinen ersten Unternehmungen werde ich demnächst auf dem Markt erscheinen und mir dann gestatten, Ihnen nähere Mitteilung zu machen.

Meine Vertretung für Leipzig hat Herr F. Volckmar zu übernehmen die Güte gehabt.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 22. August 1902.
W. 9, Köthenerstr. 39.

Otto Baumgärtel,

Verlag für Kunstgewerbe u. Architektur.

P. P.

Dem verehrl. deutschen Buchhandel mache ich hierdurch die Mitteilung, dass ich nunmehr auch über Leipzig verkehre, und hatte Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig die Güte, die Besorgung meiner Kommissionen zu übernehmen.

An die Herren Verleger richte ich die Bitte, mir, soweit dies nicht bereits geschehen, Konto zu eröffnen und alle Prospekte über Novitäten etc. zu übersenden.

Hochachtungsvoll

Sarajevo, Bosnien, im August 1902.

Daniel A. Kajon,

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung.

Verkaufsanträge.

Ich habe die Absicht, mein höchst wertvolles Lager, das einen Ordinärwert von 15 000 \mathcal{M} repräsentiert, für nur 1200 \mathcal{M} zu verkaufen. Verzeichnis der Werke steht zu Diensten.

Sohnakenburg's Verlag in Dorpat (Jurjew).

Vorräte und Verlagsrecht

eines hervorragenden zeitgemäßen Kunstblattes in Chromolithographie werden wegen Aufgabe dieses Verlagszweiges

sehr billig

abgegeben. Anfragen u. F. S. 2637 an die Geschäftsstelle des V.-V. erbeten.

Buch- und Papierhandlung in schöner, großer Stadt mit sehr starkem Fremdenverkehr in der Nähe des Rheins ist preiswert zu verkaufen. Umsatz steigend, im letzten Jahre 14 400 \mathcal{M} mit 2500 \mathcal{M} Reingewinn.

Angebote unter G. U. # 2501 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Gewerbliche Fachzeitung,

im 30. Jahrgange, absolut bewährtes Blatt, ist Todesfalles halber schnellstens zu verkaufen; sicheres und hohen Gewinn bringendes Geschäftsfundament, auch für zwei Besitzer.

Meldungen, die nur bei Nachweis von ca. 100 000 \mathcal{M} disponiblen Kapital Berücksichtigung finden, werden unter # 2108 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel,

Ein vorzüglich eingeführter veget.-naturheilkd. Verlag, mit Autornamen ersten Ranges, ist zu verkaufen. Berechneter Wert 30 Mille. Nur ernstliche Reflektanten belieben sich zu melden unter # 2612 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhandlung,

Spezialgeschäft für belletristische Lektüre, Jugendschriften u. c., mit großem Umsatz in Ansichtskarten, nur Barverkauf und flott gehend, in feinsten Lage einer Residenzstadt von 100 000 Einwohnern, mit kleinen Unkosten, beabsichtige ich anderer Unternehmungen halber zu verkaufen. Herren, die über ein Kapital von 6—8 Mille verfügen und sich eine gesicherte, sorgenfreie Existenz schaffen wollen, bietet sich hier günstige Gelegenheit.

Angebote sind unter A. 2647 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.

Seit 1884 bestehende Sortiments-, Buch- und Musikalienhandlung im Rheinland bin ich gesonnen zu verkaufen. Preis 22 000 \mathcal{M} . Verschiedene einträgliche Nebenbranchen sind vorhanden. Reflektanten erfahren Näheres unter M. E. 2346 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In einer industriereichen Stadt Thüringens ist eine blühende Sortimentsbuchhandlung mit Nebenweigen — durchschnittlicher Jahresumsatz 30 000 \mathcal{M} — für rund 20 000 \mathcal{M} unter günstigen Bedingungen durch mich zu verkaufen. — Auch mehrere kleinere günstige Objekte habe ich an der Hand. Kauflustigen ist meine Vermittlung kostenfrei.

Richard Tesser in Einbeck,
Makler für buchhändlerische Geschäfte.

Bei Sortiment u. Reisebuchhandel bestens eingef. Werk, bereits in mehreren Auflagen ersch., ist für 15 000 \mathcal{M} zu verkaufen. Anzahlung nach Vereinbarung. Refl. erh. Ausf. u. P. Z. 2589 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vornehme Kunstzeitschrift, im Aufblühen begriffen, ist mit sämtlichen Vorräten, Klischees, Verlagsrechten und Abonnenten für 15 000 \mathcal{M} zu verkaufen. Reflektanten belieben Anfragen u. 631 an mich zu richten.
Dresden 14. Julius Bloem.

Familienverhältnisse zwingen mich, möglichst rasch meine in 45 000 Einw. grosser Stadt, ca. 35 Jahre bestehende

Buchhandlung,

die 60 000 Mark Jahresumsatz nachweist, für nur 20 000 Mark möglichst bar zu verkaufen! Der Lagerwert allein beträgt 20 000 Mark. Anschaffungswert der Einrichtung, fast neu, 12 000 Mark! Demnach jedes Risiko ausgeschlossen!

Gef. Anfragen unter 580 erbeten.

Julius Bloem in Dresden 14.

Schleswig-Holsteinische Buchhandlung in lebhafter Mittelstadt soll für 20 000 \mathcal{M} verkauft werden. Anzahlung nach Uebereinkunft. Modern und geschmackvoll eingerichtet. Reflektanten erhalten Auskunft unter 635.

Dresden 14.

Julius Bloem.

69. Jahrgang.

Kaufgesuche.

Eine gut eingeführte größere

Sortimentsbuchhandlung,

mit oder ohne Nebenzweige, wird baldigst zu kaufen gesucht. Schlessien bevorzugt. Bei nachweislich rentablem Geschäft könnte Uebernahme sofort erfolgen. Gef. Angeb. erbitte unter L. E. 4242 durch Rudolf Mosse in Berlin SW.

Teilhabergesuche.

Wegen Ausscheidens eines Teilhabers wird für eine hervorragende Musik-Zeitschrift ein **Sozius** mit einer Einlage von 100 000 \mathcal{M} gesucht. Gegebenenfalls würde das Blatt auch veräußert. Preis 250 000 \mathcal{M} mit allen Rechten. Anzahlung nach Vereinbarung. Angebote erbeten unter 632.

Dresden 14.

Julius Bloem.

Fertige Bücher.

Soeben erschien in 3. verbesserter und vermehrter Auflage:

J. de Lacroix,

Geschäfts- und Privat-Korrespondenz für Gasthaus-Gewerbetreibende

I. Band: Deutsch

Ein Musterbuch zur Abfassung aller im Geschäfts- und Privatleben der Gasthaus-Gewerbetreibenden und ihrer Gehilfen vorkommenden Briefe und Eingaben, sowie Ratgeber für Stellesuchende.

3 \mathcal{M} ord., 2 \mathcal{M} 25 \mathcal{S} netto, 2 \mathcal{M} bar.

Die günstige Aufnahme, die die 1. und 2. Auflage in den Fachreisen gefunden hat, wird auch die 3. vermehrte Auflage finden. Jeder Buchhandlung wird es bei geringen Bemühungen gelingen, Exemplare von diesem, fast für jeden Hotelier, Gast- und Schankwirt, sowie deren Angestellten unentbehrlichen Musterbriefsteller abzugeben. Ich bitte zu verlangen.

Der 2. Band, Französisch-Englisch, Pendant zum Deutschen, erschien 1901 in neuer Auflage.

Preis 2 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} no., 1 \mathcal{M} 40 \mathcal{S} bar.

Leipzig.

P. W. Blüher.

Homoeopathischer Verlag

Dr. Alexander Villers

in Dresden-A. 3.

Internationales Homoeopathisches Jahrbuch

III. Bd. von Dr. von Villers-Dresden und John H. Clarke, M.D.-London,

ist erschienen. Es enthält die Adressen der homoeop. Aerzte, Apotheker, Zahn- und Tierärzte, Vereine, Krankenhäuser, Polikliniken und Zeitschriften in Europa und den meisten transatlantischen Staaten. Bitte zu verlangen.

2 \mathcal{M} netto, 3 \mathcal{M} ord.

875



Baedeker's Reisehandbücher.

Deutsche Ausgaben.

- Nordost-Deutschland. 27. A. 1902. 6 *M.*
A condition.
- Nordwest-Deutschland. 27. A. 1902. 6 *M.*
A condition.
- Süd-Deutschland. 27. Aufl. 1901. 5 *M.*
A condition.
- Berlin u. Umgebungen. 12. Aufl. 1902. 3 *M.*
A condition.
- Rheinlande. 29. Aufl. 1902. 6 *M.*
A condition.
- Südbayern, Tirol etc. 30. Aufl. 1902. 8 *M.*
A condition.
- Oesterreich-Ungarn. 25. Aufl. 1898. 8 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Oesterreich (ohne Ungarn). 25. A. 1898. 6 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Belgien und Holland. 22. Aufl. 1900. 6 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Griechenland. 3. Aufl. 1893. 8 *M.*
Vergriffen; neue Auflage im Herbst.
- Italien, I. Ober-Italien. 16. Aufl. 1902. 8 *M.*
A condition.
- II. Mittel-Italien u. Rom. 12. A. 1899.
7 *M.* 50 *S.*
Nur noch fest; neue Aufl. Ende d. Jahres.
- III. Unter-Italien, Sizilien etc. 13. Aufl.
1902. 6 *M.*
A condition.
- Italien in einem Bande. 4. Aufl. 1899. 8 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. im Winter.
- Riviera und Südost-Frankreich. 3. Aufl.
1902. 6 *M.*
A condition.
- London u. Umgebungen. 14. Aufl. 1901. 6 *M.*
A condition.
- Grossbritannien u. Irland. 3. A. 1899. 10 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Nordamerika. 1893. 12 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Paris u. Umgebungen. 15. Aufl. 1900. 6 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Russland. 5. Aufl. 1901. 15 *M.*
A condition.
- Russischer Sprachführer. 3. A. 1897. 1 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- St. Petersburg u. Umgebungen. 1901. 4 *M.*
A condition.
- Schweden u. Norwegen. 8. Aufl. 1901. 9 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Schweiz. 29. Aufl. 1901. 8 *M.*
A condition.
- Spanien u. Portugal. 2. Aufl. 1899. 16 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
(25% Rabatt.)
- Aegypten. 5. Aufl. 1902. 15 *M.*
A condition.
- Palaestina u. Syrien. 5. Aufl. 1900. 12 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Conversationsbuch in 4 Sprachen. 3 *M.*
A condition.

Englische Ausgaben.

- Austria. 9. Aufl. 1900. 8 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Belgium and Holland. 13. Aufl. 1901. 6 *M.*
A condition.

- Northern Germany. 13. Aufl. 1900. 8 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- The Rhine. 14. Aufl. 1900. 7 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Southern Germany. 9. Aufl. 1902. 6 *M.*
A condition.
- Eastern Alps. 9. Aufl. 1899. 10 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- Greece. 2. Aufl. 1894. 8 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Italy, I. Northern Italy. 11. Aufl. 1899. 8 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage im Herbst.
- II. Central Italy and Rome. 13. Aufl.
1900. 7 *M.* 50 *S.*
A condition.
- III. Southern Italy, Sicily, Malta etc.
13. Aufl. 1900. 6 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. im Herbst.
- London and its Environs. 13. A. 1902. 6 *M.*
A condition.
- Great Britain. 5. Aufl. 1901. 10 *M.*
A condition.
- North America (United States). 2. Aufl.
1899. 12 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Canada. 2. Ed. 1900. 5 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Norway and Sweden. 7. Aufl. 1899. 10 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Paris and its Environs. 14. Aufl. 1900. 6 *M.*
A condition.
- Northern France. 3. Aufl. 1899. 7 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Southern France. 4. Aufl. 1902. 9 *M.*
A condition.
- Spain and Portugal. 2. Aufl. 1901. 16 *M.*
A condition.
- Switzerland. 19. Aufl. 1901. 8 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Egypt. 5. Aufl. 1902. 15 *M.*
A condition.
- Palestine and Syria. 3. Aufl. 1898. 12 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Conversation Dictionary. 1889. 3 *M.*
Nur noch fest.
- Manual of conversation. 3 *M.*
A condition.

Französische Ausgaben.

- Allemagne du Nord. 11. Aufl. 1900. 6 *M.*
A condition.
- Allemagne du Sud et Autriche. 12. Aufl.
1902. 8 *M.*
A condition.
- Belgique et Hollande. 17. Aufl. 1901. 6 *M.*
A condition.
- Egypte. 1898. 12 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- Espagne et Portugal. 1900. 16 *M.*
A condition.
- États-Unis. 1894. 12 *M.* Nur noch fest.
- France. I. Paris et ses environs. 14. Aufl.
1900. 6 *M.*
Nur noch fest, neue Aufl. Ende d. Jahres.
- II. Le Nord-Est de la France.
6. Aufl. 1899. 5 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- III. Le Nord-Ouest de la France.
7. Aufl. 1902. 5 *M.*
A condition.

- France. IV. Le Sud-Est de la France. 7. A.
1901. 6 *M.*
A condition.
- V. Le Sud-Ouest de la France.
7. Aufl. 1901. 6 *M.*
A condition.
- Italie Septentrionale. 15. Aufl. 1899. 8 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Italie Centrale et Rome. 12. Aufl. 1900.
7 *M.* 50 *S.*
A condition.
- Italie Méridionale, la Sicile, Malta etc.
12. Aufl. 1900. 6 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- Italie en un volume. 1901. 8 *M.*
A condition.
- Les Bords du Rhin. 16. Aufl. 1900. 6 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Londres. 10. Aufl. 1899. 6 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Palestine et Syrie. 2. Aufl. 1893. 12 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- La Russie. 3. Aufl. 1902. 15 *M.*
A condition.
- Manuel de langue russe. 2. A. 1897. 1 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- Suède et Norvège. 3. Aufl. 1898. 10 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- La Suisse. 22. Aufl. 1901. 8 *M.*
A condition.
- Manuel de conversation. 3 *M.*
A condition.
- Bar mit 40%.
- Leipzig. **Karl Baedeker.**

Militär-Verlag R. Felix in Berlin-Charlottenburg.

Z Soeben erscheint:

Die III. Armee im Elsass.

Eine Studie über Truppenführung.

Mit 1 Karte.

Von Oberst von Bauthier.

336 S. *M.* 7.50 ord., *M.* 5.65 no.,
M. 5.25 bar und 13/12.

Der durch seine Arbeiten über Truppenführung rühmlichst bekannte Verfasser giebt in dem vorliegenden Werke eine applikatorische Studie, indem er — wohl als Erster — an einem Stück wirklicher Kriegsgeschichte die Lehren moderner Strategie und Taktik erörtert.

Sehr geschickt sind die Augusttage um Weißenburg und Würth gewählt, da diese mit ihren zahlreichen und abwechselungsreichen Operationen ausgezeichneten Lehrstoff bieten.

Trotz des Lehrcharakters ist das Buch anziehend und zum Studium anregend geschrieben.

Pariser Postkarten:

Bromsilberkarten, Künstlerkarten, Genre- und komische Karten etc. etc. liefert der unterzeichnete Verlag zu billigen Preisen. Auf Verlangen werden Auswahlendungen gemacht, und nicht Gewünschtes kann innerhalb 8 Tage retourniert werden. Zahlung per Barfaktur oder nach Uebereinkunft.

F. Krüger

in Paris, 16 rue Grange-Batelière.

Ⓜ

Vogel & Kreienbrink, Verlag für Medicin, Berlin SW. II.

Soeben erschien in meinem Verlage:

Görbersdorfer Veröffentlichungen

aus

Dr. Brehmer's Heilanstalt für Lungenkranke

von

Kaiserl. Geh. Reg.-Rat a. D. Dr. **R. J. Petri**, Chefarzt. Dr. med. **Fritz Köhler**, Chefarzt in Holsterhausen, chem. Assistenzarzt. Dr. med. **Foss**, Assistenzarzt. Dr. med. **H. Cybulski**, Sekundärarzt. Dr. med. **Ludwig Thieme**, Sekundärarzt.8^o. 106 S. Preis 2 M 50 ♂ ord., 1 M 80 ♂ netto, 1 M 60 ♂ bar und 7/6.

Obiges Werk, hervorgegangen aus der Praxis der Heilanstalt Dr. Brehmer's, des Vorkämpfers auf dem Gebiete der heutigen Tuberkulosebewegung, dürfte bei dem Interesse, das gerade jetzt dieser Frage entgegengebracht wird, viel verlangt werden. Wir bitten zu bestellen. Verlangzetteln anbei.

Berlin, im August 1902.

Vogel & Kreienbrink.

Soeben erschien:

**Die kunsthistorische Ausstellung
Düsseldorf 1902****Drittes Ausstellungsheft der „Rheinlande“**

Monatschrift für deutsche Kunst

August

II. Jahrgang, Heft 11

1902

Als drittes Ausstellungsheft bringt die vorliegende, den Charakter einer völlig abgeschlossenen Monographie tragende Publikation eine eingehende Würdigung der **kunsthistorischen Ausstellung** aus der Feder E. Renard's. Zahlreiche Abbildungen, besonders reizvoller und geschichtlich bedeutender Stücke dieser einzigartigen Sammlung die hier zum ersten Male der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird, erhöhen den Wert der Abhandlung. —

Ich liefere bei Aussicht auf Absatz in beschränktem Masse in Kommission.

Düsseldorf, 22. August 1902.

Aug. Bagel,
Commissionsverlag.

875*



Wahrhaftig, dieses Buch muss „man“ gelesen haben!

Z So endet eine ca. 150 Zeilen lange Kritik im Berliner Lokalanzeiger über

Truth, Baden-Baden mit Umschlag von **Ernst Heilemann**

Preis 2 Mk., gebunden 3 Mk.

und wird dadurch die Nachfrage nach diesem Buch immer bedeutender werden.

Gleichzeitig kann ich das Erscheinen der

5. Auflage

anzeigen, und bin ich nunmehr in der Lage, stets umgehend zu liefern, jedoch nur noch bar, und zwar mit $33\frac{1}{3}\%$ u. 7/6, 14/12 Expl. direkt franko (Ausl. n. Berechn. d. Portodifferenz), 100 Expl. mit 50% Einband stets 80 δ bar.

Zettel anbei. Ich bitte zu verlangen.

Berlin W. 57, Bülowstr. 51.

Rich. Eckstein Nchf. (H. Krüger).

* * * * * Meyer & Wunder, Heimatverlag. * * * * *

Berlin W. 9, Köthenerstr. 44.

Z Soeben erschien:

Fünf deutsche mittelalterliche Erzählungen

in neuen Versen

von

Moritz Heyne.

Mit Bildern von Otto Meves.

Vornehm ausgestattet. Geh. Mk. 1.80, geb. Mk. 2.50.

Buchhändlerpreis geh. Mk. 1.35 netto, Mk. 1.25 bar, geb. Mk. 1.90 netto, Mk. 1.75 bar.

Gebunden in Kommission nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Der berühmte Göttinger Germanist Moritz Heyne giebt den Freunden deutscher Vergangenheit mit diesem Buche Kunde von dem so bewegten literarischen Treiben des zwölften und dreizehnten Jahrhunderts; in der wertvollen und hochinteressanten Einleitung wird uns mit scharfen, kräftigen Strichen und lebendigen Farben der Spielmann des 12. und 13. Jahrhunderts und sein buntbewegtes Leben als Reimer, Spruchsprecher, dramatischer Künstler, Spasmacher, Gaukler, Neuigkeitsbringer geschildert. Als Proben der erzählenden Dichtungen, durch welche sich diese Volksänger bei Fürst und Edelmann, bei Bürger und Bauer beliebt zu machen wußten, giebt der Verfasser dann in möglichst getreuer Uebertragung fünf Novellen, welche in gleicher Weise durch ihre Motive, wie durch den behandelten Stoff und die Form der Darstellung fesseln.

Wir bitten um lebhafteste Verwendung!

Berlin, Ende August 1902.

Meyer & Wunder.

Heimatverlag.

Berichtigung.

In unserer Anzeige auf Seite 6544 des Börsenblattes Nr. 192 bitten wir im Inhalt des ersten Heftes von

„Deutschland“

Monatsschrift für die gesamte Kultur

nachzutragen:

Dr. Eduard von Hartmann (Groß-Lichterfelde): Persönliches und Sachliches.

I. Die Schicksale meiner Philosophie. II. Mein Verhältnis zum Christentum.

Berlin W. 85.

C. A. Schwetschke u. Sohn.

Ⓩ Für den Rosenkranzmonat!

Hagemann, L., Die Rosenkranzbruderschaft und ihr grösster Gnadentag, nämlich das Rosenkranzfest mit dem Toties-quoties-Ablässen. Ein Handbüchlein der Rosenkranzbruderschaft nebst Erklärung und passenden Gebeten zur Gewinnung des Toties-quoties-Ablässes. 2. Aufl. 64 S., geh. 30 Ⓢ ord., 22 Ⓢ no.

P. Meschler, S. J., Der Rosengarten Unserer Lieben Frau. Anleitung zum hl. Rosenkranzgebet. 8. Aufl. 119 S. 16°, geheftet 40 Ⓢ ord., 30 Ⓢ no.; geb. in Kaliko 60 Ⓢ ord., 45 Ⓢ no.

Bruse, Andacht an den drei goldenen Samstagen zu Ehren der lieben Gottesmutter in ihrer Vortrefflichkeit und Übung. 36 S. Kl. 8°, geh. 25 Ⓢ ord., 18 Ⓢ no.

Wir bitten zu verlangen.

Paderborn.

Junfermann'sche Buchh.

Falls Sie Ihr Lager noch nicht ergänzten mit

Freunds Schüler-Bibliothek

Präparationen zu den griechischen und römischen Schulclassikern, so bitte ich das jetzt zu thun. Nach Wiederbeginn der Schulen werden die Hefte wieder häufiger bei Ihnen verlangt werden, weshalb etwa Fehlendes rechtzeitig bestellt werden sollte.

Die Präparationen zu dort gelesenen Werken gern auch mehrfach bedingungsweise. Gegen bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 13/12 Hefte, auch gemischt.

Auslieferung in Stuttgart u. Leipzig.
Wilhelm Violet in Stuttgart.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Ⓩ Soeben erschien in der „Collection Otto Janke“:

Leo Frobenius,

Simmel-Sammel-Surium des Dr. Gottlieb Haberer.

Roman. 2 M.

Leo Frobenius hat längst einen Namen als Schriftsteller; auf dem Gebiete des Romans ist er erst in jüngster Zeit hervorgetreten und wird sich schnell Freunde erwerben. Das Simmel-Sammel-Surium ist ein Kabinettstück feinen Humors, wie man ihn durch Wilhelm Raabe längst schätzen gelernt hat. Eine wundervolle Stimmung liegt über dem Werkchen ausgebreitet; auch die Liebe kommt darin zu ihrem Recht. Wir dürfen noch viel Schönes von Frobenius erwarten; das vorliegende Werkchen wird nicht wenig dazu beitragen, ihn beliebt zu machen.

Gustav Adolf Müller,

Als die Götter starben.

2 M ord.

Lebendig und hochpoetisch ist die Schilderung der Kämpfe, die die alte nordische Religion mit dem Christentum auf Island ausgefochten hat. Obwohl die Lehre Jesu siegt, tritt durch die **meisterhafte Gestaltung** die Grösse der sterbenden Götterwelt in Erscheinung.

Ein Bestellzettel ist dieser Anzeige beigelegt!

Berlin, im August 1902.

Otto Janke.

Verlag von Ernst Ackermann, Großb. Hofbuchhändler in Konstanz.

Ⓩ Konstanz, den 15. August 1902.

Soeben erschien in meinem Verlage:

Das christliche Leben.

Eine Darstellung desselben als Grundlage für den Confirmanden-Unterricht und zur Orientirung für Suchende

von

Dr. Ackermann,

evangel. Pfarrer in Sommerhausen.

8°, 6 Bogen stark.

Preis: 1 Mk. 50 Pf. ord., 1 Mk. 15 Pf. netto, 1 Mk. bar.

Das Werkchen, aus der Praxis hervorgegangen, dürfte jedem protestantischen Geistlichen willkommen sein, weil dasselbe auf neuer Auffassung und Grundlage beruht und auch die von den deutsch-evangel. Kirchenregierungen erst kürzlich in Eisenach aufgestellten Thesen über den Confirmanden-Unterricht berücksichtigt. Ich bitte um gef. Verwendung.

Ernst Ackermann, Großb. Hofbuchhändler.

DAS MUSEUM

VII. Jahrgang Lieferung 15

ist erschienen.

Stuttgart. *)

W. Spemann.

*) Nicht Berlin, wie in No. 193 irrtümlich gedruckt war.

☐ In unserem Verlage erschien soeben:

Rudolf Kraßnigg, Sie und Er.

Humoresken aus dem Ehestande.

Mit flottgezeichnetem Titelbilde
von **Fritz Schönplug.**

3 *M* ord., 2 *M* 25 *S* no., 2 *M* bar
und 13/12.

Ein ausgezeichnetes, köstliches, humo-
ristisches Buch, das Leben atmet und das
auf dem Gebiete der Ehestandshumoresken
unübertroffen ist.

Kraßnigg versteht es, wie kein zweiter,
den kleinsten Vorkommnissen des täglichen
Lebens die heitere Seite abzugewinnen,
seine liebenswürdige Satire, sein sprudelnde
Humor werden ihn jedermann zum
Freunde machen.

Gute humoristische Bücher haben im
Publikum zu jeder Zeit Anwert gefunden,
und es steht dem jüngsten Buche Kraßniggs
ein weites Absatzgebiet offen.

**! Das Buch ist für das Schaufenster wie
geschaffen!**

Wir bitten Sie in Ihrem eigenen Inter-
esse um thätige Verwendung.

Oesterreichische Verlagsanstalt
Linz—Wien—Leipzig.

Benno Schwabe Verlag.

☐ Soeben erscheint:

Mädchenbilder

Briefe, Dialoge, Novellen

VON

André Sichtenberger.

Autor. Uebersetzung a. d. Französischen
VON

Agnes Born-Temme.

Preis 8^o. geh. 4 *M*; geb. 4 *M* 80 *S*.

Die vorliegenden Erzählungen (Portraits
de jeunes filles) sind anmutige, heitere und
ernste Stimmungsbilder aus dem Leben der
jungen Mädchen; die Charakterzeichnungen
sind geistreich und fesselnd und zeigen den
Autor als Künstler in der Darstellung
feelfischen Empfindens.

Bitte zu verlangen. Gebundene Exem-
plare nur fest.

Basel, August 1902.

Benno Schwabe,
Verlagsbuchhandlung.

Künftig erscheinende Bücher.

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

☐ Zur Versendung gelangt als **Supplement zur „Deutschen
Vierteljahrsschrift für öffentliche Gesundheitspflege“
Band XXXIII** und in **separater Ausgabe** unter dem Titel:

Achtzehnter Jahresbericht

über die Fortschritte und Leistungen
auf dem Gebiete der **Hygiene**

begründet von

weil. Professor **J. Uffelmann**

herausgegeben von

Dr. A. Pfeiffer,

Regierungs- und Geh. Med.-Rat in Wiesbaden.

Gr. 8^o. Geheftet 12 *M* ord., 9 *M* netto.

Die mit ausserordentlicher Sachkenntnis und erschöpfender Gründlichkeit be-
arbeiteten „Jahresberichte über die Fortschritte und Leistungen auf dem
Gebiete der Hygiene“ geniessen längst den wohlverdienten Ruf, für die Organe
der öffentlichen Gesundheitspflege geradezu unentbehrlich zu sein.

Die Berichte enthalten — nach Materien geordnet — gedrängte Inhaltsan-
gaben und kritische Zusammenstellungen aller beachtenswerten hygienischen in-
und ausländischen Arbeiten des Berichtjahres, bilden mithin in ihrer fortlaufen-
den Reihe eine **Ergänzung zu jedem Lehrbuche der Hygiene.**

Wir stellen Handlungen, die diesem sicheren und nutzbringenden Fort-
setzungswerk ihr weitergehendes Interesse zuwenden wollen, von dem vorliegen-
den **achtzehnten Jahrgange** gern Exemplare auch in mässiger Anzahl à cond.
zur Verfügung.

Wir bitten zu verlangen.

Braunschweig, im August 1902.

Friedr. Vieweg & Sohn.



Ⓩ Soeben erscheint

Ein Stellungskampf im Divisionsmanöver.

Von

v. Cämmerer

Generalleutnant z. D.

Mit 3 Textskizzen u. 1 Karte in Steindruck.

(9. Beiheft z. Militär-Wochenblatt 1902.)

60 s ord., 45 s netto.

Wir bitten, auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen.

Berlin, 23. August 1902.

E. S. Mittler & Sohn.

Auf Lager bitte ich nicht fehlen zu lassen:

Unentbehrlicher Ratgeber

in

Militär-Angelegenheiten

für sämtliche jungen Leute im Alter vom vollendeten 17. Lebensjahre bis zur endgültigen Entscheidung über ihr Militärverhältnis.

Enthaltend

die Pflichten der zum einj.-freiwill. Dienst Berechtigten,
der zur Bestellung vor den Ersatz-Behörden Verpflichteten,
der zwei- und mehrjährig Freiwilligen,
der in eine Unteroffizierschule und in eine Unteroffizier-Vorschule Eintretenden u. s. w.

Von

Wilhelm Vielticker,

Verwaltungsassistent,
früher Bezirks-Feldwebel.

Preis 50 s ord., 35 s in Rechnung,
30 s bar.

Düsseldorf, 1. August 1902.

Friedr. Wolfrum.

— Fünfzig Urteile — über

Ribbing: „Sexuelle Hygiene“.

(31. u. 32. Tausend, 1902. Geb. 2 M.)

Nr. 22. Litterarische Rundschau (Beilage zur kirchl. Korrespondenz), I, Nr. 12:

„Es thut gegenüber der Flut unsittlicher „pikanter“ Schriften doppelt wohl, dieses durchaus ernste, wahrhaftig christliche Buch zu erwähnen, dem wir die größte Verbreitung wünschen.“

Hobbing & Buehle in Stuttgart

Ⓩ MEYERS REISEBÜCHER.

Anfang September gelangt zur Ausgabe:

Türkei, Rumänien, Serbien, Bulgarien.

Sechste Auflage.

Mit 10 Karten, 31 Plänen und Grundrissen und 1 Panorama.

Gebunden 7,50 M ord. — 5,65 M netto — 4,50 M fest, bezw. bar.

Die rechtzeitig vor Beginn der Reisezeit nach dem Orient erscheinende neue Auflage des bewährten Führers hat eine gründliche Durcharbeitung erfahren. Insbesondere wurde sie textlich durch eine eingehendere Behandlung der unteren Donaustaaten, sowie durch Aufnahme neuer Eisenbahnlinien, vor allem der Bulgarischen Zentralbahn, bereichert. Bedeutende Vermehrungen erfuhr auch der kartographische Teil durch die Karten der Donautrecke des Eisernen Tors (Bazias-Turn-Severin), der Orientalischen Eisenbahn Nisch-Philippopol, des Iskerdurchbruchs, sowie die Pläne von Adrianopel, Philippopol, Nisch und Tirново.

Im Anschluss hieran bringen wir die auf einer Orientreise unentbehrlichen Bändchen aus unsrer Sammlung

Meyers Sprachführer:

Deutsch-Türkisch, gebunden M 5.— ord.,
Deutsch-Neugriechisch, gebunden M 4.— ord.,
Deutsch-Französisch, gebunden M 2.50 ord.,

in empfehlende Erinnerung. Bezugsbedingungen: in Kommission 25%, fest oder bar 33 1/3% und 7/6.

Leipzig und Wien, 21. August 1902.

Bibliographisches Institut,
Abteilung „Meyers Reisebücher“.

Ⓩ

Nur einmal hier angezeigt.

— Wichtig für Handlungen mit Lehrerkundschaft. —

Anfang September erscheint:

* * * **Der Vielseitige.** * * *

Einakter von **Paul Andreas.**

(Verfasser von Wachsmann als Erzieher.)

Bühnenausgabe.

36 Seiten Oktav. Preis 80 s ord., 53 s bar und 11/10.

1 Probeexemplar mit 50%.

Rollenexemplare à 40 s ord., 30 s bar nur bei oder nach Abnahme der Bühnenausgabe.

Der flotte Einakter, in dem 12 Personen auftreten, läßt das arbeitsame Leben eines Hauptlehrers auf dem Lande in humorvollen Pointen an dem Zuschauer vorüberziehen. Die sympathische Gestalt des Vielseitigen, der in einem kleinen Städtchen als vielgeprüfter Hauptlehrer, Gärtner, Obst- und Beerenweinfabrikant, Aufsichtsratsmitglied des Vorschussvereins, Tauben- und Hühnerzüchter, Imker, Turner, Bauherr, Cigarren- und Tintenfabrikant, vor allem jedoch als lebenswürdiger Mensch und Kollege vorgeführt wird, ist von prächtig gezeichneten, charaktervollen Nebenfiguren umgeben, von denen die ein unverfälschtes Schlesiſch ſprechende Frau Schnittlauch (de ahle Schneelichen) stürmische Heiterkeitsausbrüche erzielt.

Für Theateraufführungen in Lehrerkreisen, auch zu Jubiläen zu empfehlen. Die betr. Vergnügungsvorstände werden für Hinweis und Vorlage dankbar sein.

In zweiter Auflage erschien:

Paul Andreas, Wachsmann als Erzieher. 21 Seiten Oktav. 80 s ord.,

53 s bar und 11/10. Rollenexemplare à 40 s ord., 30 s bar.

Ein Seitenstück zu Flachsmann als Erzieher.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Waldenburg i/Schles., Ende August 1902.

E. Melker's Buchhandlung (G. Knorrn).

Verlag von J. F. Bergmann in Wiesbaden

In den nächsten Tagen erscheint:

Ergebnisse der Physiologie

Unter Mitwirkung von Fachgenossen
herausgegeben von

L. Asher u. K. Spiro
in Bern in Strassburg

— Erster Jahrgang. Preis ca. 30 M. —

Für dieses neue bedeutungsvolle Unternehmen erbitte ich Ihre thätigste Verwendung, die Ihnen dauernde und lohnende Kontinuationen zuführen wird.

Interessenten sind die **Physiologen, Biologen, Chemiker, Innere Mediziner, Pharmakologen, Pathologische Anatomen** und die betreffenden **Institute und Bibliotheken**.

Ich bitte, mir Ihren Bedarf freundl. umgehend anzugeben.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden, August 1902

J. F. Bergmann

C. A. Schwetschke und Sohn in Berlin W. 35.

Demnächst gelangen zur Ausgabe:

Ⓩ **Buddhistischer Katechismus** zur Einführung in die Lehre des Buddha Gótamo von Subhadra Bhikshu. 7. Auflage.

Preis brosch. M 1.— ord., M —.75 no.,
geb. M 1.50 ord., M 1.10 no.

A cond. nur broschiert und nur in beschränkter Zahl.

Diene dem Ewigen! Was bietet die Theosophische Gesellschaft ihren Mitgliedern? von Dr. Hübbe-Schleiden. Preis etwa M 2.— ord., M 1.50 no.

Das Christentum als mystische Thatsache, von Dr. Rudolf Steiner. Preis M 2.50 ord., M 1.85 no.

Wir bitten baldigst zu verlangen.

Berlin W. 35, Schöneberger Ufer 43.

C. A. Schwetschke und Sohn.



Ⓩ Bei **Meyer & Wunder** in Berlin W. 9, Köthenerstraße 44, erscheint soeben:

G. L. Cleve (Pastor), **Die Sprache, in der wir geboren sind.** Eine Anleitung zum Studium und Gebrauch des Volksdialekts für die Kirche und ihre Diener. 2 Bogen in bester Ausstattung. 50 S ord.; netto 25%, bar 30% u. 7/6.

Interessenten sind in erster Linie Pfarrer und Lehrer, dann aber auch weiter alle wahren Volksfreunde. Wir liefern jede Anzahl in Kommission und bitten, reichlich zu verlangen.

Verlag von **Veit & Comp.** in Leipzig.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Übungen im Bürgerlichen Recht für Anfänger

zum akademischen Gebrauche
und zum Selbststudium

von

Dr. Rudolf Stammler,
Professor an der Universität Halle a. S.

Erster Teil

Einleitung. Allgemeiner Teil. Recht der Schuldverhältnisse.

Mit einer Karte des im Deutschen Reiche geltenden Privatrechts.

= Zweite, = umgearbeitete Auflage.

8^o. Geb. in Ganzleinen ca. 8 M.

An vielen Universitäten sind *Stammlers Übungen* eingeführt; ihre Zahl wird sich mit dem Erscheinen der neuen Auflage mehren.

Auch da, wo die *Übungen* nicht eingeführt sind, werden sich die Studierenden der Rechtswissenschaft dieselben wie seither anschaffen, weil sie ihren Nutzen für das Verständnis der theoretischen Vorlesungen schätzen gelernt haben.

Der zweite Teil: *Sachenrecht, Familienrecht, Erbrecht* soll erstmalig gegen Ende des Jahres erscheinen.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig.

Veit & Comp.

Tauchnitz Edition.



Ⓩ Nächste Woche:

Vol. 3599.

THE

GRAND BABYLON HOTEL

A FANTASIA ON MODERN THEMES

BY

ARNOLD BENNETT

in 1 vol.

Leipzig, den 25. August 1902.

Bernhard Tauchnitz.

(Z) Anfang nächster Woche erscheint:

Die Pressreform.

Eine Kritik der Regierungsvorlage vom 11. Juni 1902

von

Dr. J. Jngwer.

— 3 Bogen Gross-Oktav. —

Preis K 1.20.

— In Rechnung 25%, bar 30% Rabatt und 11/10. —

Inhalt:

1. Das Konzessionswesen. 2. Die Kolportage. 3. Die Pflichtexemplare. 4. Die Berichtigung. 5. Das objektive Verfahren. 6. Die Verantwortlichkeit für die durch die Presse begangenen strafbaren Handlungen. 7. Die Rechtsprechung in Presssachen.

Wir bitten zu verlangen.

Wien, 23. August 1902.

Wiener Volksbuchhandlung
Ignaz Brand.

Verlag von G. S. Mittler & Sohn, kgl. Hofbuchh. in Berlin SW. 12.

Verlag von G. A. Schwetschke und Sohn
in Berlin W. 35.

(Z) In Kürze erscheint:

Geschichte

der

Deutschen Marine. theologischen Literatur

für den Nachwuchs des Seeoffizierkorps

geschildert von

F. Koch, Geh. Admiralitätsrath.

Mit 14 Tafeln und 3 Textskizzen.

Geheftet 3 M ord., 2 M 25 S netto.

In Ganzleinwand gebunden 4 M ord., 3 M netto.

Der Verfasser, der durch seine zahlreichen Beiträge zur Geschichte unserer Marine als ihr berufenster Darsteller angesehen werden kann, giebt in diesem neuesten Werke in der Form eines knappen Grundrisses sowohl eine Schilderung der inneren Entwicklung wie der äußeren Geschichte unserer Marine. Das Werk zeigt, mit welcher geringen Mitteln man sich hat begnügen und wie hart nach innen und nach außen man hat ringen müssen, bis jetzt endlich fest und gesichert die Aussicht eröffnet ist, eine Flotte zu schaffen, die Deutschlands gewaltig gesteigerten Seeinteressen in Krieg und Frieden gerecht zu werden vermag.

Das kleine mit 14 Bildertafeln geschmückte Werk wird nicht nur dem Nachwuchs unseres Seeoffizierkorps sondern auch jedem Freunde unserer Marine willkommen sein. Wir bitten zu verlangen; Bestellzettel liegt der heutigen Nummer bei.

Berlin, im August 1902.

G. S. Mittler & Sohn,
königl. Hofbuchhandlung.

In Kürze gelangt zur Ausgabe:

Lieferung 2

der

Bibliographie

der

theologischen Literatur

für das Jahr 1901

herausgegeben von

Prof. Dr. G. Krüger u. Lic. Dr. W. Koehler
in Gießen.

Nur bar bis zur Fortsetzung
50 S ord., 35 S bar.

Die erste Lieferung wurde Anfang August versandt; wir bitten nun um Bestellung der Fortsetzung. Sie wollen freundlichst beachten, daß auch die Bezieher der jetzt nicht mehr erscheinenden Bibliographie der Theologischen Rundschau Obiges zur Fortsetzung beziehen werden.

Wir bitten um baldige Angabe Ihres Bedarfs.

Berlin W. 35.

G. A. Schwetschke und Sohn.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

F. H. Schimpff in Triest:

Nothnagel, spec. Pathologie u. Ther.
Alles, was erschienen. Die kpltn.
Bde. in Origfz. Sehr schönes Ex.
Erbitte direkte Gebote.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Regensburg, 25. August 1902.

Z

P. P.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß Mitte September zur Ausgabe gelangt:

Taschenkalender für den katholischen Klerus.

25. Jahrgang 1903

redigiert von Dr. C. A. Geiger, fgl. Lycealprofessor.

Preis 1 *M* ord., 75 *g* netto, 70 *g* bar.

= Freiemplare: 13/12, 26/24, 110/100. =

A cond. bezogene Exemplare werden nach dem 31. Dezember 1902 nicht mehr zurückgenommen.

Mit dem höflichen Ersuchen, sich auch für den neuen Jahrgang dieses so beliebten Kalenders thätigst zu verwenden, sehen wir Ihrem geschätzten Auftrag baldigst — womöglich direkt — entgegen und empfehlen uns inzwischen

hochachtungsvoll

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz.

**J. Neumann**Verlagsbuchhandlung für Landwirtschaft, Fischerei, Gartenbau,
Forst- und Jagdwesen.

Verlag vom Hausschatz des Wissens.

* Neudamm. *

Z

In Kürze erscheint:

Mitteilungen aus dem forstlichen Versuchswesen Preussens

**Untersuchungen über Zuwachs
und Form der Schwarzerle
Wachstum und Ertrag normaler
Fichtenbestände in Preussen**unter besonderer Berücksichtigung
des Einflusses verschiedener wirtschaftlicher Behandlungsweise

von

Professor Dr. Schwappach

in Eberswalde

Preis geheftet 3 *M* ord., 2 *M* 25 *g* no.;gebunden 3 *M* 50 *g* ord., 2 *M* 65 *g* no.

Freiemplare 11/10.

Ferner erscheint als Separatdruck:

**Untersuchungen über Zuwachs
und Form der Schwarzerle**Preis 1 *M* ord., 75 *g* no., Freiemplare 11/10

welcher nur fest bezw. bar abgegeben wird.

Interessenten sind jeder akademisch gebildete Forstmann, vor allem die an Fachschulen, an Universitäten und forstlichen Unterrichtsanstalten beschäftigten Herren.

Ich bitte zu verlangen; Bestellzettel befindet sich an gewohnter Stelle.

Hochachtungsvoll

Neudamm, im August 1902.

J. Neumann.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

S. Schwelm in Frankfurt a/M.:

Gegen bar.

- 1 Zeitschrift d. dtsh.-österr. Alpenvereins. Jahrg. 1892, 94, 95, 96, 97, 1898. 6 Jahrgänge, zus. 8 *M*.
- 1 Amthor, der Alpenfreund. Kplt. in 11 Bdn. eleg. geb., m. viel. Karten, Kunstbeil., Landschaftsbildern. Zu 20 *M* n. bar.
- 1 Bavaria. Landes- u. Volkskunde d. Königr. Bayern, m. d. dazu gehörenden Karten, Trachtenbildern etc. 5 Bde. Sehr hübsch geb. Zu 18 *M* n. bar.
- 1 Levasseur, E., Les Alpes et les grandes ascensions. Paris 1889. Brosch. 1 *M* 50 *g* n. b.

Bopp & Haller in Biberach a/Rh.:

In gebundenen Exemplaren.

- 8 Caesar, Commentarii de bello civili, v. Dinter. Leipzig 1886.
- 3 Cornelius Nepos, v. Haacke. 11. Aufl.
- 3 Gantter, engl. Chrestomathie. I. Kurs. 17. Aufl.
- 11 Gaupp u. Holzer, Materialien. 2. Teil mit Wörterbuch. 7. Aufl.
- 4 Gruner, franz. Chrestomathie. I. Kurs. 14. Aufl.
- 2 Herzog, lat. Übgsbch. I. Tl. 1898. 3. A.
- 3 — do. III. Teil. 1894.
- 4 — do. III. Teil. 1897. 2. Aufl.
- 3 — do. IV. Teil. 1895.
- 2 Holzer, Übungsstücke. I. Abtlg. 12. A.
- 2 Koch, griech. Schulgramm. 12. Aufl.
- 3 — do. 14. Aufl.
- 6 Kühner, griech. Elementargramm. 32. A.
- 7 — lat. Elementargrammatik. 44. Aufl.
- 5 Lhomond, Urbis Romae etc., v. Holzer. 10. Aufl.
- 5 Oesterlen, franz. Schulgramm. 1. Kurs f. untere u. mittlere Klassen. 3. Aufl.
- 1 Ploetz, Übungsbuch. Heft 1—3 in 1 Bde. 4. Aufl.
- 4 — Übungen zur Syntax. 9. Aufl.
- 2 Roth, lat. Stilübgn. I. Tl. 3. A. 1842.

Ernst Schöler in Naumburg a/S.:

Neue Exemplare:

- 15 Gesenius-Regel, engl. Sprachlehre für höh. Mädchenschulen. 2. A. (*M* 3.50) mit 50%.
- 4 Stahlberg, Leitf. f. d. geogr. Unterr. I. Geb. 1900. (*M* 0.90) à *M* 0.30.
- 20 — do. II. Geb. 1893. (*M* 1.35) à *M* 0.50.
- 72 Kahn Meyer u. Schulze, dtshs. Sprachbuch. L. Heft 1. 1900. (*M* 0.25) à *M* 0.10.
- 7 — do. L. Heft 7. 1898. 3. Aufl. Statt *M* 0.60 à *M* 0.25.
- 14 Hirt, Realienbuch. B. Heft 5, 7, 8; zusammengestellt als Ausg. f. Naumburg a/S. (*M* 1.20) à *M* 0.50.
- 2 Bardey, meth. geordn. Aufg.-Sammlg. 1897. (*M* 2.40) à *M* 0.80.
- 2 — do. 1900. Unverändert. (*M* 2.40) à *M* 1.—.

Reinhold Werther in Hannov.-Münden:

- 1 Lueger, Lexikon d. gesamten Technik. 7 Bde. Geb. Wie neu.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

(Z) Am 4. September erscheint die gebundene Ausgabe der zweiten, vollständig neubearbeiteten Auflage des Werkes:

Australien, Ozeanien und Polarländer.

Von

Prof. Dr. Wilhelm Sievers und Prof. Dr. Willy Kükenthal.

Mit 198 Abbildungen im Text,

14 Karten und 24 Tafeln in Holzschnitt, Ätzung und Farbendruck.

In Halbleder gebunden 17 M oder in 15 Lieferungen zu je 1 M.

Das Werk bildet den zweiten Band von Sievers' „Allgemeiner Länderkunde“.

Bezugsbedingungen: 30% bei Bezug von 1 bis 9 Exemplaren — 35% bei 10 bis 24 Exemplaren — 40% bei 25 und mehr Exemplaren. Einband 2 M ord., 1 M 60 S netto. — Einbanddecken zur Lieferungs-Ausgabe, in Halbleder, 1 M 50 S ord., 1 M 20 S netto.

Als Vertriebsmaterial geben wir die erste Lieferung in Kommission, illustrierte Prospekte im Format des Werkes bis zu 100 Stück unberechnet, je weitere 100 Stück für 5 S, mit Firmenaustrich jede Anzahl für 2 M, Plakate und ein Anzeigen-Klischee mit Ausschnitt für die Firma zum Abdruck auf eigene Kosten gratis.

Leipzig und Wien, 21. August 1902.

Bibliographisches Institut.

Angebotene Bücher ferner:

Oscar Hengstenberg in Bochum:
17 Buschmann, dtchs. Lesebuch. Ausg. A. II.
f. mittlere Klassen. 12. Aufl. 1900.

Ad. Bernhard's Buchh. (Johannes Krause)
in Landeck i/Schles.:
Allgemeine Weltgeschichte, von Flathe,
Justi, Hertzberg, Prutz u. s. w. (Grote,
Berlin.) 12 Bände u. 1 Registerband.
Kplt. Eleg. Halbfrzbd. Tadellos erhalt.
Gef. Gebote direkt.

Carl Obst (H. Walther) in Goldberg i/Schl.:
1 Brockhaus' Konv.-Lex. 14. rev. Jub.-
Ausg. 17 Bde. Geb. Gut erhalten.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Akad. Buchh. von Conrad Skopnik in
Berlin NW., Dorotheenstr. 8:

*Binding, Normen. Bd. 2.

*Cosack, bürg. Recht. Kplt. u. II, 1.

*Dernburg, Pandekten. 6. A.

*Feuerbach, peinl. Recht. 14. A.

*Fitting, Reichscivilprocess. 9. od. 10. A.

*Geyer, Strafrecht.

*Rother, Studien a. d. Strafrecht. Bd. 1.

*Laband, Staatsrecht.

*Meyer, Strafrecht.

*Schütze, Lehrbuch d. Strafrechts.

*Aus dtchn. Lesebüchern. I—V, 1.

*Groebers Grundriss. Bd. 1.

*Nodier, Ch., Oeuvres.

*Plinius, nat. historia, ed. Detlefsen.

*Musenalmanache. Alle, bes. ältere.

*Museum. I u. f.

*Muther, Gesch. d. Malerei. Bd. 1.

*Harnack, Lehrbuch d. Dogmengesch.

*Hartmann, E. v., Gesch. d. Metaphysik.

*Paulsen, Ethik.

*Kaftan, Dogmatik.

*Trendelenburg, philos. Ethik. Collogheft.

*Lindner, mikroskop. Betriebscontr. 3. A.

*Koenig, Unters. d. Nahrungsmittel.

*Simon, Bilanzen d. Aktiengesellsch.

*Dümmeler, Gesch. Ostfrankens.

*Tieftrunk, Philosoph. (1760—1837.)

*Staub, H.-G.-B. Neueste Aufl.

*Handb. d. Strafrechts, v. Holtzendorff.

Hirschwald'sche Buchh. in Berlin:

Veröff. d. kais. Ges.-Amtes. 1892-1901.

*Reventlow, Marschbildung an d. West-
küste von Schleswig. 1863.

*Kohl, nordwestdeutsche Skizzen. 1873.

*Schleswig-Holstein meerumschl. in Wort
u. Bild. Kiel 1896.

*Mayer, Vorlesgn. üb. weibl. Krankenpflege.
1877.

Heerdegen-Barbeck in Nürnberg:

Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes.

Förstemann, Archiv f. Gesch. d. kirchl. Reform.

— Urkundenb. z. Gesch. d. Reichst. i. Augsb.

Ecks 404 Thesen (articulos 404 ed. Veit
Dietrich).

Hofmann, Ethik.

Burgersdijk & Niemanns in Leiden:

*1 Schellings Werke. 14 Bde. 1856.

*1 Fichtes Werke. 8 Bde. 1846.

(Z) Im Laufe des Monats September gelangt zur Ausgabe:

Kalender für Geometer und Kulturtechniker

unter Mitwirkung von

Dr. Eb. Gleseler, Professor in Poppelsdorf-Bonn, Dr. Ch. A. Vogler, Geh. Regierungsrat Professor
in Berlin, E. Hegemann, Professor in Berlin, Fr. Schaal, Oberbaurat in Stuttgart, P. Gerhardt, Geh.
Baurat in Berlin, L. Winckel, Vermessungsdirektor in Altenburg, A. Hüser, Oberlandmesser in
Cassel, Th. Müller, Landmesser in Cöln, A. Emelius, Landmesser in Cassel,

herausgegeben von

W. v. Schleich,

Oberfinanzrat in Stuttgart.

XXVI. Jahrgang 1903.

Mit vielen Holzschnitten.

— 2 Teile. —

Ausgabe A: Brieffascheneinband in Leinwand Preis M 3.50 ord.

„ B: „ „ in Leder „ „ 4.— „
in Rechnung 25% und 11/10.

Barbestellungen, welche vor Erscheinen des Kalenders ein-
treffen, expediere ich mit 33 $\frac{1}{3}$ %, nach Erscheinen des Kalenders aus-
nahmslos nur mit 25% Rabatt.

Stuttgart, August 1902.

Konrad Wittwer's Verlag.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Gefl. Beachtung dringend empfohlen!

Um den berechtigten Wünschen der den Zeitschriftenvertrieb pflegenden Buchhandlungen entgegenzukommen, habe ich mich entschlossen,

Dies Blatt gehört der Hausfrau!

mit Beginn des 17. Jahrgangs von Anfang Oktober dieses Jahres ab nur unter folgenden Bedingungen auszuliefern:

Diese Zeitschrift darf bei einer Konventionalstrafe von \mathcal{M} 10.—, für jeden einzelnen Fall, in einem Lesezirkel nicht geführt werden.

Im übrigen bleiben meine Bezugsbedingungen unverändert.

Berlin, im August 1902.

Friedrich Schirmer,

Verlag von „Dies Blatt gehört der Hausfrau!“.

Gesuchte Bücher ferner:

Burgersdijk & Niemanns in Leiden:
*1 Appianus. Ed. Didot.
*1 Arrianus. Ed. Didot.

F. H. Schimpff in Triest:
*Quenstedt, Petrefaktenkunde. 3. A.
*Spencer, Werke, übers. v. Vetter.

J. Hess in Ellwangen:
*Zeitschrift f. Philosophie. Neue Folge.
Bd. 1/20. 41. 42. 96/100.

*Scherer, Kirchenrecht.
*Hinschius, Kirchenrecht.

*Gros, Kirchenrecht.

*Blätter, Hist.-polit. Bd. 1—50.

*Wetzer-W., Kirchen-Lexikon. 2. A.

*Maassen, Gesch. d. kanon. Rechts.

*Makower, Verfassung d. Kirche in England.

*Regesta pontific. rom. 2. A., ed. Jaffé.

*Möllers Kirchengeschichte.

*Reusch, Index verbotener Bücher.

*Sackur, die Cluniacenser.

*Schneider, d. bischöfl. Domkapitel.

*Stutz, Gesch. d. kirchl. Beneficialwesens.

*Gareis u. Zorn, Staat u. Kirche i. d. Schweiz.

*Motive z. Entw. e. B. G.-B. 5 Bde.

*Herzog-Hauck, Realencykl. 3. A. Sow. ersch.

*Forschgn., Staats- u. socialw. Bd. 1—16.

*Schmollers Jahrbücher.

*Archiv, Oberbayr. Jahrg. 1—50.

*Allg. dtische Biographie. Sow. ersch.

Ernst Ackermann in Konstanz:
Gesenius, hebr.-aram. Handwrtb. Geb.

M. Edelmann, vorm. Ludwig Gross Nachf. in Nürnberg:

*Waiblingers Werke.

*Flamberg, Karl Werner.

*Montford, Portr. Liège 1649. } Bienen-

*— Printemps. 1649. } zucht

*— Plaisirs. } betr.

*Bienenbücher vor 1740. (Vor 4 Wochen gesandte Angebote nicht wiederholen!)

*Zimmermann, Bauernkrieg. Ill. Ausg.

*Isis. Alle Jahrgge., auch einzeln.

*Gregorovius, Wanderjahre. Kplt. od. Bd. 3.

Carl Singhol in Schwerin i/M.:

*Dernburg, Pandekten. I. Geb. Neueste A.

Adolf Weigel in Leipzig:

*Scherr, menschl. Tragikomödie.

*Schneider, der troische Sagenkreis.

Mannhardt, Baumkultus d. Germanen.

Reinesius, de Deo Endovellico. 16 . .

*Grimm, Leben Michelangelos.

Wiener Carikaturen u. Pschütt 1901.

*Lamprecht, deutsche Geschichte.

Vogt, rhein. Geschichten. Bd. 4.

Karl Ritter (Geograph). Alles.

Gutsmuths. Alles.

Engels, Po u. Rhein.

Engels u. Marx, heilige Familie.

Jahrbücher, Dtsch.-franz., v. Marx u. Ruge.

Heft 1 u. 2.

Rhein. Zeitung u. Neue Rhein. Zeitung.

J. A. Stein's Buchh. in Nürnberg:

*Kindergartenlaube. Jg. 1882—93. Geb.

Alfred Lorentz in Leipzig:

Ritschl, Entsteh. d. altkath. Kirche. 2. A.

Zöckler, Hdbch. d. theol. Wissensch. IV.

Fries, Gesch. d. Philosophie. 1837.

Kant, Kritik d. reinen Vernunft. 1781.

Philos. Monatsh. Bd. 16. 18—20. 22—30.

Hegels Werke. Kplt. u. einz.

Plato, von Ast.

Burckhardt, Cicerone. 7. Aufl. u. 1. Aufl.

— Renaissance in Italien. 1891.

Leopardi, Gedichte, v. Heyse. 1889.

Dt. Volkslieder, v. Pogatschnigg u. H. I. II.

Hübbe, Ans. d. Hanses. Hamburg 1824-28.

Schlegel, A. W. v., Werke.

Rosegger, Schriften in steir. Mundart. 3. A.

Friedrich, Fr., Dämon d. Spiels; — d.

Geheimnisvolle; — üb. Klippen; —

schwer geprüft; — treu in Liebe; —

Pflegekind d. Junggesellen; — des

Hauses Ehre; — d. Schlossfrau; —

d. Frau des Ministers.

Ecksteins humorist. Hausschatz. I. 4 u. 6.

— aus d. Tageb. e. jungen Frau; — Pariser

Leben; — Salvatore; — Sturmnacht.

Gutzkow, in bunter Reihe; — e. Mädchen

a. d. Volke; — kleine Narrenwelt.

Liliencron, Adjutantenritte.

— unter flatternden Fahnen.

Eckmann-Ch., d. beiden Brüder; — neue

Erzähl. a. d. Elsass; — Erzähl. v. d.

Rheinufern; — zum Mainzer Schinken.

100 Fabeln m. 100 Bildern v. Grand-

ville. 1858.

Simplicissimus. 1.—3. Jahrg.

Grosser, Lausitz. Merkwürdigktn. 1714.

Falkmann, Gesch. d. Fürstenth. Lippe.

I—III. 1847—69.

Caro, Gesch. Polens. IV. V. 1886—88.

Gindely, Gegenreform. in Böhmen. 1894.

Hoffmeister, Hess. Münzen. 1862—80.

Schultz, d. höfische Leben. 2. Aufl.

Napoleon Bonap., Krankheit, Tod u.

Leiche. 1823.

Totenfeier d. Kaisers Napoleon. 1841.

Rein, Japan. 1881—86.

Martus, astronom. Geographie. 2. A.

Hempel u. W., Bäume u. Sträucher.

Lorentz, Diff.- u. Integr.-Rechnung.

Knies, die Eisenbahnen. 1853.

Die Neue Zeit. Kplt.

Jentsch, Grundbegr. d. Volkswirtsch.

Schultze, Entsch. d. R.-G. in Civils.

Heuser, Sachen- u. Quellen-Reg. zu Savigny.

1851.

Engelmann, bürgl. Recht i. Dtschld. 2. A.

Finanz-Archiv. Bd. 1—18 u. einz.

Frank, Strafgesetzbuch. 2. Aufl.

Merkel, der Kehlkopf. 1. Aufl.

Krimmer, Ursache d. Hustens. 1819.

Billroth, Briefe.

Centralbl. f. Physiologie. Bd. 13.

Langer, Anat. d. äuss. Formen. 1884.

Jhering, die Gebläse. 1893.

Hans Licht in Leipzig:

Gajus, Institut., v. Krueger u. Studemund.

Corpus juris civ., ed. Mommsen, Krüger

et Schoell. I.

L. Wilkens in Mainz:
Brehms Tierleben.

Bonifacius-Druckerei, Ant. in Paderborn:
Wennemar, der Postillon.
Kraus, Kunstgeschichte.
Nagler, Künstler-Lex. Kplt. u. Bd. 14-24.
Toussaint-Langenscheidt, franz. u. engl. Unterrichtsbrieft.

J. Kauffmann in Frankfurt a/M.:
Luzzatto, Grammat. della lingua ebraica.

Otto Klemm in Leipzig, Seeburgstr. 100:
Schleiermachers ges. Predigten. Gut erh.

Akad. Bh. von G. Calvör in Göttingen:
Martensen, Ethik.
Kübel, Bibelkunde.
General von der Burg, Erinnerungen im Krieg und Frieden.

Georg Glöckner in Pirna:
*Sydow-Wagner, meth. Schulatlas. 9. Aufl. 1900. Geb.

E. Globig in Berlin S.W. 48:
1 Kloss, Bibliographie d. Freimaurerei.
1 Glasenapp, das Leben Rich. Wagners. 1892—96.
1 Klencke, H., d. Frauenarzt u. anderes von diesem Autor.
1 Brehms Tierleben. Kl. A. Bd. 1-3.

Röhrscheid & Ebbecke in Bonn:
*Schumacher, preuss. Landwirtschaftsrecht. 2. Aufl.
*Heimburg, Romane. Orig.-Bd.
*Marlitt, Romane. Orig.-Bd.
*Werner, Romane. Orig.-Bd.
*Heusinger, Bilder a. d. Freiheitskämpfen.
*Plautus, Comoediae, rec. Leo. 2 Bde.

Otto'sche Buchhandlung in Leipzig:
Corneli, die Vorstehhunde.
Grosse, Geschichte der Stadt Leipzig.
Hogarth, Zeichnungen. (Payne, Leipzig.)
Tillmanns, spezielle Chirurgie.
Schweigger, Augenheilkunde.
Ziegler, allg. Pathologie u. Anatomie.
Werner, Zach., Werke. Ausg. v. 1840.
Pierson, preuss. Gesch. 1894. Brosch.
Eckert, Stand u. Beruf im Volksmunde.
Bernhardi, a. d. Leben Theodor v. B.'s.
Cantor, Gesch. d. Mathematik. 2. Aufl.
Schmeil, Pflanzen der Heimat. 1896.
Matzat, Methodik d. geogr. Unterrichts.
Peschel, Gesch. d. Zeitalters d. Entdeckgn. Klass. Bilderschatz. Jahrg. 5 u. Folge.
Brockhaus' Konv.-Lex. 14., rev. Aufl. Bd. 2—17. Orig.-Bd.
Meyers Konv.-Lex. 5. A. Bd. 8-18. Orig.-Bd.
Carlyle-Neuberg, Friedrich d. Gr. Bd. 5-6.

M. Lengfeld'sche Buchh. in Köln:
1 Rosegger, in d. Einöde. Pressburg 1872.
1 Schröder, d. Schipka-Pass. 1877, und alles, was über den Schipka-Pass, resp. den bezügl. Teil des russ.-türk. Krieges im Jahre 1877 existiert.
1 Carstens, Werke. 2 Bde.
Illustrations-Werke zu Homer. Alles Existierende.

Anast. C. Schroeder in Dresden VI:
*1 Brockhaus' Konv.-Lex. 14. rev. A. 17 Bde.
*1 Nansen, In Nacht und Eis.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Mommsen, röm. Staatsrecht. 3. Aufl.
Whistler, Catal. of etchings. II. Ser. 1887.
Nova et accur. Italiae descr. 1627.
Coutareus, de rep. Venet. 1628.
Gallia s. de Franc. reg. comm. 1629.
Russia seu Moscovia. 1630.
Smith, de republ. Anglor. 1630.
Turcici imp. status. 1630.
Svecia, Comm. polit. 1631.
Helvetior. republ. 1627.
Harper's weekly. 1901. Kplt.
Reichel, Homer. Waffen. 1. Aufl.
Freitag, die Ahnen.
Waldow, Handb. d. graph. Künste.
Neumann, Kupfermünzen. 1858—72.
Masius, Naturstudien.
Abercromby, das Wetter.
Ahlwardt, Echtheit d. arab. Gedichte.
Annalen d. Chemie u. Pharm. Bd. 21—28 u. 125—128.
Anthologia lyrica, ed. Hiller. 1890.
Anzeiger, Götting. gelehrter, 1860—64.
Aus der Heimat 1898—99.
Baudenkm. v. Westfalen. I. III. VII. IX.
Bock, Ansch. liturg. Gewänder.
Bohl, Triersche Münzen.
Borhani Quats, pers. Wörterb. 1287.
Brause, Feld- u. Belag.-Münzen.
Cappe, Beschr. d. Mainzer Münzen.
Carra, Hist. de la Moldavie.
Coleccion de docum. p. la hist. de Florida.
Dingelstedt, Heptameron. 1841.
— Licht u. Schatten. 1838.
Düsseld. Künstl.-Album. Vollst. einheitl. geb.
Gouvea, Rel. des guerres du roy de Perse. 1646.
Hübner, Arqueologia de Espana.
Jahrb. d. Gesch. u. Politik 1849, Bd. 2.
Kanaczynski, Veste Koburg.
Kolonialblatt. Vollst. Reihe.
Kunstdenkm. d. Rheinprovinz. Vollst.
Labyrinthe de Versailles. In 4^o. od. Fol.
Lewald, Jugendliebe Friedrich II.
Liebigs Annalen. 1—125. Orig.-Druck.
Looshorn, Gesch. d. Bistums Bamberg.
Megerle, Ergänzungsbd. z. öst. Adels-Lex.
Mittlgn. v. Forschungsreisend. Bd. 1.8—11.
Montero y Vidal, Hist. de Filipinas.
Mundt, Carmela. 1844.
Nanteuil, Pomponne de Bellievre. Kupferst.
Olaus, Hist. de gentibus septentr. 1558.
Picanders ernst-scherzh. Gedichte. II. 1729.
Nürnb. Polizeiverordngn. a. d. 13.—15. Jh.
Möllinger, deutsch-rom. Architektur.

C. Winter, Ant. u. Buchh. in Dresden-A.:
Maurer, Entscheidungsschlachten.
Krieg v. 1870/71, v. Tanera. Kplt. u. einz.
Bintz, deutsche Culturbilder.
Volz, geogr. Charakterb.: Asien.
Poppritz, Wanderungen d. Frankreich.
Schweitzer, Streifzüge d. Russland.
Wörishöffer, Indien.
Haas, Sturm- u. Drangperiode d. Erde.
Höcker, unsere deutsche Flotte.
Sydow, Buch d. Hausfrau.
König, Litteratur.

L. A. Kittler in Leipzig:
Paracelsus. 1536.
— 1564.
— Lateinisch.
— Grosse Wundarzney. Augsp. 1536.
— Opera omnia med. - chem. - chirurg. Genev. 1658.
Hygini fabulae.
Dionys. Halicarn., Ars rhetorica, ed. Usener.
Kayser u. Runge, Spectra d. Elemente. I. III.
Becker, Roms altchristl. Coemeterien.
— Wand- u. Deckengemälde der röm. Katakomben.
Fontana, migliori chiese di Roma. Tome V.
Beiträge z. Entw.-Gesch. d. Maltechnik. I. II.

Amelang'sche Sort.-Buchh. in Berlin W. 9:
*Wallace, Russland. Geb.

Schrinner'sche Buchh. in Pola:
Gauss, dioptrische Untersuchungen. In den Göttinger Abhandlgn. 1843. Götting. Gesellsch. d. Wissensch. 1863—74.

Richard Schön in Cöpenick:
*Berge, Schmetterlingsbuch.
*Stinde, geheime Werkstatt d. Natur.

Schulze & Co. in Leipzig:
Hinrichs' halbjährl. Katalog 1900/1901.

Fr. Palm's Buchhdlg. in Berlin S. 14:
*Furtwängler, Meisterwerke d. griech. Plastik
*Chamberlain, Grundlagen d. 19. Jahrh.
*Reichs-Adressbuch 1901.
*Alles über d. Namen v. Wintzingerode.

Williams & Norgate, 14, Henrietta-Street, Covent-Garden, in London, W.C.:
Bartsch, Chrestomathie.
Freitag, die Ahnen.
Schriften d. Goethe-Gesellschaft. Bd. 1-3.
Spinoza, Opera, ed. Vloten. 2 vols.
Ranke, deutsche Geschichte v. Religions-frieden bis z. 30jähr. Krieg.
St. Beuve, Causeries.
Hottenroth, Costumes. Franz. Ausg.
Münsterberg, Willenshandlung.
Musée Gustave Moreau.

Dr. Seele & Co. in Leipzig:
Encyklopädisches Handbuch d. Pädagogik, v. W. Rein. 1. Aufl.

Grüneberg in Braunschweig:
1 Zöckler, Gottes Zeugen.
1 Krummacher, der leidende Christus.

H. Dannenberg & Cie. in Stettin:
*Bayle, Pet. Dictionn. hist. et crit. (Ca. 1725.)
Preisangebote mit Angabe des Verlages und der betr. Auflage.

Schletter'sche Buchhandlung in Breslau:
2 Statist. Jahrbuch f. d. dt. Reich 1901.

Otto Kuhn in Leipzig:
Raabe, — Fontane, — Freitag. Alles.
Flade, deutsche Reden.
Burckhardt, Kultur d. Renaissance.

G. Grube in Berlin C., Wallstr. 89:
Katholikenversammlungen. 5. 8. 11. 12. 19. 21. 23—25. 30. 31. 36—38. 40. 42. 44. 45. Verhandlung.

J. Gamber, 2 Rue de l'Université in Paris:
*Hauptmann, de princ. Graecorum nominat. ad decor. legum lat. 1759.
*Hauptmann, de latione et conservatione legum apud Graecos. 1760.

- Mayer & Comp.** in Wien:
Pruner, Moraltheologie. 2. Aufl.
Möllhausen, d. Finkenhaus.
Stöckl, Lehrb. d. Philosophie. 1—3.
- Gilhofer & Ranschburg**, Wien I., Bognerg. 2:
*Silvestre, Nu au salon. Octav. 1. 3. 4.
8. 12. 14. 18.
*Dante, Hölle. (Doré).
*Brünnow, sphär. Astronomie.
*Nohl, Beethovenbriefe. 1865.
*Vergil, Aeneis, v. Hohler. Wien 1826.
*Till Eulenspiegel. Böhm. Ausg. ca. 1710-20.
*Galen, d. Alte v. Berge.
*Gmelin-Kraut, anorg. Chemie.
*Perger, deutsche Pflanzensagen.
*Nordmann, Ligourianer. Wien 1849.
*Steinbuch, Beitr. z. Physiologie d. Sinne.
*Numismat. Zeitschr. III. X. XXV. Jhg.
*Jahrbuch „Adler“. N. F. X.
- Selmar Hahne's** Buchh. in Berlin:
Jahrb. d. Baupreise Berlins. 1883.
W. H. Kühl, Jägerstr. 73, in Berlin W.:
Mitteilgn. a. d. Stadtarchiv Köln. H. 17. 1889.
Heinr. Graf Bünau, de jure imperat. 1744.
Kohlrausch, Lehrb. d. prakt. Physik. 9. A.
- Jacques Rosenthal**, Karl-Str. 10 in München:
*Werke u. Porträts von folg. Theologen:
Clausberg, Joh., — Wittich, Chr., —
Hundius, Mart., — Diest, Sam., —
Hugenpoth, J. H., — Maastricht, P., —
Gantesviler, J. J., — Hulsius, H., —
Hugueninus, Dav., — Bachmann, Joh. G.,
Stumphius, L. H., — Raab, Chr., —
Loers, Joh. Christ., — Neuhusius, W.,
— Gerdes, D., — Stosch, E. H. D.,
— Lohmann, J. C. C., — Ammen-
dorf, — Berg, Joh. Pet., — Meister,
— Tersteegen, — Möller, A. W., —
Krummacher, F. A.
- Fr. Strobel** in Jena:
Science, A weekly journal New York.
II series. Vol. 1—4.
Mayr, Gust. L., Europ. Formiciden.
Wien 1861.
*Atti di Torino, Classe di scienze fisiche.
Vol. 1—19.
*Zeitschr. f. physik. Chemie. Kplt. u.
Bd. 1—6.
*Grein, Sprache der Angelsachen.
*Grein u. Wülker, Bibl. d. angels. Poesie.
*Ranke, engl. Gesch. 7 Bde. 1859—68.
*Brauchitsch, Verwaltungsgesetze. Kplt. u. e.
- Buchh. L. Rosner** in Wien I:
*Wiener Lieder. 3 Hefte. } Mit
*Die Landstreicher. } Text
*Mascagni, Marguerite. } für
*Faust-Auszug. } hohen
*Geisha-Walzer. } Sopran.
*Schöne v. New York. Ausz.)
*Scherr, Weltliteratur.
*Jahrbuch d. deutsch-österr. Alpenvereins.
1891 u. 92.
Angebote direkt erbeten!
- Otto Kaven** in Hamburg:
Fischer, Kuno, Immanuel Kant. 2 Bde.
Johs. Fassbender in Elberfeld:
May, Winnetou. I—III. Orgld..
- Lindner's** Buchh. in Strassburg i/E.:
Jägers Weltgeschichte. 4 Bde.
Musäus, Volksmärchen, v. Klee. Illustr.
v. Richter. 1842.
Jugendgarten. Bd. 3. 4. 8. 12. 13.
Keefe, Richards Wanderleben.
Zeitschrift f. Geschichte d. Oberrheins.
N. F. Bd. 1—5.
Locher, Freiherren v. Regensburg.
Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl. Kplt.
— do. Bd. 9—17 ap., auch einz. (Orig.-Bd.)
Kutzen, deutsches Land.
Liebhaberkünste. Irgend ein neuer Jahrg.
kplt. geb.
Schmidt-Floss, germ. Sagen u. Märchen. Geb.
Stenzler, Lehr- u. Lesebuch d. Gesch. I. Geb.
Lindner, do. II. Geb.
Benseler, griech. Wörterbuch. Geb.
Georges, latein.-dtschs. Wörterb. Geb.
Thibaut, französ. Wörterbuch. Geb.
Debes, Atlas. Beide Ausgaben. (5 *N*
u. 1 *M* 50 *S*.)
Putzger, histor. Schulatlas. Geb.
Hopf-Paulsiek, dtschs. Lesebuch, von
Muff. (Alle Bde.)
Schellen, Rechenbuch. I. Geb.
Börner, Lehrbuch d. Physik. Geb.
Thomé, Zoologie. Geb.
Vogel, Zoologie. 1—2.
Ploetz, Manuel. Geb.
— Elementarbuch. Geb.
— Schulgrammatik. Geb.
Wingerath, Lectures franç. 1—2. Geb.
Ploetz-Kares, Schulgrammatik. Geb.
— Schulgrammatik f. Mädchenschulen.)
Seidel, Schriften. Alle Bde.
Marlitt, Goldelse.
Heimburg, Lumpenmüllers Lieschen.
Wallace, Prinz von Indien.
May, Schriften. Alle Bde. (Stets Verwendg.)
- Karl Scheller** in Frankfurt a/M.:
*Oncken, Friedrich d. Gr. 2 Bde. Geb.
*Ploss, d. Weib. 2 Bde. Geb.
*Lichblau u. Wiese, Rechenbuch f. Lehrer-
bildungsanstalten. I. 1. H. v. 1898. Geb.
*Schlegel, Fr., Gedichte. Geb.
- Polytechn. Buchhandlung** (R. Schulze)
in Mittweida i/S.:
*Illing, Handb. f. Verwaltungsbeamte.
*Kiepert, Diff.- u. Integr.-Rechng.
*Ritter, analyt. Mechanik.
*Roscoe-Schorlemmer, kurz. Lehrb. d. Chemie.
*Ganter-Rudio, Geometrie.
- Süddeutsches Antiquariat** in München:
*Wangemann, Gesch. d. Oratoriums.
*Uhl, d. deutsche Lied.
*Ulr. v. Eschenbach, Wilh. v. Wenden.
*Weber, Diff.-Gleichgn. d. theor. Physik.
*Barbier, Dict. d. ouvr. anonym.
*Springer, Raffael u. Michelangelo.
*Grimm, Michelangelos Leben.
*Schrader, Reallex. d. indogerm. Alterthskde.
- Verlagsbuchh. Richard Carl Schmidt
& Co.** in Leipzig:
Graesse, d. Segenschatz des Königsreichs
Sachsen. 2 Bde. 2. Aufl.
Paul Eberhardt in Leipzig:
Kerner v. Marilaun, Pflanzenleben.
- K. J. Müller** in Berlin W., Mohrenstr.:
*Arnaud, Henri, Histoire de la glor.
reentrée des Vaudois. (1845.)
*Schmidt, Histoire et la doctrine des
Cathares ou Albigeois.
*Bloesch, Gesch. d. schweiz.-ref. Kirchen.
- Ludwig Rosenthal's Antiqu.** in München,
Hildegardstrasse 16:
*Paracelsus, Theophr. Alles von ihm.
*Deutsch-spanisch u. spanisch-deutsches
Taschenwörterbuch.
*Lang, Lang v. Wellenburg u. Langen.
Alles üb. dieses Geschlecht. (Augsb.)
*Volkmer, Otto d. Schütz. Romant. Schau-
spiel. Bautzen 1886.
*Hagemann, F. G., Otto d. Sch. Hann. 1792.
*Ferd. d'Antoine, Otto d. Sch. Köln 1792.
*Schlicht, F. G., Otto d. Sch., Landgr. z.
Hessen. Leipzig 1782.
*Simon, O. d. Schütz. Elberf. 1849. II.
u. III. Abt.
*Dubois, d. heil. Priester, übers. v. Ball-
bach. Regensb. 1872.
*Brunn, H., griech. Kunstgesch.
- Emil Hirsch** in München:
*Bibel, kathol. (deutsch), m. Kupfern.
*Giesebrecht, deutsche Geschichte.
*Schmeller, bayer. Wörterbuch.
*Stiche von Jazet.
*Hennenhofer, Memoiren (Hauser).
*Kaspar Hauser. Alles.
*Mainz. Hübsche kolor. Ansicht.
- Heinrich Hugendubel** in München:
*Ebner-Eschenbach, ges. Schriften.
Dellinger, postische Verbrechen.
*Eulenburgs Realencyklopädie. 3. A.
*Benseler, griech.-dtschs. Wörterbuch.
*Diercke u. Gaebler, Schulatlas. Gr. Ausg.
*Feller u. Odermann, kfm. Arithm. 17. A.
*Kluge, Nationallitteratur.
*Deutsches Leseb. f. höh. Lehranst. I-III.
*Lipp, Chemie u. Mineralogie.
- J. Frank** in Würzburg:
Franzos, deutsche Dichtung. 1. Jahrg.
Sachs-Villatte. In 1 Bde.
- Univ.-Bh.** (B. Veith) in Freiburg (Schweiz):
*Kempin, Walther, die Börsensysteme d.
Schweiz. (1892.)
*Windisch, irische Grammatik.
*Perrone, Tractatus de matrimonio.
- Fr. Sensenauer'sche Bh.** (C. von Rütli
& R. Huhl) in Berlin C.:
Kunst f. Alle. Jahrg. 1—16. Geb.
Jordan, Vermessungskunde. 4.—5. Aufl.
E. Meltzer's Bh. (G. Knorr) in Walden-
burg i. Schl.:
Leyden u. Werner, d. dtsche. Rind.
- Friedrich Ebbecke** in Bromberg:
*1 Johnston's commercial chart of the
world, on Mercator's projection.
1 Homers Odyssee, v. Ameis.
- Zangenberg & Himly** in Leipzig:
Meyer, Lehrb. d. Graphologie.
- Josef Šafař** in Wien VIII/1:
Zeitschr. f. klin. Med. Bd. 5 u. 10.
Portraits: Auenbrugger, — Traube, —
Wunderlich, — Kussmaul, — Griesinger
— Boerhave.

In jeder Anzahl. Gute Ex. der letzteren Aufl.

Buchh. Gust. Fock, G. m. b. H. in Leipzig:

- (L) Jahresber. üb. d. Fortschr. d. Chir. Jahrg. V u. VI.
- (L) Dtsche. Schachzeitg. 1897 u. 98.
- (L) Wilke-Grimm, Clavis philol. z. N. T.
- (L) Vollborn, Buchf. f. Vorschussvereine.
- (L) Bezold, Gesch. d. dtshn. Reformat.
- (L) Bernthsen, org. Chemie. 7. A.
- (L) Lisco, Neues Testament.
- (L) Hertwig, Entwickelgs.-Gesch.
- (L) Nicklas, Lehrb. d. Teichwirtschaft.
- (L) Edinger, Vorlesungen. 4. A.
- (L) Darwin, Abstammg., v. Carus. 2. A.
- (L) — Entst. d. Arten, v. Carus. 7. A.
- (L) Eulenberg, giftige Gase.
- (L) Gmelin, Gesch. d. Pflanzengifte.
- (L) Kölliker, Unters. üb. d. Wirk. d. Gifte.
- (L) Bandlin, Gifte u. Gegengifte.
- (L) Marx, gesch. Darstellg. d. Giftelehre.
- (L) Preyer, Unters. d. Blausäure.
- (L) Jahresber. über die Fortschritte der Nahrungsmittel. I—IV.
- (L) Traube, ges. Abhandlungen.
- (L) Botkin, über Fieber.
- (L) Heidenhain, d. Fieber.
- (L) Hirsch, Th., Entwickelg. d. Fiebers.
- (L) Wintrich, Krankh. d. Respirat.-Org. 2. A.
- (L) Mitteilgn. a. d. Tüb. Poliklinik. H. 1.
- (L) Moeller, Mikroskopie d. Nahrungsmittel.
- (L) Frühling u. Sch., Rohmaterialien für die Zuckerindustrie.
- (L) Peckham, Production of petroleum.
- (L) Holde, Unters. d. Schmiermittel.
- (L) Cracau, Gift u. Gegengift.
- (L) Hirt, d. gewerbl. Vergiftgn.
- (L) Mohr, chem. Toxikologie.

Otto Ficker in Leipzig, Univ.-Str. 18-20:
Grimm, Brüder, altdeutsche Wälder. Bd. 1 u. 3, event. kplt.

- *Mangoldt, Grundr. d. Volkswirtschaftslehre. 2. Aufl., v. Kleinwächter.
- *Lange, Geschichte d. Materialismus.
- *Starke, Synopsis biblioth. exeget. in Vet. et Nov. Test.
- *Sachs-Villatte, Dt.-Französ. Gr. A. 2 Bde.
- *Muret-Sanders, Dt.-Engl. Gr. A. 2 Bde.
- *Micalia, Blago jezika slovinsk. illi slovník. Dict. illyricum (Illyr.-ital.-lat.) Laureti 1649. (Am Schluss: Ancona 1651.)
- *Froriep, Anatomie f. Künstler.

Arnoldische Buchh. in Dresden:
1 Sue, Geheimnisse v. Paris. Uebersetzt v. A. Diezmann. 2. Aufl., m. Illustr. v. Th. Hosemann. Berlin 1843, Meyer & Hofmann.

Konrad Wittwer in Stuttgart:
*Oesten, techn. Instruktion.
*Scott, Romane. (Hoffmann.) Kplt.

Frederik Muller & Co. in Amsterdam:
Meyers Konversations-Lexikon.

C. Ruffer in Flensburg:
*Hackländers sorgenl. Stunden. 3 Bde. Geb.
*Winterfeld, Waldkater.
*Bismarcks Gedanken u. Erinnerungn. 2 Bde. Aeltere Jahrgänge v. V. & K.'s Monatshftn.; — Ueber Land u. Meer; — Universum; — Nord u. Süd. Am liebsten geb.

R. Seibod, Buchh. in Wermsdorf i. Sa.:
Grässe, Sagenschatz d. Kgr. Sachs. 2 Bde.

Julius Koppe in Nordhausen:
*Kataloge über Landwirtschaft. (Verkauftes gef. durchstreichen.)
*Grössere landw. Werke, bes. Zeitschriften.
*Anzeiger f. Kontore 1885—1901.
*Riemann, Gesch. d. Musik s. Beethoven.

Oskar Gerschel in Stuttgart:
*Bibliothek d. Litterar. Vereins in Stuttg.-Tübingen. Bd. 16. 28. 29. 46. 67. 83. 85.
*Ernst, Hebezeuge. 3. A.; — Kuppelungen.
*Grote, Stammtafeln.
*Lafontaine, Mosaïque française.
*Lenaus Werke. 4 Bde. 1855 u. Kürschners Nat.-Litt. Bd. 154/55.

*Liebermeister, Vorlesgn. üb. spec. Pathol. u. Therapie. I—III. (Billig.)
*Lindau, P., Schau- u. Lustspiele.
*Schurz, Lenaus Leben.
*Thode, Franz v. Assisi u. d. Anfänge d. Renaissance in Italien.
*Vasari, Leben d. Maler. 8 Bde.
*Vischer, krit. Gänge. 2 Bde. 1844; — neue Folge. 6 Hefte u. einz.; — Allotria; — Altes u. Neues. 3 Hefte u. einz.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Hochsinger, Studien üb. heredit. Syphilis.
*Warburg, Experimentalphysik.
Schiller, Lehrb. d. Gesch. d. Pädagogik.
Roscher, Nationalökonomie d. Handels- u. Gewerbetausches.

Volkelt, Aesthetik d. Tragischen.
Burckhardt, Cicerone. II, 3.
*Brunner, Grundz. d. dtshn. Rechtsgesch. Centralblatt f. klin. Med. Jg. 1. 2. 19.
*Deutsche Chirurgie. Kplt.
Jahrbuch f. Kinderheilkunde. Alte Folge. Bd. 8. Auch einzelne Hefte.
Virchow-Hirschs Jahresbericht. Jg. 34. 39.
Baumgartens Jahresbericht. Jg. 2. 4. 5. 9. 13.
Mitteilungen a. d. Grenzgeb. d. Med. Bd. 1-4.
Therapie d. Gegenwart 1898.

Franz Pietscher in Tübingen:
*Statist. Jahrbuch f. d. dtshn. Reich. 18. Jahrg. 1897.

Beneke, Konstitution. 1881.
Neurolog. Centralblatt. 1—19.
Graefe-Saemisch, Handbuch. 2. Aufl.
Henkes Zeitschrift f. Staatsarzneikunde.
Handbuch d. prakt. Chirurgie. Kplt.
Kunkel, Toxikologie. II. u. kplt.
Jahresbericht d. Neurologie. I—IV. u. IV.
Janus, v. Hentschel. Alle Bde.
Monatsschrift f. Unfallheilkde. I. Jg. No. 12.
Piderit, Mimik; — Physiognomik. 1867.
Stokes, Herzkrankheiten. Deutsch.
Vierordt, Daten-Tabellen.
Virchow, Geschwülste. II. III, 1.
Tiedemann, Geschichte d. Tabaks. 1854.
Testa, Herzkrankheiten.
Haeckel, Welträtsel.
Chamberlain, Grundlagen d. 19. Jahrh.

Ad. Foerster's Buchh. in Stassfurt:
Andree, Handatlas. 4. Aufl.
Platen, Naturheilverf. 3 Bde. Neueste A.
Leihbibliotheks-Dubletten neuerer Belletr.

A. Schönfeld in Wien IX/3:

- *Schmiedeknecht, Apidae Europaea.
- *Friese, die Bienen Europas.
- *Töpfer, Praxis d. Orgelbaues, v. Allihn.
- *Dombrowski, Encyklopädie d. Forst- u. Jagdwissenschaft. Kplt.
- *Dornburg, Pandekten.
- *Pick, die antiken Münzen von Dacien u. Mösien.
- *Coll. Spemann. Bd. 2. 4. 7. 16. 17. 22. 27. 28. 32. 33. 35. 45. 47. 49. 51. 56. 57. 59. 70. 73. 74. 75. 90. 91. 157—163. 166. 167. 292. 309. 310. 316. 317. Alle mehrfach.
- *Baudissin, Lebensretter.
- *Schwartz, Gold u. Name. Bd. 2. (Illustr.)

Ernst Scherzer in München:

- 1 Tegnér, Frithjofsage, v. Simrock.
- Bernhard Kraus** in Schwäb.-Gmünd:
1 Dreher, kath. Elementarkatechesen. 1. Tl.
- B. Pretzsch Nachf.** in Rochlitz i/S.:
Mathesius, Predigten aus Luthers Leben. — Bergwerkspredigten. — Katechismuspredigten.
Amelung, Leben v. Mathesius.

J. A. Stargardt in Berlin:

- 1 Buttler-Elberberg, Stammbuch der altbessischen Ritterschaft. Wolfhagen 1888.
- 1 Matrikel der alten Universität Frankfurt a. O. Kplt. od. 3. (Schluss-) Bd. apart.

Breslauer & Meyer in Berlin W.:

- *Dammin, Kriegswaffen. 3. Aufl. Gera 1898. Hftz.
- *Bunsen, Basiliken des christl. Roms. Fol. nebst Text in 4°. München. Kart.
- *Briefe zur Erinnerung an merkw. Zeiten u. rühml. Personen v. 1740—78. Berlin 1778, Spener.
- *Kunst. Jahrg. 2—4.
- *Russ. Revue. Bd. 2. Heft 1. Bd. 6, Heft 8. 9. Bd. 7, Heft 11. (Wir zahlen hohe Preise.)

K. F. Koehler Sort.-Oto. in Leipzig:

- Riehl, der philos. Kriticismus.
- Förster-Eccius, Privatrecht. II-IV. Brosch.
- Scott, W., Leben Napoleons. (Deutsch.)
- Hegel, Phänomenologie d. Geistes.
- Galen, der Inselkönig.
- Fritz Stilling.

Antiquariat Bethel bei Bielefeld:

- *Merkel, Lehrb. d. Strafrechts.
- *Binding, Lehrb. d. Strafrechts.
- *Frank, Commentar z. Strafgesetz etc.
- *Meyer, Commentare: Colosserbr., — 1. u. 2. Thessalonicherbr., — Titus u. Philemon, — Hebräer, — Jakobus, — Judas, — Offenbarung.

B. Seeber in Florenz:

- *Ammiani Marcellini libri, ed. Gardthausen. Vol. I apart oder I/II.
- *Reumont, Geschichte Toscanas.
- *Lucilii saturarum reliquiae, ed. Muller.
- *Hartel, Homer. Studien. 3 Hefte.
- *Homeri Ilias, ed. Trollope. Lond. 1847.
- *Homerus. With engl. comm. by Paley. Lond. 1889.
- *Mayser, Gramm. d. griech. Papyri.

W. H. Kühl in Berlin W., Jäger-Str. 73:
Georgi, Handb. d. Uhrmacherkunst.

Fromberg, Reparat. d. Taschenuhren. 1850.
Uhrmacher-Litteratur. Aeltere u. neuere.

Bermann & Altmann in Wien I:

*Heger, praktisches Handb. d. Stenotachy-
graphie. 2 Tle. Wien 1850.

*Mirbach, Commentar zur Hauszinssteuer.
Hauszinssteuerpatent.

*Sanders, deutsche Sprachbriefe.

*N.-ö. Amtskalender 1891—92.

*Freiherrl. Taschenbuch 1819.

*Militär-Schematismen d. österr. Kaiserst.
vor 1830.

*Vortmann, org. Stoffe.

*Bujard, do.

Nur direkte Angebote werden berücksichtigt.

Manz' Sortiment in Wien:
Angebote direkt.

*Gross, Lehrb. f. d. Ausforschungsdienst
der k. k. Gensdamerie. Graz 1894.
Nehme jede Anzahl.

A. Weller & Co., Papiermühle b/Roda (S.-A.):

*Hannoversches Magazin v. Jahre 1829.

Paul Alicke in Dresden-A. 9:

*Lobstein, Theorie d. Krankh. 1835.

Kupferstich-Cabinet. Jahrg. I—III.

G. A. v. Halem in Bremen:

*Verden a. Aller. Geschichtl. u. Bildliches.

Paul Baumann in Dessau:

*Entsch. d. R.-G. in Civilsachen. Bd. 1—50.

*Anhalt. Gesetzsammlung. Mögl. kplt.

Gebr. Voswinkel in Schwelm:

Mays Reiseromane. Kplt. Geb. Gut erhalten.

Siegfried Michaelsen Nachf. in Kopen-
hagen:

Stephan, H., Geschichte d. preuss. Post.
Berlin 1859.

Heinrich Roemer in Wiesbaden:

*Racinet, Oeuvres.

Havard, mobilier history.

Amelang'sche Buchhandlung in Berlin:

*Brose, die deutsche Koloniallitteratur
1884—97.

Angebote direkt!

A. Schmale in Trier:

*de Lorenzi, Geiler v. Kaisersberg. 4 Bde.

Alfred Bermann in Wien I., Johannesg. 17:

*Alt, d. Donau in 71 Ansichten.

*Corluy, Spicilegium dogmat.-bibl.

Gerdy, Anatomie d. äusseren Formen. 1831.

*Morgenstern, Frauen d. XIX. Jahrhunderts.

Lingg, Völkerwanderung. III apart.

*Saint-George, Kunst d. Nadelmalerei.

*Tux, Compend. theologiae fundament.

*Vignolas Säulenordnungen.

Vierling (R. Worbs) in Görlitz:

Couronne poët. de Napol. 1807.

Belmontet, Poés. de l'emp. franç. 1853.

Héreau, Napoléon à Ste. Hélène. 1829.

Forsyth, Gefangensch. Napol. auf St. Helena.
1853. (Auch franz. Ausg.)

Baerocke'sche Hofbuchh. in Eisenach:

Sohm, Institutionen.

Villinger, Binchen Bimper.

Nietzsche, Also sprach Zarathustra.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Von den Disponenden erbitten wir um-
gehend zurück:

Shiller's Gedichte. Illustr. Pracht-
ausgabe. Geb. 6 M ord., 4 M 50 S no

Leipzig, 22. August 1902.

E. F. Amelangs Verlag.

Rücksendungstermin abgelaufen!

Ich mache darauf aufmerksam, dass der
Rücksendungstermin für

Weber, Erläuterungen zu den Sicherheits-
Vorschriften des Verbandes Deutscher
Elektrotechniker. 4. Ausgabe. 1902.
Kart. 2 M 25 S netto,

am 28. August abläuft.

Nach diesem Tage eingehende Exemplare
weise ich ausnahmslos zurück.

Berlin, 22. August 1902.

Julius Springer

Wiederholt zurück

erbitte ich mir von

Petter, Die moderne Weltanschau-
ung. 3. Aufl. 1901. 1 M 50 S no.

alle Exemplare, zu deren Remission Sie
berechtigt sind. Nach dem 25. November
1902 eingehende Remittenden dieses
Buches bedaure ich nicht annehmen zu
können.

Jena, 25. August 1902.

Gustav Fischer.

Umgehend zurück erbitten wir alle remi-
sionsberechtigten Exemplare von:

Ambros, Wunschbuch. Geb. Große
Ausg. 2 M ord., 1 M 35 S no.

Wien. A. Pichler's Witwe & Sohn.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten
Exemplare von:

Krämer, Die Landwirtschaft im 19ten
Jahrhundert. à 1 M 20 S netto.

Nach dem 1. Oktober hier eintreffende
Exemplare nehmen wir nicht mehr an.

Frauenfeld, den 21. August 1902.

Gaber & Co.

Zurück erbitte ich eiligst alle ohne Ver-
wendung auf Lager befindlichen Expl. von:

Klassische Romane der Welt-Litteratur.
Erster Band. (51 S netto.)

Leipzig, 21. August 1902.

Karl Prochaska, Verlags-Konto.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Suche zum Oktober einen jung. Gehilfen.
Dresden-A. Fr. Katzer.

Für mein Sortiment suche ich zum
1. Oktober d. J., ev. früher, einen tüchtigen,
jüngeren Gehilfen, der durchaus sicher u.
selbständig zu arbeiten versteht. Bevorzugt
sind j. Leute, die schon in der Schweiz thätig
waren u. geläufig französisch sprechen.

Bewerbungsschreiben mit Angabe der An-
sprüche umgehend direkt erbeten.
Winterthur, 19. August 1902.

Ab. Hofer Sort.

Zum 1. Oktober wird ein tüchtiger Ge-
hilfe gesucht. Angebote mit Zeugnis-
abschriften und Gehaltsansprüchen erbittet
Potsdam.

H. Sachfeld

(Bonnes & Sachfeld).

Ein juristisches Antiquariat sucht
zu baldigem oder späterem Eintritt einen
Gehilfen, der die juristische Litteratur
völlig beherrscht, selbständig einkaufen
und katalogisieren kann. Auch müsste
der Betreffende im stande sein, selbständig
an einem juristischen Schlagwort-
katalog zu arbeiten. Herren — am liebsten
mit akademischer Bildung —, die über
ihre frühere Thätigkeit gute Zeugnisse auf-
weisen können, fleissig und vertrauens-
würdig sind, wollen ihre Bewerbung mit
Bild u. Angabe der Gehaltsansprüche unter
2611 an die Geschäftsstelle des Börsen-
vereins einsenden.

Eine Berliner Kunsthandlung sucht zum
1. Oktober einen tüchtigen, jungen Gehilfen
mit guten Sprachkenntnissen. Angebote mit
Gehaltsanspruch u. Photographie unt. G. E. 100,
Postamt 9, Berlin W.

In unserem Verlage wird zum 1. Oktober
eine Stelle frei, die wir mit einem
jüngeren Gehilfen besetzen wollen, der
militärfrei, im Besitz einer guten Handschrift
und zuverlässig und gewandt in der Buch-
haltung ist. Gef. Bewerbungen mit Ab-
schrift der Zeugnisse und Angabe der Ge-
haltsansprüche direkt erbeten.

Berlin, 64 Unter den Linden.

Puttkammer & Mühlbrecht.

Zum 1. Oktober oder früher suche tüch-
tigen, jungen Gehilfen. Kenntnisse des
Englischen erwünscht. Angebote mit Gehalts-
ansprüchen und Photographie an

Amelang'sche Buchhandlung
in Berlin.

Auf ersten Oktober findet ein
jüngerer, tüchtiger und im Verkehr
sehr gewandter Sortimenter
angenehme Stellung. Nur Herren
mit besten Zeugnissen, die schon
selbständige Posten bekleidet haben
und denen an dauernder Stellung
gelegen, finden Berücksichtigung.

Angebote unter Nr. 2661 durch
die Geschäftsstelle des Börsen-
vereins erbeten.

In meinem Pariser Geschäfte kann ein
junger Mann, Buchhändlerssohn mit Gym-
nasialbildung, zum 1. Oktober Stellung als
Lehrling finden. Hervorragende Gelegen-
heit, etwas Tüchtiges zu lernen. Wenigstens
zweijähriges Verbleiben Bedingung. Der
Unterhalt in Paris erfordert, je nach den ge-
stellten Ansprüchen, 150—250 fr. pro Monat.
Paris. H. Welter.

Junger Mann, der durch eine wirklich gute Lehre im Sortiment u. Antiquariat gegangen und diese erst kürzlich verlassen hat, findet bei mir am 15. Sept. instrukt. Stellung. Gehalt für den Anfang 90 M., bald. Zulage. Flotte, schöne Handschrift. Angeb. schriftlich erbeten.
Berlin C. 19, Kurstr. 37.

F. E. Lederer
(Franz Seeliger).

Als Hilfsarbeiter für unsere Expedition suchen wir zum 1. Oktober einen im Expeditionsfache bewanderten, intelligenten jüngeren Gehilfen, der exakt und rasch arbeitet. Angebote mit Zeugnisabschriften, möglichst mit Photographie, sowie Angabe der Militärverhältnisse und Gehaltsansprüche erbeten an die

Verlagsanstalt
F. Bruckmann A.-G. in München.

Lehrmittel.

Für eine große Lehrmittelhandlung in einer größeren Stadt Mitteldeutschlands wird ein durchaus selbständiger Leiter gesucht. Die betreffende Persönlichkeit muß den Lehrmittelhandel absolut beherrschen, geeignet sein, wichtigere Abschlüsse persönlich vorzunehmen, in der Zusammenstellung von Katalogen etc. Erfahrung besitzen und auch im Stile gewandt sein.

Reflektiert wird nur auf eine jüngere aber allererste Kraft, die eigene Initiative und Ideen besitzt. Deshalb wird auch für den Eintritt kein bestimmter Termin gesetzt; derselbe kann bald, am 1. Oktober oder auch später erfolgen.

Gef. Angebote mit genauer Angabe früherer Thätigkeit, Zeugnisabschriften, Photographie und ungefähren Gehaltsansprüchen erbeten unter „Lehrmittelhandlung 2640“ an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Berliner Verlag sucht einen in jeder Hinsicht zuverlässigen Gehilfen für 1. Oktober oder früher. Bedingung: Kenntnis der Herstellung, Buchführung und besonders der englischen Sprache. Gehalt 150 M. Gef. Angebote unter # 2643 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für eine Sortimentsbuchhandlung in einer Großstadt wird ein jüngerer Gehilfe mit guten Empfehlungen zum 1. Oktober gesucht. Angebote unter # 2604 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für eine lebhaft Musikalienhandlung in einer rheinischen Grossstadt wird ein intelligenter junger Musikalienhändler mit guten Kenntnissen als Gehilfe gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Chiffre W. # 2598 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober suche ich einen im Buch-, Musik- u. Kunstfortiment erfahrenen zweiten Gehilfen von angenehmem Neßern und guten Umgangsformen. Gute Sortimentskenntnisse Hauptfordernis. Anfangsgehalt monatlich 100 M.

Magdeburg.

Julius Neumann.

Pariser Kommiss.-Geschäft mit gemischtem Personal sucht zum 1. Oktober, event. auch früher, einen durchaus flott und sicher arbeitenden Herrn für den Posten des ersten Gehilfen. Beherrschung der franz. Sprache und der leichteren englischen Korrespondenz sind unbedingt erforderlich; erwünscht Vorkenntnisse im französischen Buchhandel.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Angabe der persönlichen Verhältnisse erbeten unt. „Dauernde Stellung“ # 2655 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum 1. Oktober oder früher wird für ein Sortiment mit Nebenbranchen ein tüchtiger Gehilfe, der Kenntnisse im Papier- und Schreibwarenhandel besitzt, zur Unterstützung des Chefs gesucht, damit sich derselbe der Leitung der mit dem Geschäft verbundenen Reisebuchhandlung mehr widmen kann.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Photographie unter # 2653 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum 1. Oktober wird für ein größeres Haus in Leipzig ein jüngerer, im Verlag bewandeter Gehilfe gesucht, der auch im Vertriebs- u. Inseratenwesen erfahren und an selbständiges und zuverlässiges Arbeiten gewöhnt ist.

Gef. Angebote mit Photographie, Zeugnissen und Gehaltsansprüchen an die Geschäftsstelle des B.-V. u. # 2662 erb.

Zum 15. September oder 1. Oktober suche ich einen jüngeren, mit den Verlagsarbeiten vertrauten Gehilfen, der eben die Lehre verlassen haben kann, und dem an seiner weiteren Ausbildung etwas gelegen ist. Die Stellung ist vorläufig zur Aushilfe bis Ende Januar; dauerndes Engagement jedoch nicht ausgeschlossen. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten.

Heilbronn.

Eugen Salzer, Verlagsbuchhandlung.

Zum 1. Oktober, event. auch früher suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen, mit Nebenbranchen vertrauten Mitarbeiter. Kenntnisse der Buchführung u. Korrespondenz erforderlich. Schöne Handschrift ist Bedingung. Gef. Angebote mit Angabe der Gehaltsanspr. u. Abschrift der Zeugn. erbeten.

Suhl.

A. Kaufmann, Buch- u. Papierhandlung und Buchdruckerei.

Zum 1. Oktober wird ein jüngerer, tüchtiger Gehilfe, der gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist, gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten.

Weißenfels. **Max Lehmsiedt's Buch.**

Jüngerer Musikalienhändler gesucht, der auch im Buchhandel Bescheid weiß, in eine Hauptstadt Süddeutschlands. Eintritt 1. September. Gef. Angebote mit Photographie, Zeugnissen und Gehaltsansprüchen an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter A. S. 2599 erbeten.

Zum 1. Oktober suche ich einen Lehrling mit guter Schulbildung. Gewissenhafte Ausbildung zugesichert.

Stäffurt. **E. Röbzig,**
i./fa. Ad. Foerster's Buch- u. Mus.-Hdlg.

Für eine Buch-, Kunst- u. Papierhandlung Thüringens, verb. mit Reisebuchhandlung, wird z. 1. Oktober ein tüchtiger Sortimentsgehilfe an 1. Stelle gesucht. Anfangsgehalt ca. 100 M. Stellung angenehm und dauernd. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie unter # 2654 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 J pro Zeile.

Für einen jungen Buchhändler, der am 1. Oktober d. J. militärfrei wird, dem vorzügliche Zeugnisse zur Seite stehen, suche ich zum 15. Oktober d. J. Stellung im Sortiment oder einem Sortiment Mitteldeutschlands. Gef. Angeb. an Buchhändler **Schewe** in Schleusingen i/Th.

Zum November oder Dezember 1902 oder Januar 1903. — Eine mit allen redaktionellen Arbeiten durchaus vertraute Dame von universeller Bildung sucht Stellung in einem grösseren Verlage als Redakteurin. Bevorzugt wird Belletristik, Tagespresse und Zeitschriften. Gesuchstellende eignet sich zur Begutachtung von Manuskripten, Verlagsanträgen und redaktionellen Arbeiten, ist äusserst gewandt in Korrespondenz, hat grosse Erfahrungen und besitzt auch Kenntnisse im Buchdruckereifach. — Interessenten wollen sich gef. an **Woerl's Reisebücherverlag** in Leipzig wenden.

Tüchtiger Buchhändler, 34 Jahre alt, mit Gymnasialbildg., 17 Jahre beim Fach u. in angesehensten Sortim.- u. Verlagsbuchh. mit bestem Erfolg thätig gewesen, sucht zum 1. Oktbr., event. auch früher, passende Stellung. Suchender ist mit allen Arbeiten des Buchh. genau vertraut, im Druckerei-, Zeitungs- u. Inseratenwes. erfahren, in der Propaganda geübt, sicherer Korrektor u. für redakt. Arbeiten befähigt. Seine Kenntn. u. Erfahr. befäh. ihn zu einer leitend. Stellung event. auch z. Leit. e. Sort. Der jetzt. Posten ist ungek., trotz d. w. s. e. Eintr. vorob. Term. d. gütl. Vereinb. viell. ermögl. l. Gef. Ang. u. K. W. D. Berlin W., Postamt 9 höfl. erb.

Jüngerer, tücht. Gehilfe mit prakt. französ. u. engl. Sprachkenntn., versiert in der Bedienung eines internat. Publikums, zuletzt ca. 2 Jahre in einer der grössten Handlgn. der französ. Schweiz thätig gewes., sucht Stellung im In- oder Ausland. Gef. Angeb. postlagernd unt. C. R. 3 Nürnberg, Karolinenstr.

Für einen jungen Mann, 22 Jahre alt, der früher in meinem Geschäft als Gehilfe thätig war, suche ich zum 15. Oktober oder 1. November Stellung im Sortiment oder Verlag. Ich kann denselben, dem beste Zeugnisse zur Seite stehen, als fleißigen, treuen und geschäftskundigen Mitarbeiter angelegentlich empfehlen und nehme Angebote gern entgegen.

Carl Hübscher in Bamberg.

Erfahrener Sortimentler u. Antiquar, 28 J., mit Reifezeugnis eines Gymnasiums, hervorragend sprachtüchtig, firm in der Anfertigung von Katalogen, sucht Stellung in grösserem **Berliner oder Leipziger Hause.**

Gehalt nicht unter 150 M.

Angebote unter # 2656 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Buchhändler mit höh. Schulbildung, 31 J. alt, 13 J. beim Fach, verheiratet, dem vorzügliche Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Vertrauensstellung im Verlag od. Sortiment. Kautions kann in jeder Höhe gestellt werden. Gef. Angebote unter E. S. 2500 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Junger Sortimenter, 6 Jahre beim Fach, z. B. aushilfsweise in Badeort thätig, sucht zum 1. Oktober Stellung, am liebsten im Verlags-, Reise- od. Kommissionsbuchhandel, event. Volontärposten bei kleiner Vergütung.

Gef. Angebote unter G. K. 2634 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

— Verlag! —

Sortimenter, militärfrei, 24 Jahre alt, 9 Jahre beim Fach, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, Stellung im Verlag.

Gef. Angebote unter H 2646 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Gehilfe, 20 Jahre alt, in ungekündigter Stellung, mit Auslieferung, Journalexpedition, Lagerhaltung, Kontenführung vertraut, sucht baldigst Stellung in Leipziger Verlags- oder Kommissionsgeschäft. Gef. Angebote erbitte u. H 2650 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Für einen jungen Mann, der in einer auswärtigen Buch-, Papier- und Schreibmaterialienhandlung mit Nebenbranchen seine 3 1/2 jährige Lehrzeit beendet hat, suche ich wegen Krankheit seines jetzigen Herrn Chefs zum 1. Oktober eine Stellung.

Neustadt O/Schl. Franz Heinisch.

Kathol. Gehilfe, 22 Jahre alt, mit allen Sortimentsarbeiten bestens vertraut, derzeit an erster Stelle thätig, sucht zum Herbst (15. Oktober) angen. Stellung in grösserem Sortiment.

Gef. Angebote unter L. F. H 2499 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Beabs. Geschäftsaufg. wegen sucht gebient. 23j. Gehilfe d. Leipz. Schule, i. Sort. u. Verl. thätig gew., m. allen Arb. völlig vertraut, anderw. Stelle. Antritt n. Wunsch. Such. v. empfehl. Neuzeren, vertrauensw., ist an initiatives Arbeiten gewöhnt. Gef. Angebote unter T. R. H 2566 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ausland.

Junger Buchhändler, 21 1/2 Jahre alt, militärfrei, der im Sortiment, sowie im Verlag thätig gewesen ist und geläufig Französisch und Englisch spricht und korrespondiert, sucht zum 1. Oktober Stellung im Ausland. Russland und Skandinavien bevorzugt.

Angebote unter H. L. 2198 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Verlagsgehilfe, mit Kontenführg., Auslieferg., Korrekturenlesen u. d. kleineren Verlagsarbeiten vollständig vertraut, sucht zum 1. Oktober in Berlin eine passende Stellung, wo er seine stenographische Fertigkeit verwerten kann.

Freundliche Angebote erbeten u. M. W. 110, Berlin W., Postamt 35.

Buchhändler, längere Zeit im Sortiments- und Kommissionsbuchhandel thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung in einem kleineren Verlage als Volontär. Bevorzugt wird solcher, der sich mit dem Vertrieb religiöser Schriften befaßt.

Gründliche und gewissenhafte Ausbildung Bedingung.

Angebote unter R. H 2659 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In Berlin

sucht gut empfohlener Gehilfe mit reichen Erfahrungen, im Besitze vorzüglicher Sortimentskenntnisse, im Verkehr mit dem feinsten Publikum gewandt und repräsentabel, dauernde Stellung bei mäßigen Gehaltsansprüchen. Suchender ist mit allen Kontorarbeiten des Buchhandels, inkl. Korrespondenz und Buchführungsarbeiten, genau vertraut und in der Lage, den Chef dem Publikum, sowie dem Personal gegenüber vertreten zu können. In seiner jetzigen Stellung, die er freiwillig aufgeben möchte, hatte er besonders Gelegenheit, das moderne Antiquariat, seinen Einkauf und rationellen, erfolgreichen Vertrieb kennen zu lernen.

Werte Angebote an G. & S. Fischer in Berlin N. 4, Kesselstr. 32, erbeten.

Internationaler Buchhandel.

Ein im internationalen, speziell französisch - deutschen Buchhandel sehr erfahrener Buch- und Kunsthändler sucht eine seinen Leistungen entsprechende, gut bezahlte

Lebensstellung.

Derselbe spricht und schreibt perfekt deutsch und französisch, auch etwas englisch, schwedisch und holländisch.

Gef. Angebote unter M. A. 2635 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Leipzig. Jg. 24jähr., fleißig u. gewissenhaft arbeit. Gehilfe, verh., sucht, gestützt auf gute Zeugn., unt. bescheid. Ansprüchen Stellung. Antritt kann sofort erfolgen. Gef. Angeb. unt. M. E. 51 an Invalidentank, Leipzig, erb.

Für einen jungen Mann, der bereits 1 1/2 Jahre in einem Leipziger Verlagsgeschäft gelernt hat, infolge Ablebens des Chefs und Auflösung des Geschäfts aber seine Lehrzeit dort nicht beenden kann, wird eine Lehrlingsstelle, am liebsten in einem Leipziger Kommissionsgeschäft, gesucht. Werte Angebote durch Welt-Adressen-Verlag Emil Reiss in Leipzig erbeten.

Tüchtiger Sortimenter, 27 Jahre alt, militärfrei, mit allen Arbeiten vertraut und bestens empfohlen, sucht z. 1. Oktober angenehmen u. möglichst dauernden Posten. Suchender war in Deutschland u. Oesterreich in ersten Firmen thätig.

Gef. Angebote unter A. Z. H 2658 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Für ein Fräulein, das seit vier Jahren bei mir zur vollen Zufriedenheit beschäftigt ist, suche ich zum 1. Oktober Stellung im Sortiment mit Nebenbranchen. Wohnung im Hause des Chefs erwünscht. Ansprüche bescheiden.

Beine.

Curt Rother.

Jg. Buchhändler sucht f. Exped. u. Buchführung z. 1. Okt. dauernde Stelle i. Verlag od. Sort. (Süddeutschl.) Gef. Ang. u. V. 2652 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Suche für meinen Gehilfen, 19 Jahre alt, der 1 1/2 Jahre bei mir thätig war, anderweitig Stellung.

Wittenberg. P. Wunschmann, Herzogl. anh. Hofbuchhdlg.

Für meinen früheren Gehilfen, 23 Jahre, flotten Stenograph. Stolze-Schrey, der am 30. September seine Militärzeit absolviert hat, suche ich zum 1. Oktober bei bescheid. Ansprüchen Stellung, mögl. im Sortiment. Zu näherer Auskunft bereit.

Stargard i/Pomm. Weber'sche Buchh.

Geb. Herr, 29 J., m. Einj.-Zeugn., 5 J. i. Buch- u. Kunstfort., letzte 2 J. in gr. süddt. Kunstf. als Verf. thät., sucht, gest. a. beste Jgn. sof. anderw. Stelle, ev. auch spät. Such. ist v. flott., frdl. Erscheing. u. spr. gel. Engl. u. etw. Frz. Anspr. mäß. Angeb. u. 2562 an d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Für einen langjährigen, früheren Mitarbeiter unseres Hauses, Gymnasialprimaner, mit allen Arbeiten des Antiquariats und Sortiments durchaus vertraut, fleissig und vertrauenswürdig, suchen wir zum 1. Oktober eine geeignete Stellung in Berlin. Zu spezieller Auskunft sind wir gern bereit.

Wir erbitten baldmöglichst Mitteilung über etwaige Vakanz.

Berlin, Carlstrasse 11.

R. Friedländer & Sohn.

Vermischte Anzeigen.

Wer übernimmt den Verlag einer Gedichtsammlung auf eigene Kosten?

Gef. Angebote an den Untenstehenden.

Stargard i. Pomm.

Otto Plath,

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung.

Alle Fortsetzungen

für die Frz. Suppansche Universitäts-Buchhandlung in Ugram

sind bei unserem jetzigen Kommissionär Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig abzugeben.

Loescher & Co. in Rom

(Bretschneider & Regenberg)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

Reise- und Kolportage-Buchhandlungen,

die sich für ein evangelisches Predigtbuch verwenden wollen, steht Probe-exemplar zu Diensten. Zuschriften gef. unter K. 2610 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Die vom 1. Oktober 1902 erscheinende „Hessische Beamtenzeitung“ ist zu Rezensionen geeigneter Bücher bereit.

Sendungen an J. P. Strauß, Buchhandlung in Offenbach a/M.

Wichtig für Verleger geographischer Publikationen!

Zu Anfang Oktober 1902 erscheint in meinem Verlage das erste Heft des zweiten Jahrganges der

Vierteljahrshefte für den geograph. Unterricht

herausgegeben von

Dr. Franz Heiderich

in einer Auflage von 1500 Exemplaren.

Dasselbe wird an alle höheren Lehranstalten direkt per Post mit der Bitte um Pränumeration versendet, und empfehle ich insbesondere dieses erste Propagandahft zur erfolgreichen Ankündigung einschlägiger Verlagsartikel.

Die Preise für Inserate betragen:

Für die ganze Seite M 20.—
 „ „ halbe „ M 11.—
 „ „ viertel „ M 6.—
 Beilagen nach Uebereinkommen.

Der Erteilung geschätzter Aufträge gern entgegengehend, empfehle ich mich

hochachtungsvoll

August 1902.

Ed. Hölzel's Verlag
 Wien IV/2, Luisengasse 5.

Prospekte von Werken, die sich zum Uebersetzen ins Französische eignen, möglichst vor Erscheinen des Buches erbeten.
 Th. J. Plange in Paris VIII.



Leipzig, Hospitalstraße 27, in der Nähe des Buchhändlerhauses, ist zum 1. Oktober d. J. eine halbe 1. Etage mit Centralheizung und Fahrstuhlbenutzung als Geschäftslokal, besonders für Verlagsbuchhandlungen passend, zu vermieten. Näheres Dabeim-Expedition (Belhagen & Klasing) in Leipzig.

**Reise-Firmen,
 Reisende,**

die Volksschullehrer und Lehrerinnen (kath.) besuchen wollen, zur Einführung einer neuen Zeitschrift (6 M ord.) gesucht. Gef. Angebote unter 2467 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Englisches Sortiment
 Bücher — Zeitschriften — Antiquaria.
 Ankauf von Verlagswerken für England.

H. Grevel & Co.
 33 Kingstreet, Covent Garden, London, W.C.
 Telegr.-Adresse: Legrev, London.

Buchhändler-Strazzen-Papiere

Journal-Kontinuations-Listen, Auslieferungs- und Klassenbücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten u. handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehl. Erinnerung. Robert Hoffmann in Leipzig.

Zur Einführung einer der erfolgreichsten, bedeutendsten Unternehmungen der Gegenwart werden drei zur Führung von Filialen in Wien, Paris und London geeignete, streng vertrauenswürdige Herren gesucht. Nur mit den Landesverhältnissen genau bekannte Herren, eventuell auch zur Uebernahme geneigte Inhaber angesehenen solventer Firmen beliebigen Angebote unter J. M. alsbald an mich einzureichen.
 Leipzig, Ende August 1902. **E. A. Kittler.**

Zur sauberen Herstellung von Illustrationen in
dreifarbedruck
 bei originalgetreuer Wiedergabe empfiehlt sich
Fr. Richter, Buch- und Kunstdruckerei Leipzig.
 Referenzen erster Verlagsfirmen und Druckproben stehen zu Diensten.

Handwagen
 zum Transport von Journalen etc., gut und preiswürdig, bei prompter Lieferung empfiehlt
Westfälische Handfuhrgeräte-Fabrik
 Inh.: Carl Ley in Siegen.
 = Illustrierte Preislisten gratis. =

Belgisches Sortiment
C. Muquardt's Hofbuchh.
 (FALK MILS) XXXXXX Brüssel.
Coloriranstalt
 Julius Eule, Leipzig-Reudnitz.

—*— Katholischer Miniatur-Weihnachtskatalog *—

Literarischer Jahresbericht u. Weihnachtskatalog für gebildete katholische Kreise (Ausgabe 1902).

Den Herren Kollegen vom Verlag und Sortiment, die alljährlich meine Kataloge beziehen, resp. unterstützen, zur vorläufigen Nachricht, dass die diesjährigen Ausgaben in den letzten Tagen des August bereits in die Druckerei gelangen und daher diesmal zeitiger als sonst auf dem Plane erscheinen werden! —

Für den „**Miniatur-Katalog**“ habe ich heuer ein etwas länglicheres Format (gleich dem der Koehler'schen Kompendienkataloge) gewählt, und wird Druck- und Ausstattungsprobe der neuen Ausgabe den Firmen, die seither den Katalog bezogen, Anfang September noch eigens zugehen.

Format und Ausstattung des „**Literarischen Jahresberichtes**“ bleiben im allgemeinen unverändert, nur wird sein Gewicht diesmal 100 g übersteigen, da ich demselben ein **Register aller in den seither erschienenen 12 Jahrgängen besprochenen Werke** (ca. 2000 Titel) beigebe und Illustrationen in Rücksicht auf den Umstand, dass die Portogrenze von 100 g so wie so nicht eingehalten werden kann, in grösserer Zahl als seither zum Abdruck bringen werde.

Hat schon die führende katholische Presse seither den „**Literarischen Jahresbericht**“ als den besten und bedeutendsten von katholischer Seite herausgegebenen Weihnachts-Katalog bezeichnet, so wird der laufende (XII.) Jahrgang den Beweis erbringen, dass meine Kataloge diese Censur nicht nur verdienen, sondern dass sie seit mehr als einem Decennium ein nicht unwesentlicher Faktor auf dem Gebiete der Kritik gewesen sind.

Die Herren vom Sortiment werden jede gebildete katholische Familie durch Zusendung des heurigen Jahrganges zu aufrichtigem Dank verpflichten; die Besitzer der seither erschienenen Jahrgänge (die schon jetzt einen hohen Antiquariatswert haben), werden denselben unter keinen Umständen entbehren wollen.

Ich lade Sie ein, hiernach Ihre vorläufige Bestellung, die jederzeit bis 1. Oktober geändert werden kann, einzureichen und dabei im Auge zu behalten, dass die Bibliographie des grossen und des kleinen Kataloges die gleiche ist, dass sich demnach der Bezug einer gemischten Partie besonders empfiehlt. Preise und Bezugsbedingungen werden wesentliche Änderungen nicht erfahren.

Die Herren Verleger, die noch Neuigkeiten und Recensionsexemplare zu melden haben, bitte ich, nicht länger damit zu zögern.
Münster i/W., 15. August 1902. **Heinrich Schöningh**, Verlags-Conto.

Ein Verleger gesucht für eine autorisierte, deutsche Uebersetzung eines Bandes der Tauchnitz-Edition. Anfragen unter Chiffre M. # 2657 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Leistungsf. Reisebuch. sucht zum Vertrieb ein evangelisch religiöses Prachtwerk, ill. (Badenpr. 10—15 M.) Angebote erbeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter H. H. # 2660.

Reisender,

der die Sortimentsbuchhandlungen besucht, kann ein soeben erschienenes, gangbares Wirtschaftsbuch in 2 Bänden zum Verkauf übernehmen. Hohe Provision. Gef. Angebote unter M. R. 2651 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Verleger schweiz. Abreisskalender bittet Preisliste für 1903 einzusenden.
Oxford, 50 and 51 Broad Street.
B. H. Blackwell.

Bohnenberger & Co.,

Papierfabrik in **Niefem** bei Pforzheim.
Besteht seit 1813.

Mittelfeine und feine Werkdruckpapiere.

Für **Druckerei** oder **Buchbinderei** geeignete Lokale empfehlen
Leipzig. Siegmund & Volkering.

Reisender

gesucht für westliches u. Süd-Deutschland, Schweiz, Mittel- u. Norddeutschland zum Mitnehmen äußerst gangbarer **Weihnachtsliteratur**. Gef. Angebote unter # 2628 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

H. Stapelmohr in Genf

liefert **Sortiment der französischen Schweiz** zu den günstigsten Bedingungen.

Inhaltsverzeichnis.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 6641. — Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher. S. 6645. — Gutenberg's erstes Druckwerk nach Otto Hupp. Von Ch. Enschelb. (Schluß.) S. 6645. — Kleine Mitteilungen. S. 6647. — Sprechsaal. S. 6648. — Anzeigebrett. S. 6649—6668.

Adermann in Konst. 6653. 6660. Alte 6664. Amelangs Verl. in Le. 6664. Amelangs'sche Bk. in Brln. 6661. 6664 (2). Antiqu. Bethel 6663. Antiqu., Süddtschs., in Mü. 6662. Arnoldi'sche Bk. in Dr. 6663. Baedeker, K., in Le. 6650. Babel in Düsseldorf 6651. Baerstedt'sche Hofb. 6664. Baumann in Dess. 6664. Baumgärtel in Brln. 6649. Bergmann in Wiesb. 6656. Bermann, K., in Brln. 6664. Bermann & K. 6664. Bernhard in Landek 6659. Bibliothek d. B.-B. 6653. Blackwell 6668. Bloem 6649 (4). Blüher in Le. 6649. Bohnenberger & Co. 6663. Bonifacius-Druckerei 6661. Bopp & S. 6658. Breslauer & W. 6663. Buchh. Polat., in Mittw. 6662. Buchh., Akad., in Brln. 6659. Buchh., Akad., in Wdt. 6661. Burgersbühl & N. 6659 6660. Dannenberg & Cie. 6661. Ebbede in Bromb. 6662. Eberhardt in Le. 6662.	Edstein Hof. 6652. Edelmann in Mü. 6660. Eule in Le.-R. 6667. Fahbender 6662. Feltz in Le. 6650. Ficker, D., in Le. 6663. Fischer in Jena 6664. Fock W. m. b. S. 6663. Fockner in Stahf 6663. Frank in Brln. 6662. Friedländer & S. 6666. Gamber 6661. Gerschel 6663. Gillhofer & N. 6662. Glabig 6661. Glabner in Pirna 6661. Grelbel & Co. 6667. Grube in Brln. 6661. Grüneberg in Brau. 6661. Hachfeld in Potsd. 6664. Hahne's Bk. in Brln. 6662. Halem 6664. Handfahrgeräthefabrik, Weif., 6667. Heerdegen-Barbed 6659. Heimisch, Fr., in Neupf. 6666. Hengstenberg in Bochum 6659. Heß in Elm. 6660. Hiersemann 6661. Hirsch in Mü. 6662. Hirschwald'sche Bk. in Brln. 6659. Hobbing & B. 6655. Hoffmann, R., in Le. 6667.	Höfel in Wien 6667. Hofner in Wint. 6664. Huber & Co. 6664. Hübischer in Hamb. 6665. Hugendubel 6662. Janke in Brln. 6653. Institut, Biblio., 6655 6659. Junfermann'sche Bk. 6653. Kajon 6649. Kayer in Dr. 6664. Kaufmann in Jf. a. M. 6661. Kaufmann in Suhl 6665. Kaven 6662. Kittler in Le. 6661. 6667. Klemm, D., in Le. 6661. Kochler Sort. in Le. 6663. Koppe in Nordb. 6663. Kraus in Schw.-Gm. 6663. Kreiger in Paris 6650. Kühl, W. S., in Brln. 6662. 6664. Kuhn in Le. 6661. Lederer 6665. Lehmstedt's Bk. 6665. Lengfeld'sche Bk. 6661. Lefter in Elm. 6649. Licht in Le. 6660. Lindner's Bk. in Straßb. 6662. Lorenz in Le. 6660. Loescher & Co. 6666. Mantz' Sort. 6664. Mayer & Comp. 6662. Meyer in Wald. 6655. 6662. Meyer & Wunder 6652. 6656.	Michaelsen Hof. 6664. Risch & Th. 6667. Wittler & S. 6655. 6657. Roffe in Brln. 6649. Rüller, K. J., in Brln. 6662. Rüller & Co. 6663. Riquardt's Hofb. 6667. Reumann in Magdeb. 6665. Reumann in Neub. 6658. Recht in Götzb. 6659. Otto'sche Bk. in Le. 6661. Palm's Bk. in Brln. 6661. Pichler's Bwe. & S. 6664. Pieper in Tüb. 6663. Plange 6667. Plath 6666. Preich Hof. 6663. Prochaska 6664. Puttkammer & N. 6664. Richter, Fr., in Le. 6667. Röhrscheid & C. 6661. Roemer in Wiesb. 6664. Rosenthal, J., in Mü. 6662. Rosenthal, L., in Mü. 6662. Rösner 6662. Rother in Weib. 6666. Rüdiger in Stahf. 6665. Rüffer in Hensb. 6663. Safak 6662. Salzer in Feilbr. 6665. Scheller in Jf. a. M. 6662. Scherzer in Mü. 6663. Schewe 6665. Schimpff in Triest 6657. 6660.	Schirmer, Fr., in Le. 6660. Schletter'sche Bk. in Brln. 6661. Schmale in Trier 6664. Schmidt & Co. in Le. 6662. Schnakenburg's Verl. 6649. Schöler in Naumb. 6658. Schön in Ebp. 6661. Schönfeld in Wien 6663. Schöningh, S., in Mü. 6668. Schrinner'sche Bk. 6661. Schroeder in Dr. 6661. Schulze & Co. in Le. 6661. Schwabe in Basel 6654. Schweim 6658. Schwetschke u. S. 6653. 6656. 6657. Seeder in Florenz 6663. Seele & Co. 6661. Seibod 6663. Sensenhauser'sche Bk. 6662. Siegmund & Volkering 6668. Singhol 6660. Spemann in Stu. 6654. Speyer & P. 6663. Springer in Brln. 6664. Stapelmohr 6668. Stargardt 6663. Stein in Mü. 6660. Strauß in Offenb. 6666. Strobel 6662. Süppan'sche Univb. 6666. Tauchnitz, B., 6656.	Tischer, G. & S., 6666. Universitätsbuchh. in Freib. (Schweiz) 6662. Zeit & Comp. 6656. Verlagsant. J. Brudmann M.-G. 6665. Verlagsant. vorm. Manz 6658. Verlagsant., Dester., in Wien 6654. Vierling in Wdt. 6664. Wieneg & S. 6654. Wilers 6649. Violet in Stu. 6653. Vogel & Kr. 6651. Volksbuchh., Wiener, 6657. Woswinkel, Gebr., 6664. Weber in Starg. 6666. Weigel, K., in Le. 6660. Weller & Co. 6664. Welter in Paris 6664. Werther in Hann. Ränd. 6658. Wickens in Mainz 6661. Wiemann in Stu. 6661. Winter in Dr. 6661. Wittwer in Stu. 6659. 6663. Wolfrum in Düsseldorf. 6655. Woerl's Reisebuchverf. 6665. Wunschmann in Witt. 6666. Zangenberg & S. 6662.
---	--	---	---	--	---

Verantwortlicher Redakteur: Max Ebers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.